

Die neuere und neueste  
Weltgeschichte in Tabellen

nach der Gleichzeitigkeit der Ereignisse

geordnet von

**Dr. O. Kunow**

HD 020 K

F 020



Halle a. d. S.  
Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses

1911

# Vorwort.

---

Die Unentbehrlichkeit geschichtlicher Kenntnisse für jeden Gebildeten macht geeignete Hilfsmittel zur leichteren Einprägung des Stoffes oder zum mühelosen Nachschlagen wünschenswert. Ein solches Hilfsmittel ist die Tabellenform, wenn die gleichzeitigen Ereignisse übersichtlich nebeneinander gestellt sind.

Derartige Tabellen sind bisher nur bruchstückweise, meist als Beigabe zu größeren Geschichtswerken erschienen. Das vorliegende Buch bietet den neuesten, für das Verständnis der Gegenwart wichtigsten Abschnitt der Geschichte vollständig in der Gestalt solcher Tabellen dar, um einen Gesamtüberblick über das große Gebiet zu gewähren.

Gerade durch die Nebeneinanderstellung des Gleichzeitigen wird der Zusammenhang der Dinge, die Beteiligung der Nationen an den großen Weltbegebenheiten klar und eben dadurch die Gedächtnisarbeit so wesentlich erleichtert. Das schülerhafte Auswendiglernen der Zahlen und Ereignisse macht einem das Ganze überschauenden Verständnis Platz, ohne daß darum die Möglichkeit fehlte, die Geschichte jedes Staates im einzelnen zu verfolgen.

Für die Reihenfolge der Länder ist ihre geographische Nachbarschaft, die naturgemäß politische Verwickelungen herbeiführt, maßgebend gewesen. So entstanden ganz von selbst vier Gruppen, die je eine Seite der Übersicht einnehmen, die Mitte mit dem Westen Europas, der Süden, der Nordosten und der Südosten. An letzteren schließt sich Asien und an dieses Amerika an, während Afrika wegen seiner Beziehungen zu den südlichen Staaten Europas diesen angegliedert ist.

Wer sich auf das Notwendigste beschränken will, findet das Wichtige vor dem minder Wichtigen durch Starkdruck hervorgehoben. Andererseits ermöglicht das zähe Papier handschriftliche Aufzeichnungen zur Ergänzung des Inhalts in den Lücken des Textes oder auf den unbedruckten Rückseiten.

Während so die Tabellen für Lernende und Lehrende ein Erntefeld des Studiums zu werden versprechen, empfehlen sie sich zugleich — ähnlich wie ein geographischer Handatlas — für den Gebrauch in der Familie als Nachschlagewerk, das schneller als Geschichtslehrbücher und Konversationslexika über historische Vorgänge und die jeweilige politische Lage Aufschluß geben wird.

Den Reiz der belebten Geschichtserzählung freilich können Tabellen nicht bieten, oft müssen sie sich mit kurzen Hinweisen und Andeutungen genügen lassen. Sie sind dem Grundriß eines Bauwerks zu vergleichen, der Außenansicht, Stil und Zierrat nicht erkennen läßt, aber einen klaren Einblick in den Bauplan, in Größe, Lage, Zusammenhang und Bestimmung der Innenräume gewährt.

Möge es allen, die diese Tabellen verständnisvoll benutzen, mit solchem Grundriß in der Hand leicht gelingen, sich im Labyrinth der neueren Geschichte zurechtzufinden.

**Der Verfasser.**

## Zeichen-Erklärung.

- ↓ Sohn (Tochter) des Vorgängers. [Absteigende Linie.]  
↓ Enkel (Enkelin) des Vorgängers.  
↑ Vater (Mutter) des Vorgängers. [Aufsteigende Linie.]  
↑ Großvater des Vorgängers.  
→ Bruder, ← Schwester des Vorgängers. [Seitenlinie.]  
↗ Vetter, ↖ Base des Vorgängers.  
↘ Neffe, ↙ Nichte.  
↗ Oheim, ↖ Großoheim.  
○ Schwiegersohn.  
↓ Stiefsohn.  
○ verheiratet mit . . . , heiratet . . .  
✕ siegreiche Schlacht bei . . . , siegt in der Schlacht bei . . .  
✕ verlorene Schlacht bei . . . , unterliegt in der Schlacht bei . . .  
✕ unentschiedene Schlacht bei . . .  
✕ siegreiche Seeschlacht bei . . .  
✕ verlorene Seeschlacht bei . . .  
✓ siegt, schlägt.  
✗ wird geschlagen, besiegt.  
♣ erobert.  
♣ wird erobert.  
♣ ergibt sich, kapituliert.  
⊗ belagert.  
⊗ wird belagert.  
⊙ Bündnis, verbündet mit . . .  
⌘ Waffenstillstand.  
☪ Friede.  
☪ Vertrag.  
\* wird geboren.  
† stirbt.  
† wird ermordet.  
⚔ wird hingerichtet.  
⚔ fällt.
-

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Burgund, Niederlande	Frankreich	England	Schottland	Jahr	Päpste	Piemont, Savoyen	Florenz	Venedig	Neapel, Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
1501	Maximilian I. [1493–1519] Haus Habsburg.	Seit 1495 der „ewige Landfriede“. Reichskammergericht. Die Abhängigkeit der Schweiz seit dem Basler (1499) sehr gelockert. In Lothringen Herzog René II. [–1508].	Philipp der Schöne [–1506], [↓ Maximilians und der Maria von Burgund], o Johanna von Spanien, [↓ Ferdinands von Aragonien u. d. Isabella v. Kastilien.]	Ludwig XII. von Orleans [1498–1515] o Anna von der Bretagne, Witwe Karls VIII. Dadurch fällt die Bretagne an die Krone. Die Franzosen ∞ mit Spanien ≠ Neapel. bei Cerignola und am Garigliano von den Spaniern.	Heinrich VII. Tudor [1465–1509].	Jakob IV. Stuart [1488–1513].	1501	Alexander VI. Borgia [1492–1503].	Philibert II. von Savoyen [1497–1504].	Republik. Seit 1494 die Medici (Piero II.) vertrieben, von 1502–1512 Staatsleitung durch Soderini.	Republik.	Friedrich (Aragonien) [1496–1501]. König Friedrich gefangen nach Frankreich geführt.	Ferdinand II., der Katholische von Aragonien [1479–1516]. o Isabella I. von Kastilien [1474–1504]. Spanier und Franzosen ≠ Neapel. Die Spanier ≠ die Franzosen bei Cerignola und am Garigliano.	Emanuel der Große [1495–1521].	
1503						Größte Machtentfaltung der Krone.	1503	Pius III., Julius II., Rovere [–1513].							
1504			Widerstand Karls von Geldern [–1538]	Lyons: Ludwig verzichtet auf Neapel.			1504	Beschirmer des neuen Geistes in Kunst und Wissenschaft, erwirbt Bologna und Ancona.	Karl III. [–1553].			Lyons: Das Königreich wird unter päpstl. Lehenshoheit m. Spanien vereinigt.	Lyons: Philipp I. von Burgund folgt in Kastilien [–1506].		
1505							1505								
1506			Karl II. [–1556] (nachm. Kaiser Karl V.) Margarete von Österreich Statthalterin.	Mailand seit 1500 in Frankreichs Besitz. Herzog Ludwig (Moro) gefangen, † 1510.]			1506						Ferdinand übernimmt die Herrschaft Kastiliens als Ferdinand V.	Franz von Almeida u. Alfons von Albuquerque begründen [–1514] die portugiesische Herrschaft in Ostindien.	Die Portugiesen setzen sich in Ostafrika fest.
1508		Ligue von Cambray (Kaiser, Papst, Frankreich, Spanien) zur Niederhaltung der venezianischen Macht. — Anton der Gute [–1544] in Lothringen.		Ligue von Cambray.			1508								
1509							1509			Pisa nach langer Gegenwehr unterworfen.	Agadello.		Kardinal Ximenez ≠ Oran		
1510							1510								
1511		Heilige Liga (Kaiser, Papst, Spanien, Venedig) gegen Frankreich.					1511	Heilige Liga.					Heilige Liga.		
1512		Einteilung des Reiches in 10 Kreise.					1512						Ferdinand entreibt dem König Johann von Navarra den südpyrenäischen Teil seines Landes.		
1513		Der Kaiser, ∞ England, ≠ die Franzosen b. Guinegate (Sporenschlacht)					1513	Leo X., Medici [–1521] ↓ Lorenzos des Prächtigen.		Rückkehr der Medici. Lorenzo II. [–1519] ↓ Pieros.					
1515							1515	Blütezeit der Künste u. der wissenschaftlichen Bildung.							
1516							1516			Lorenzo wird Herzog von Urbino.					
1517		31. Oktober. Martin Luther schlägt 95 Thesen gegen d. Mißbräuche d. Kirche (Tetzel) an die Schloßkirkentür zu Wittenberg.					1517						Karl I. (Kaiser Karl V.)	Karl I. ↓ [später Kaiser Karl V. — 1556] vereinigt Aragonien und Kastilien zu einem Reich.	Kansu, Bey von Ägypten. Ägypten von d. Türken.
1518		Ulrich Zwinglis Reformation in der Schweiz. — Cajetans und Miltitz Verhandlungen mit Luther.					1518								
1519	Karl V. ↓ [–1556] vereinigt unter seiner Herrschaft die österr. Erblande, d. Freigrafschaft Burgund, die Niederlande, Spanien, Mailand, Neapel, Sizilien, Amerika.	Luther verbrennt in Wittenberg die päpstliche Bannbulle u. die Bücher des kanonischen Rechts.					1519		Hzg. Karl III. bemächtigt sich Genfs.	Lorenzo †, Caterina *.					
1520		Reichstag zu Worms. Luther, in die Acht erklärt, findet durch Kurf. Friedrich den Weisen Zuflucht auf der Wartburg. Bibelübersetzung. — Wiedertäufer in Sachsen. — 1. französ. Krieg s. Spanien.					1520			Giulio [nachmals Papst Clemens VII.] nimmt d. Staatsleitung in die Hand.					Magelhaens erste Reise um die Erde, vollend. durch Elcom.
1521				Krieg um Mailand [–1525] gegen Karl V., der Mailand und Genua ≠.	Heinrich VIII., ∞ mit Spanien, erhebt Anspruch auf den französischen Thron.		1521	∞ mit d. Kaiser gegen Frankreich.					Erster Krieg um Mailand [–1525] gegen Franz I. ≠ Mailand und Genua.	Johann III. ↓ [–1557]. Absolute Königsmacht.	
1522		Luthers Einschreiten gegen d. Bilderstürmer. Ulrich v. Hutten, Frz. v. Sickingen.		Franz II. Sforza Herzog von Mailand unter Lehenshoheit des Reiches [† 1535]. Bayard ≠.			1522	Hadrian VI. von Utrecht [–1523] stellt den Ablass ab.							
1523		Die Herzöge von Österreich und Bayern gegen die Reformationsbewegung.	Inquisition in den Niederlanden [–1550.]	Marseille siegreich verteidigt gegen den Connetable von Bourbon, Karls V. Feldherrn.	Heinrich VIII. lehnt die Reformation ab.		1523	Clemens VII., Medici [–1534], auf Vergrößerung des Kir-							



Jahr	Brandenburg	Preußen	Polen	Rußland	Skandinavien	Jahr	Österreich	Böhmen	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1501	Joachim I. Nestor, Haus Hohenzollern [1499—1536], Blüte der kurfürstlichen Gewalt.	Seit dem ⚔ von Thorn [1466] Abhängigkeit des Ordenslandes von Polen. Seit 1498 Friedrich von Sachsen, Hochmeister in Königsberg, verweigert dem König von Polen die Huldigung.	Johann Albrecht, Jagellone [1492—1501] †. Alexander → [-1506] Großfürst von Litauen. Der livländische Schwertorden die Russen an der Sivitza.	Iwan III., der Große, Haus Rurik, [1462—1505], Eroberer, Gesetzgeber und Staatsordner, befreit Rußland vom Mongolenzoll. Kämpfe gegen Polen und Litauen. Anlage des Kreml.	Johann II., Haus Oldenburg [1482—1512] herrscht infolge der Kalmarer Union [1397] in den drei nordischen Reichen und Schleswig-Holstein. In Schweden Sten Sture Reichsverweser. Universität Upsala gegründet.	1501	Maximilian I. [-1519], † Kaiser Friedrichs III.	Wladislaw II. [1471—1516], † König Kasimirs von Polen, seit 1490 zugleich König von Ungarn.	Wladislaw II. [1490—1516].	Bajesid II. [1481—1512].	Baber [1495—1530] † Timurs, Großmogul in Delhi.	Brasilien, 1500 durch Cabral entdeckt, im Besitz Portugals.
1503						1503					Ismail Sofi in Persien.	
1504						1504						
1505	Universität Frankfurt a. O. gegründet.					1505						
1506			Sigmund I. → [-1548].	Wassili IV. † [-1533].		1506					Die Mongolen ≠ Kabul.	
1508						1508					Die Portugiesen beginnen sich in Ostindien festzusetzen.	Columbus †.
1509			⚔ mit Rußland.	⚔ mit Polen. Rußland verzichtet auf Kiew u. Smolensk.		1509						
1510	Judenverfolgung.					1510					Die Portugiesen ≠ Goa und Malakka.	
1511		Markgraf Albrecht von Brandenburg (fränkische Linie) [-1568] verweigert ebenfalls dem Polenkönig die Huldigung.				1511						
1512	Unterdrückung d. Raubrittertums.		Wachsen d. Adelsmacht.	Neuer Krieg mit Polen.	Christian II., † letzter Unionskönig [-1523]. Kämpfe gegen Adel und Klerus, gegen die Hansa.	1512			Wachsen der Adelspartei. Johann Szapolyai.	Selim I., † Mohameds II. [-1520] fügt Mesopotamien, Yemen und Syrien dem osmanischen Reiche hinzu.	Kriege der Perser mit den Türken.	
1513				≠ Smolensk.		1513			Kurutzenkrieg, Parteikämpfe. Blutbad bei Temeswar (1514).			
1515	Die Herrschaft Zossen als böhmisches Lehen an Brandenburg.					1515	Erbvertrag zwischen Maximilian und Wladislaw, wonach des ersteren Enkelin Maria (← Karls V.) mit dem böhmisch-ungarischen Thronerben Ludwig und Wladislaws Tochter Anna mit Maximilians Enkel Ferdinand verheiratet werden soll.				Die Portugiesen ≠ Ormuz.	Balboa entdeckt den stillen Ozean und nimmt ihn für Spanien in Besitz.
1516	Kammergerichtsordnung.					1516		Ludwig II. † [-1526].	Ludwig II., das Kind † [-1526].	✓ die Mameluken bei Haleb und Gaza.		
1517	Die Neumark wird an die Kurmark überlassen.					1517			Unordnung und Verwicklung.	≠ Ägypten, ≠ Kairo. Das Kalifat kommt an den Sultan.		
1518						1518						
1519						1519	Karl V. überläßt seinem → Ferdinand die österreichischen Erblande, der Anna von Ungarn und Böhmen o.					
1520				Kämpfe gegen die Tataren.	Stockholmer Blutbad. Sture der Jüngere †. Die dänische Herrschaft in Schweden wieder hergestellt. Erzbischof Trolle.	1520				Soliman II., d. Prächtige † [-1566].		
1521	Joachim I. heftiger Gegner d. Reformation.			≠ Rjasan.	Gustav Wasa, von Lübeck unterstützt, ≠ Upsala, wird zum Reichsverweser in Schweden ausgerufen.	1521		o Maria von Burgund, † Maximilians.	Belgrad ≠ von den Türken.	≠ Belgrad.		Ferdinand Cortez ≠ Mexiko für Spanien. König Montezuma.
1522					Einführung der Reformation in Dänemark.	1522			Die Reformation beginnt einzudringen.	Rhodos nach langer Belagerung den Johannitern entrissen. Villiers de l'Isle.	In Persien Schah Tamasp [-1576].	
1523				≠ Nowgorod.	Christian II. vom Adel vertrieben. In Dänemark folgt Friedrich I. von Schleswig-Holstein † [-1533], in Schweden Gustav Wasa [-1560] als König von Schweden.	1523		Gewaltherrschaft der Alt-Utraquisten.				

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Burgund, Niederlande	Frankreich	England	Schottland	Jahr	Papste	Piemont, Savoyen	Florenz	Venedig	Neapel, Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
1524	.	<b>Bauernkrieg in Schwaben, Franken, Thüringen.</b> Thomas Münzer, Götz von Berlichingen, Florian Geyer.	Friesland kommt an Burgund.	.	.	.	1524	chenstaates und der medicaischen Hausmacht bedacht.	.	Theatinerorden.	.	.	.	Vasco da Gama † in Goa.	.
1525	.	Die Aufständischen <b>X</b> <b>Frankenhausen</b> durch Philipp von Hessen und Johann von Sachsen, zugleich im Elsaß durch Frundsberg.	.	<b>X Pavia. Franz I. <math>\searrow</math> und gefangen.</b>	.	.	1525	.	.	.	.	.	<b>X Pavia.</b>	.	.
1526	o Isabella von Portugal [† Emanuels].	Luther o Katharina von Bora. <b>Katechismus.</b> 1. Reichstag zu Speyer.	.	<b>Madrid:</b> Verzicht auf Mailand und Burgund.	.	.	1526	Liga von Cognac.	Genf befreit sich von Savoyen.	Liga von Cognac.	Liga von Cognac.	.	<b>Madrid:</b> Frankreich verzichtet auf Mailand u. Burgund.	.	.
1527	.	Zweiter französischer Krieg (s. Spanien).	Bistum Utrecht und Ober-Yssel an Burgund.	<b>Liga zu Cognac</b> zwischen Heinrich VIII., Franz I., Clemens VII. und italienischen Staaten zur Vertreibung der Spanier aus Italien. Die Franzosen $\nearrow$ Neapel. Pest. Rückzug.	.	.	1527	Rom $\nabla$ (sacco di Roma). 1528 Stiftung des Kapuzinerordens.	.	Die Medici abermals vertrieben. Capponi Staatsleiter. $\nearrow$ Barcelona.	.	Neapel $\nabla$ von den Franzosen. Pest.	Zweiter Krieg um Mailand. Der Connetable von Bourbon $\nabla$ Rom und $\nearrow$ . Plünderung Roms. <b>Cambray:</b> Mailand bleibt in spanischem Besitz.	.	.
1529	.	2. Reichstag zu Speyer verlangt Aufrechterhaltung des Wormser Edikts. Protest der Lutherischen (Protestanten). — Religionskrieg in der Schweiz.	.	<b>Damenfriede zu Cambray.</b> Franz gibt Mailand auf, behält aber das Herzogtum Burgund.	<b>Cambray.</b>	.	1529	.	.	.	.	.	.	.	.
1530	Karl V. mit der lombardischen und römischen Krone gekrönt.	<b>Augsburger Glaubensbekenntnis.</b> Der Reichstagsabschied spricht über d. Protestanten d. Acht aus.	.	.	<b>Allmähliche Lösung der englischen Kirche von Rom.</b> Erzbischof Cramer von Canterbury. Thomas Cromwell. <b>Nationale Kirche.</b>	.	1530	.	.	<b>Karl V. <math>\nabla</math> Florenz</b> und setzt <b>Alessandro</b> $\downarrow$ Lorenzos II. als <b>Herzog von Toskana</b> ein. Vernichtung der republikanischen Formen.	.	Malta den Johannitern überlassen.	$\nabla$ Florenz.	.	.
1531	.	Schmalkaldischer Bund der Protestanten. — Im schweizer Religionskriege <b>X</b> der Protestanten bei <b>Kappel.</b> Zwingli $\nearrow$ .	Maria von Ungarn ( $\leftarrow$ Karls V.) Statthalterin der Niederlande.	.	.	.	1531	.	.	.	Venedig $\infty$ mit Karl V.	.	.	.	.
1532	.	<b>Nürnberg Religionsfriede:</b> vorläufig freie Religionsübung. Johann Friedrich der Großmütige, Kurfürst von Sachsen [—1554].	.	<b>Johann Calvin</b> [* 1509] beginnt in Paris sein reformatorisches Wirken.	.	.	1532	.	.	.	Angriff gegen die Pforte, Erfolge in Griechenland.	.	.	.	Scheir Eddin Barbarossa, in Algier zur Herrschaft gelangt, stellt Algier, Tunis, Tripolis unter d. Herrschaft der Pforte.
1533	.	<b>Aufbruch der Wiedertäufer</b> in Münster (Bockhold, Knipperdolling).	.	.	Ehescheidung Heinrichs VIII. o Anna Boleyn ( $\searrow$ 1536).	.	1533	.	.	.	.	.	.	.	.
1534	.	.	.	.	Kirchlicher Supremat, Summepiskopat der Krone.	.	1534	<b>Paul III.</b> [—1549].	.	.	.	.	<b>Ignaz v. Loyola</b> [* 1491] gründet zu Paris die <b>Gesellschaft Jesu.</b>	.	.
1535	.	Die Wiedertäufer unterdrückt. Karl V. in Tunis (s. Spanien).	.	.	.	.	1535	.	.	.	.	.	<b>Karl V. <math>\nabla</math> Tunis</b> (Goletta). — Mailand als Lehen an Spanien.	$\searrow$ bei Tunis von Karl V.	.
1536	.	Dritter französischer Krieg (s. Spanien).	Groningen u. Drenthe an Burgund.	Franz I. besetzt Piemont und Savoyen.	.	.	1536	Savoyen u. Piemont von den Franzosen besetzt.	.	.	Die Türken $\infty$ Korfu.	.	Dritter Krieg um Mailand. Erfolgloser Einfall in die Provence.	Inquisition.	Mohammed el Mahdi gewinnt Marokko und begründet die saadische Dynastie [—1659].
1537	.	Die schmalkaldischen Artikel, von Luther entworfen.	.	$\infty$ mit der Pforte, die Süditalien angreift.	.	.	1537	.	Alessandro $\dagger$ , <b>Cosimo I.</b> $\rightarrow$ [—1574], kluge aber hartherzige und treulose Regierung. Die Strozzi.	.	Süditalien von den Türken bedroht.	<b>Nizza</b> bewahrt den augenblicklichen Zustand.	Erfolge in Vorderindien und auf den Molukken.	.	.
1538	.	.	Karl von Geldern $\dagger$ , Wilhelm von Cleve. Aufstand in Gent.	<b>Nizza:</b> Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Zustandes.	Einziehung der Klöster.	.	1538	.	.	Dalmatien und Kreta von den Türken $\nabla$ .	.	.	Zug gegen die afrikanischen Korsaren, Karl V. $\searrow$ .	.	.
1539	.	.	.	.	<b>Durch die „6 Artikel“ wird ein großer Teil des katholischen Ritus aufrecht erhalten.</b>	Krieg mit England.	1539	.	.	.	Pforte: Alle Inseln u. Teile d. Peloponnes abgetreten.	.	Vierter französischer Krieg, $\infty$ mit England $\nabla$ St. Dizier.	Jesuiten in Portugal.	.
1540	.	.	.	.	.	.	1540	<b>Bestätigung des Jesuitenordens</b> (Lainez).	.	.	.	.	.	.	.
1541	.	.	.	.	.	.	1541	.	.	.	.	.	.	.	.
1542	.	Vierter französischer Krieg, $\infty$ mit England (s. Spanien).	.	$\infty$ mit Herzog Wilhelm von Cleve.	Eroberung Irlands vollendet. $\infty$ mit dem Kaiser gegen Frankreich. $\nabla$ Boulogne.	<b>Jakob V.</b> $\searrow$ , $\dagger$ , <b>Maria Stuart</b> * Regentschaft ihrer Mutter Maria von Guise.	1542	.	.	.	.	.	.	.	.
1543	.	.	Herzog Wilhelm von Cleve $\searrow$ , verzichtet auf Geldern und Zütphen.	<b>Crespy:</b> Herausgabe aller Eroberungen, Verzicht auf Artois und Flandern, Erbansichten auf Mailand.	.	.	1543	.	.	.	.	.	.	.	.
1544	.	<b>Franz</b> von Lothringen [—1545].	.	.	.	.	1544	.	.	.	.	.	<b>Crespy:</b> endgültiger Sieg über Franz I., der auf Mailand und Burgund verzichtet.	.	.
1545	.	<b>Karl II.</b> von Lothringen [—1608].	.	.	.	.	1545	<b>Tridentiner Konzil</b> [—1563].	.	.	.	.	.	.	.
1546	.	<b>Luther <math>\dagger</math>. Schmalkaldischer Krieg.</b> Hzg. Moritz v. Sachsen fällt in Kursachsen ein.	.	.	.	.	1546	.	.	.	.	.	.	.	Scheir Eddin $\dagger$ .

Jahr	Brandenburg	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark, Norwegen	Jahr	Österreich	Böhmen	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1524	Die Grafschaft Ruppin fällt an Brandenburg.	Einführung der Reformation.	.	.	mit Dänemark.	.	1524	.	.	.	Die Johanniter lassen sich auf Malta nieder.	.	.
1525	.	Das Ordensland wird durch Albrecht von Brandenburg weltliches Herzogtum unter Polens Lehenshoheit [—1568].	.	.	.	.	1525	.	.	.	.	.	.
1526	.	.	Der livländische Schwertorden nimmt die Reformation an. Plettenberg.	Unter Vermittlung Karls V., Clemens' VII., Österreichs mit Polen: Smolensk bleibt russisch.	Einführung der Reformation.	Einführung der Reformation.	1526	.	Ferdinand † Maximilians I. [—1564].	✗ Mohacs. Ludwig ✗. Johann Szapolyai [—1540] von Siebenbürgen und Ferdinand von Österreich [—1564].	✗ Mohacs. Halb Ungarn fällt in türkische Gewalt.	Streit Portugals und Spaniens um die Molukken.	.
1527	Erbrechtregelung (Joachimica). Kurfürstin Elisabeth wird lutherisch.	.	.	.	Einführung der Reformation.	.	1527	Erbvertrag mit Szapolyai, wonach Ungarn nach dessen Tode an Österreich-Böhmen fallen soll.	.	Gegenseitige Bekämpfung beider. Johann von den Türken unterstützt.	.	D. Mongolen [Baber] † Vorderindien ✗ Kanwaha, Mongolendynastie [—1857].	.
1529	† Grimnitz wegen der pommerschen Erbverbrüderung.	.	.	Rußlands Eintritt in die europäische Politik.	.	.	1529	.	.	.	Die Türken † Ofen, † vor Wien.	.	Franz Pizarro u. Almagro erobern Peru für Spanien.
1530	Der Kaiser spricht die Mitbelehrung der Kurfürsten von Brandenburg mit Pommern aus.	.	.	.	.	.	1530	.	.	.	.	Humaitun † Babers [—1556], Eroberer und Pfleger der Wissenschaften.	.
1531	.	.	.	.	.	.	1531	Ferdinand zum römischen König gewählt.	.	.	.	.	.
1532	.	.	.	.	Der vertriebene König Christian II. macht einen Einfall, wird gefangen.	.	1532	.	.	.	Die Türken in Steiermark.	Bombay den Portugiesen tributpflichtig.	Inka-König Atahualpa †.
1533	Joachim tritt dem Hallischen Bündnis katholischer Fürsten bei.	.	.	Iwan IV. der Schreckliche † [—1584].	.	Friedrich I. †.	1533	.	.	.	Krieg mit Persien, das in blutigen Kämpfen (—1536) bis Bagdad erobert wird.	.	Almagro entdeckt Chile.
1534	.	.	.	.	.	Christian III. † [—1559].	1534	.	.	.	.	.	.
1535	Joachim II. Hektor † [—1571] erbt die Kurmark, sein † Hans von Küstrin die Neumark. — Erbvertrag mit den Fürsten von Liegnitz, Brieg, Wohlau.	.	.	.	.	Endgültige Beseitigung des römischen Einflusses in Dänemark, Norwegen und Island.	1535	.	.	.	.	.	Pizarro gründet Lima.
1536	.	.	.	.	.	.	1536	.	.	.	Scheir Eddin † Korfu, brandschatzt Apulien und Dalmatien.	.	Cortez in Kalifornien.
1537	.	.	.	.	.	.	1537	.	.	.	.	Befestigung der portugiesischen Herrschaft in Indien, siegreiche Kämpfe auch gegen die Türken (Diu) u. Araber.	.
1538	.	.	.	Die Tataren der Krim und von Kasan †.	.	.	1538	† Großwardein: Johann Szapolyai erhält die ungarische Krone bis zu seinem Tode zugesichert.	.	.	† Kreta und die Inseln des ägäischen Meeres.	.	.
1539	Joachim II. und Hans treten zum Protestantismus über. Neue Kirchenordnung.	.	.	.	.	.	1539	.	.	.	.	.	.
1540	.	.	.	.	.	.	1540	.	.	.	Johann Szapolyai †, die Pforte nimmt für seinen † Johann Sigismund Partei.	† Karl V. bei Algier,	Aufstand in Peru, Pizarro †.
1541	.	.	.	.	.	.	1541	.	.	.	.	.	.
1542	.	.	.	.	.	Christian III., auf Seite Frankreichs, bedroht die Niederlande, wird im †	1542	.	.	.	.	.	.
1543	.	.	.	Iwan, 13jährig, setzt dem Adel Gewalt entgegen.	.	Crespy als König anerkannt.	1543	.	.	Türkenkrieg.	greift Italien an.	.	Indianer-Schutzgesetze.
1544	.	Universität Königsberg gegründet.	.	.	Reichstag zu Westeraas: die Erblichkeit der Krone anerkannt.	.	1544	.	.	Reformation in Siebenbürgen.	.	.	.
1545	.	.	.	.	.	.	1545	.	.	.	.	.	.
1546	.	.	.	.	.	.	1546	.	.	.	Scheir Eddin †.	Diu heldenmütig von den Portugiesen verteidigt.	.





Jahr	Brandenburg	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Böhmen	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Afrika
1547				Iwan nimmt den Titel „Zar“ an. Aufruhr in Moskau.			1547	Teilnahme am schmal-kaldischen Kriege.	Widerspruch der böhmisch. Ständ.		Kriegszug gegen Marokko zur Wiedereinsetzung der Meriniden. ≠ Fez.		
1548			<b>Sigismund II. August</b> ↓ [—1572], der letzte Jagellone.				1548		Verfolgung d. calvinistischen Unionsbrüder u. der lutherisch. Ultraquisten.				
1549							1549					Jesuiten in Japan.	Bahia Sitz der portug. Zentralregierung Brasiliens.
1550							1550					<b>Humañun</b> ≠ das Pendschab.	
1551			Lelio Sozini's Antitrinitätslehre.	[chenreform. Neues Gesetzbuch. Kirche ≠ das Tatarenkönigreich Kasan.			1551	Die Jesuiten in Österreich. Peter Canisius.		[krieger. Wiederbeginn d. Türken-Aufstand in Siebenbürgen.	∞ mit Frankreich. Das Banat wieder genommen.	Christliche Mission in Indien durch François Xavier (†).	
1552							1552						
1553				o Anastasia Romanow.			1553						
1554				≠ das Königreich Astrachan.			1554				Im sienesischen Streit bedrohen türkische Flotten die toskanische Küste.		
1555	Kurbrandenburg stimmt dem Augsburger Religionsfrieden zu.						1555		Jesuiten in Prag.	<b>Landtag von Klausenburg:</b> Siebenbürgen erhält Religionsfreiheit.	Ende des persisch-türkischen Krieges. ≠ Amasia.		Französische Ansiedlung in Brasilien, von den Portugiesen bekämpft.
1556							1556						
1557							1557		Erzherzog Ferdinand, Statthalter, o Philippine Welser von Augsburg.	<b>Johann Sigismund,</b> ↓ Szapolyais, behauptet Siebenbürgen [—1571].		<b>Akbar d. Gr.,</b> ↓ Humañuns [—1605], Förderer der Bildung u. Wissenschaften. Ausdehnung des Reichs (Pendschab, Kaschmir, Afghanistan). Beständige Kämpfe der Portugiesen in Indien, Ceylon, Malakka, Ormuz.	
1558				Krieg mit dem livländischen Orden. ≠ Dorpat			1558	Ferdinand räumt den Jesuiten Lehrstühle in Wien ein.					
1559			∞ mit dem livländischen Orden gegen Rußland			<b>Friedrich II.</b> ↓ [—1588]. Unterwerfung der Dithmarschen.	1559						
1560			<b>Der Schwertorden löst sich auf. Der Hochmeister Gottfr. Kettler wird Herzog von Kurland und Semgallen unter Polens Lehnshoheit.</b>	Iwan erhebt d. Anspruch, Nachfolger der byzantinischen Kaiser zu sein, macht sich zum Oberhaupt aller griechisch-orthodoxen Christen.	<b>Erich XIV.</b> ↓ [—1568].		1560					Goa Erzbistum. Inquisition.	
1562					Erwerbung Esthlands mit Reval.		1562			≠ mit der Pforte, an die Abgaben gezahlt werden müssen.			
1563				≠ das litauische Polozk.			1563						
1564			Jesuiten in Polen und Litauen (Hosius).				1564	<b>Maximilian II.</b> ↓ [—1576].	<b>Maximilian II.</b>	<b>Maximilian II.</b>	Die Pforte tritt für Szapolyai als König von Ungarn ein.		
1565			Die Russen ↘ bei Orscha.	Blutige Selbstherrschaft des Zaren.			1565	Milde und unparteiische Herrschaft hinsichtlich der religiösen Fragen.		Neuer Türkenkrieg.	<b>Malta v. d. Johannitern ruhmvoll verteidigt.</b>		
1566							1566				<b>Soliman † vor Sigeth.</b> Chios d. Genues. entriss		
1567					Erich geisteskrank, eingekerkert.		1567				<b>Selim II.</b> ↓ [—1574].		
1568	<b>Joachim II. erlangt von Polen die Mitbelehrung mit Preußen.</b>	<b>Albrecht Friedrich</b> ↓ [—1618]	≠ <b>Lublin:</b> Polen mit Litauen vereinigt.		<b>Johann III.</b> → [—1592].		1568	Ende des Türkenkrieges.			Angriff auf das venezianische Cypern.		Die Franzosen aus Brasilien vertrieben.
1569			Synode zu Sandomir: Gemeins. Glaubensbekenntnis aller Dissidenten.	Astrachan von Tartaren und Türken ↘.	<b>Stettin.</b>	<b>Stettin:</b> Dänemark entsagt d. Anspruch auf Schwed.	1569				≠ Nikosia.	Groß. Aufstand in Indien, ∞ mit Türken u. Persern, gegen die Portugiesen.	
1570							1570						





Jahr	Brandenburg	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Böhmen	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1571	Joh. Georg † [—1598]. Hans v. Küstrin †.			Moskau von den Tataren niedergebrannt.			1571			Stephan Bathory, Fürst von Siebenbürgen.	✗ Lepanto. † Fama-gusta auf Cypren.		
1572	Vereinigung d. ganzen Mark, auch	o Marie Eleonore († Herzog Wilhelms v. Jülich-Cleve), die das Erbfolgerecht in Jülich zugesichert erhält.	Polen wird Wahlreich. Pacta conventa.	Die Tataren ✗ in der † an der Lopasnia.		Versuch der Wiederherstellung des Katholizismus durch die Jesuiten (Possevino).	1572						
1573	Beeskow-Storkow.		Heinrich v. Anjou, † Heinrichs II. v. Frankreich, zum König gewählt, flieht, um den Thron Frankreichs einzunehmen.	Anspruch auf die Krone Polens. Weitere Kirchenreform.			1573				Venedig tritt Cypren an die Pforte ab.		
1574	— Ausweisung der Juden.						1574				Murad III. † [—1595]. † Tunis und Goletta wieder.		
1575	Einwanderung der protestantischen		Stephan Bathory v. Siebenbürgen [—1586].				1575		Die böhmische Konfession.				
1576	Niederländer.		Gleiche Rechte für Dissidenten und Katholiken.				1576	Rudolf II. † [—1612].	Rudolf II.	Rudolf II. Christoph Bathory → in Siebenbürgen.	Perserkrieg (—1590).	Tamasp †, Ismail II. Schah von Persien.	
1577					König Erich im Kerker vergiftet †.		1577						
1578		Die Mitbelehnung Brandenburgs erneuert. Vormundschaft über Herzog Albrecht Friedrich.					1578	Gegenreformation in Niederösterreich.			Mustapha Pascha † die Perser am Kur.	Dreimalige ✗ am Kur.	
1579	Permutationsvertrag zur Regelung der Administration des Erzbistums Magdeburg.			Polozk an Polen verloren.			1579					Mohammed Chodabende † Schah.	
1580							1580						
1581			✗ Pskow.	Der Kosakenführer Jermak † Sibirien.			1581			Sigismund Bathory † Fürst von Siebenbürgen.			
1582			Livland endgültig mit Polen vereinigt.	Livland an Polen herausgegeben. † Sapolje.			1582				Armenien, Georgien, Tscherkessien		
1583			Sozinianismus (Fausto Sozini).	Fedor I. [—1598], der Letzte aus dem Hause Rurik, o Irene Gudunow. Die Macht in Händen der Bojaren.			1583				allmählich unterworfen.		
1584			Katholische Reaktion. Possevino.				1584						Sir Walter Raleighs Ansiedlung auf Roanoke (Virginien), erste englische Niederlassung in Amerika.
1585							1585						
1586				Erfolglose Bewerbung um den polnischen Thron.			1586						
1587	Konvent zu Naumburg. Erbvertrag mit Pommern erneuert, zugleich mit Sachsen und Hessen.	Die Mitbelehnung Brandenburgs nochmals bestätigt.	Sigmund III. Wasa [—1632].				1587					Abbas der Große † Schah von Persien setzt seinen † Mohammed ab.	
1588						Christian IV. † [—1648]. Adels-herrschaft.	1588				✗ Bagdad, erfolgloser Sieg über die Perser.		
1589			Allmähliches Überwiegen des Katholizismus.				1589						
1590			Wachsen der Adelsmacht, lärmende Reichstage.	Moskauer Patriarchat.			1590				✗ mit Persien, das Tebriz abtritt.		
1591				Dmitrij (Demetrius) → Fedors † auf Veranlassung Godunows.			1591						
1592						Sigismund † [—1600] (seit 1587 König von Polen). Synode von Upsala stellt die evangelische Lehre als einzige Landesreligion fest. Widerspruch des Königs.	1592					Korea v. den Japanern †.	
1593							1593					Akbar erläßt in Indien ein allgemeines Duldungsedikt.	
1594							1594						
1595	Die von Johann Georg beabsichtigte Teilung Kurbrandenburgs weist der Thronerbe zurück (Achilleisches Hausgesetz).		Glaubenseinigung in Polen und Litauen.				1595			Neuer Türkenkrieg. Siebenbürgen, Moldau, Walachei fallen von den Türken ab.	Mohammed III. † [—1603].		
1596							1596			Furchtbare ✗ in der ✗ Keresztes.	Dreitägige ✗ Mezö-Keresztes.	Abbas von Persien benutzt die Schwäche des osmanischen Reiches zu siegreichen Kriegszügen.	
1597							1597						
1598	Joachim Friedrich, † [—1608], o Eleonore † des Herzogs Albrecht Friedrich von Preußen.		Krieg mit Schweden. ✗ Stangebro.	Boris Godunow [—1605], von der Duma zum Zaren erhoben.		Sigismund ✗ bei Stangebro von Karl von Südermannland.	1598	Beginn der katholischen Reaktion in ganz Österreich.		Siebenbürgen wird von Sigmund Bathory an den Kaiser überlassen.			
1599				Erwachen der Wissenschaften und Künste.		Sigismund abgesetzt.	1599						
1600						Karl † als Regent bis 1604.	1600					Holländ.-ostind. Handelsgesellschaft gegründet.	

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Niederlande	Frankreich	England und Schottland	Jahr	Päpste	Savoyen	Toskana	Venedig	Neapel, Sizilien	Spanien und Portugal	Afrika
1601	.	.	.	.	Essex $\searrow$ . Die Iren und Spanier $\searrow$ bei Kinsale.	1601	.	<b>Lyon:</b>	.	.	.	.	.
1602	.	.	Spanische Häfen für Niederländer gesperrt.	Herzog von Sully, erster Ratgeber.	.	1602	.	Savoyen erhält Saluzzo, überläßt das Rhonenufer an Frankreich.	.	.	.	.	.
1603	.	Reichstag zu Regensburg: itio in partes.	<b>Ostindische Kompagnie.</b>	.	<b>Jakob I.</b> [—1625] $\downarrow$ Maria Stuarts, zugleich als Jakob VI. König von Schottland.	1603	.	.	.	.	.	.	.
1604	.	.	Ostende von Spinola $\searrow$ , die Niederländer $\neq$ Sluys.	.	$\searrow$ mit Spanien, nachteilig für England. Jesuiten vertrieben.	1604	.	.	.	.	.	Spinola $\neq$ Ostende. $\searrow$ mit England, das die Niederländer aufgibt und alle Vorteile an Spanien überläßt.	.
1605	.	.	.	.	Walter Raleighs Komplott. <b>Pulverschwörung der Katholiken.</b>	1605	<b>Leo XI., Paul V.</b> [—1621]	.	.	.	.	.	.
1606	.	.	Vorteile zur See. Molukken.	.	.	1606	Borghese.	.	.	.	.	.	.
1607	.	.	Admiral Hemskerk $\checkmark$ die Spanier bei <b>Gibraltar.</b> $\chi$ .	.	Der irische Aufstand wird unterdrückt. London- und Plymouth-Company zur Besiedlung Nordamerikas.	1607	.	.	.	Vertreibung der Jesuiten.	.	$\otimes$ <b>Gibraltar.</b> $\chi$ mit den Niederlanden.	.
1608	.	Evangelische Union zum Schutze des Religionsfriedens.	.	.	.	1608	.	.	.	.	.	.	.
1609	.	<b>Der Jülich-Clevesche Erbfolgestreit.</b> Herzog Johann Wilhelm $\dagger$ . Brandenburg und Pfalz-Neuburg besetzen gemeinsam die Herzogtümer. — Liga der katholischen Fürsten. Maximilian von Bayern.	<b>12jähr. <math>\chi</math> mit Spanien, das die Unabhängigkeit d. Nordprovinzen anerkennt u. Religionsfreiheit gewährt.</b>	$\infty$ mit den Generalstaaten, der Union und England gegen den Kaiser, mit Savoyen (1610) auch gegen Spanien.	$\infty$ mit Frankreich.	1609	.	.	<b>Cosimo II.</b> $\downarrow$ [—1621].	.	.	<b>Zwölfjähriger <math>\chi</math>. Die Unabhängigkeit der Niederlande anerkannt. Religionsfreiheit und direkter Seehandel mit Ostindien zugestanden.</b> Vertreibung der Moriskos (getauften Mauren) aus Spanien.	.
1610	.	.	$\infty$ mit Frankreich und der Union gegen den Kaiser.	<b>Heinrich IV. durch Ravaillac <math>\dagger</math>. Ludwig XIII.</b> $\downarrow$ [—1643], Maria von Medici durch Parlamentsbeschluß Regentin. Leonore Galigai, Concini, Hgz. d'Ancre.	.	1610	.	.	Höchste Blüte des Großherzogtums.	.	.	.	.
1611	.	.	.	.	.	1611	.	.	.	.	.	.	.
1612	<b>Matthias</b> $\rightarrow$ [—1619].	.	.	.	Elisabeth, $\downarrow$ Jakobs I., o mit Friedrich V. von der Pfalz.	1612	.	.	.	.	.	.	.
1613	.	.	Die Niederländer besetzen Brandenburg die Cleveschen Lande.	Konfessionelle Parteiungen. Adelskoalition gegen die Regierung unter Condé.	Eigenmächtige Steuern des Königs.	1613	.	.	.	.	.	.	.
1614	.	Die Spanier besetzen für die Pfalz Aachen und Wesel. $\searrow$ <b>Xanten:</b> die Pfalz erhält Jülich und Berg; Brandenburg erhält Cleve, Mark, Ravensberg.	.	.	.	1614	.	.	.	.	.	Im Jülich-Cleveschen Erbstreit Eingreifen für die Pfalz.	.
1615	.	.	Die gemäßigt-protestantische Richtung d. Arminius: Remonstranz und Kontraremonstranz.	$\searrow$ <b>Loudun.</b>	.	1615	.	.	.	.	.	.	.
1616	.	.	.	.	.	1616	.	.	.	.	.	.	.
1617	.	.	.	.	Walter Raleighs Zug nach Eldorado.	1617	.	.	.	.	.	$\searrow$ <b>Graz:</b> Spanien gibt den Anspruch auf die böhmisch-österr. Lande auf gegen Abtretung der habsburgischen Besitzungen im Elsaß.	.
<b>Der Dreißigjährige Krieg 1618—1648.</b>						<b>Der Dreißigjährige Krieg 1618—1648.</b>							
1618	.	<b>Der böhmische Krieg</b> (s. Böhmen). Graf Ernst von Mansfeld zieht den Böhmen zu Hilfe und $\neq$ Pilsen.	Gewalttat Moritz's gegen die Arminianer. Dordrechter Synode.	Günstlingswirtschaft unter de Luynes.	.	1618	.	Hgz. Karl Emanuel nimmt lebhaft Partei für Friedrich von der Pfalz, sucht England, Holland, Frankreich, Venedig für die protestantische Sache zu gewinnen.	.	.	.	.	.
1619	<b>Ferdinand II.</b> $\rightarrow$ [—1637].	Der Kaiser $\infty$ mit Spanien und der Liga, der protestantische Kurfürst von Sachsen tritt dem $\infty$ bei.	Oldenbarnevelt $\searrow$ .	Maria von Medici im $\infty$ mit den Hugenotten, Rohan, Bouillou.	.	1619	.	.	.	.	.	$\infty$ mit Kaiser Ferdinand II. Spinola bedroht die Pfalz.	.
1620	.	<b>Pfalzgraf Friedrich V. geächtet und der Kurwürde verlustig erklärt.</b> Die protestantische Union löst sich auf.	.	Ludwig $\checkmark$ in Béarn. Nieder Navarra und Béarn mit Frankreich vereinigt. Die hugenotischen Städte unterworfen.	.	1620	.	.	.	.	.	.	.
1621	.	<b>Der pfälzische Krieg.</b>	.	<b>Kardinal Richelieu.</b> Die Hugenotten unter Soubise $\searrow$ .	Protest des Parlaments gegen den Steuerdruck. Herzog von Buckingham, unwürdiger Günstling.	1621	<b>Gregor XV.</b> [—1623]	.	<b>Ferdinand II.</b> $\downarrow$ [—1670] auf österreichisch-spanischer Seite.	.	<b>Philipp IV.</b> $\downarrow$ [—1665].	<b>Philipp IV.</b> $\downarrow$ [—1665]. Olivarez.	.
1622	.	Mansfeld $\checkmark$ Tilly bei Wiesloch. Tilly $\checkmark$ Christian von Braunschweig bei Höchst, $\checkmark$ bei Wimpfen, $\neq$ Heidelberg und Mannheim,	.	.	.	1622	Ludovisi.	.	.	.	.	.	.
1623	.	$\checkmark$ bei Stadtlohn. <b>Unterwerfung d. Pfalz. Max. v. Bayern erhält d. Kurwürde.</b>	.	$\searrow$ <b>Montpellier</b> legt das Edikt von Nantes zugrunde. Veltlin und Engadin den Eidgenossen zurückgegeben.	.	1623	<b>Urban VIII.</b> [—1644]	.	.	.	.	.	.
1624	.	<b>Der niederdeutsch-dänische Krieg.</b> Christian IV. von Dänemark $\infty$ mit England und Holland. — <b>Albrecht von Wallenstein</b> , kaiserl. Generalfeldhauptmann.	[Herzog Karl IV. von Lothringen — 1675].	Hugenottenkrieg.	<b>Karl I.</b> $\downarrow$ [—1649] o Henriette von Frankreich.	1624	Barberini.	.	.	.	.	.	.
1625	.	.	<b>Moritz v. Oranien <math>\dagger</math>, es folgt Friedrich Heinrich</b> $\rightarrow$ [—1647] als Statthalter.	.	.	1625	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Brandenburg	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Böhmen	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1601							1601						
1602							1602	Wiedereinführung des Katholizismus in Steiermark, Kärnten, Krain.					
1603	<b>Geraer Hausvertrag:</b> Unteilbarkeit der Mark. — Der „geheime Rat“.						1603						
1604				<b>Der falsche Demetrius</b> (Otreppjew).	<b>Karl IX.</b> ↗ [—1611] als <b>König anerkannt</b> , sichert seinen Nachkommen den Thron.		1604		Rudolf fügt den Preßburger 21 Artikeln einen für die Protestanten bedrückenden hinzu.	<b>Achmed I.</b> ↓ [—1617].		Das Shogunat der Tokugawa in Japan [—1868]. Unterdrückung der Macht des Mikado.	Französische Niederlassung in Akadien.
1605	<b>Vormundschaft über den geisteskranken Hzg. Albrecht Friedrich wird von Polen an Brandenburg übertragen.</b>			<b>Boris</b> †. Demetrius zieht in Moskau ein, † im Bojarenaufstand.			1605	Bund d. Erzherzöge gegen Rudolf II.		Aufstand unter Stefan Bocskai.		<b>Selim Dschihan Gir</b> in Indien [—1627].	Die Engländer nehmen die Bermudasinseln und Barbados in Westindien in Besitz.
1606							1606			Wiener †: freie Religionsübung.		Holländische Seefahrer entdecken das Festland Australiens.	Erste englische Niederlassung in Virginien (London Company).
1607			Polen unterstützt den 2. falschen Demetrius.	<b>Wassilij Schuisikij</b> [—1609]. Der 2. falsche Demetrius.	∞ mit Rußland.		1607						
1608	<b>Johann Sigismund</b> ↓ [—1619] o Anna, ↓ des Herzogs Albrecht Friedrich.		Smolensk.				1608	<b>Erzhzg. Matthias zwingt den Kaiser zur Abtretung Österreichs, Mährens und Ungarns.</b>					
1609	<b>D. Jülich - Clevesche Erbfolgestreit.</b> Die Kurfürstin Anna nächstberechtigte Erbin. ∞ mit d. Pfalzgraf v. Neuburg, d. Union, Frankreich u. d. Niederlanden.		Sigismund fordert die Zarenkrone für seinen Sohn Wladislaw.	Der 2. falsche Demetrius als Betrüger erkannt †. Schuisikij zum Abdanken gezwungen.			1609	Glaubensfreiheit zugestanden.	<b>Der böhmische Majestätsbrief</b> , von Rudolf gewährt, sichert die böhmische Konfession.	<b>Matthias II.</b> → [—1617]. Gabriel Bathory [seit 1608] in Siebenbürgen.		Abschluß Japans gegen das Ausland.	Verbot des Seehandels mit den Niederlanden für das spanische Amerika.
1610	≠ <b>Jülich.</b>		≠ Smolensk und Moskau.	Die Polen in Moskau. <b>Wladislaw</b> , ↓ Sigismunds v. Polen, zum <b>Zaren ausgerufen.</b>	Schweden bemächtigt sich Kareliens und Nowgorods.		1610					Erstes englisches Kontor in Surate.	Jesuitenmission u. Begründung eines Indianerstaates in Paraguay.
1611	<b>Der Kurfürst von Brandenburg wird erblich mit dem Herzogtum Preußen von Polen belehnt.</b>			<b>Erhebung des Volks unter Fürst Poseharskij und Fleischer Minin.</b> Die polnische Besatzung ↘.	<b>Gustav II. Adolf</b> ↓ [—1632].	≠ Kalmar.	1611	Der Passauer Einfall, von Rudolf geduldet.	Rudolf entsagt auch der böhmischen Krone. <b>Matthias</b> → [1611—16]. Rudolf †.				
1612							1612						
1613	Johann Sigismund tritt zur reform. Kirche über.			<b>Michael Romanow</b> [—1645] zum <b>Zaren gewählt.</b> Krieg mit Polen und Schweden.			1613						
1614	≠ <b>Xanten:</b> Brandenburg erhält Cleve, Mark, Ravensberg.						1614		Gewaltsame Schließung der protestantischen Kirchen in Braunau und Klostergrab.	<b>Bethlen Gabor</b> [—1629] als Fürst von Siebenbürgen anerkannt.		Christenverfolgung in Japan [—1638].	
1615							1615						
1616							1616		<b>Ferdinand</b> → Kg. v. Böhmen (nachmals Kaiser).				Englische Puritaner in Neu-England.
1617			Zug gegen Moskau. ≠ <b>Daulino:</b> Polen behält Smolensk und Severien.	Philaret Romanow, Patriarch, ↓ des Zaren, weiser Mit-herrscher.			1617	≠ <b>Graz:</b> Abtretung der habsburgischen Besitzungen im Elsaß an Spanien, dafür Verzicht Spaniens auf Böhmen und Österreich. [Niederreißung der Kirche in Klostergrab.]		<b>Ferdinand</b> → Kg. v. Ungarn.	<b>Mustapha I.</b> → [—1618] blödsinnig.		
<b>Der Dreißigjährige Krieg 1618—1648.</b>							<b>Der Dreißigjährige Krieg 1618—1648.</b>						
1618			Hzg. Albrecht Friedrich †.				1618		<b>Protestantentag in Prag</b> , schroffe Abweigs. D. Fenstersturz Martinitz' u. Slawatas.		<b>Osman II.</b> ↘ [—1622].		
1619	<b>Georg Wilhelm</b> ↓ [—1640].						1619	<b>Die Böhmen unter Graf Thurn rücken vor Wien und wählen Friedrich V. von der Pfalz zum König</b> (Winterkönig). Mansfeld ↘ bei Thein.	Bethlen ∞ mit den Böhmen.			Die Holländer auf Java	
1620							1620	Maximilian von Bayern rückt nach Böhmen. <b>Friedrich</b> ↘ in der <b>X am weißen Berge.</b> Vollständiger Sieg des Katholizismus.	Bethlen schließt ≠.	Janitscharen-aufstand.		und	
1621	Das Herzogtum Jägerndorf nebst Beuthen und Oderberg, worauf Brandenburg Erbsprüche hat, vom Kaiser eingezogen.					≠ Riga.	1621					in China (1622).	
1622							1622				Osman †.	Ormuz den Portugiesen von den Engländern entrissen.	
1623							1623						
1624							1624				<b>Murad IV.</b> → [—1640].		
1625						Christian IV. kommt den deutsch. Protestanten zu Hilfe. ∞ mit England und Holland.	1625						Die Holländer ≠ Bahia, das die Portugiesen zurück ≠.



Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Niederlande	Frankreich	England und Schottland	Jahr	Päpste	Savoyen	Toskana	Venedig	Neapel, Sizilien	Spanien und Portugal	Afrika
1626	.	Wallenstein ✓ Mansfeld an der Des-sauer Brücke. Tilly ✓ Christian bei <b>Lutter am Barenberge.</b>	.	Barcelona, auch mit Spanien wegen des Veltlin. Komplott gegen Richelieu ✓ [Gaston → des Königs].	∞ Holland und Dänemark.	1626	.	.	.	.	.	.	.
1627	.	Wallenstein besetzt Pommern, Holstein, Schleswig, Jütland,	.	<b>Mantuanischer Erbfolgekrieg</b> [—1630] gegen Spanien-Österreich.	.	1627	.	.	.	.	.	<b>Der mantuanische Erbfolgekrieg</b> gegen Frankreich.	.
1628	.	☞ <b>Stralsund</b> vergeblich. Die einge-zogenen geistlichen Güter durch das	.	La Rochelle, die letzte Festung der Hugenotten, ⚔.	Das Parlament fordert sein Recht ( <b>petition of right</b> ).	1628	.	.	.	.	.	.	.
1629	.	<b>Restitutionsedikt</b> zurückgegeben. — ☞ <b>Lübeck</b> , Wallenstein entlassen.	.	<b>Gnadenedikt von Nimes:</b> Religi-onsfreiheit zugesichert.	Buckingham †. Regierung ohne Parlament.	1629	.	.	.	.	.	.	.
1630	.	<b>Der schwedische Krieg. König Gustav Adolf landet in Pommern.</b>	.	☞ <b>Chieraseo:</b> Frankreich behauptet Pignerolo. Hzg. von Nevers mit Mantua und Mont-ferrat belehnt. — <b>Aufstand Gastons von Orleans.</b> — Hilfs-vertrag mit Schweden.	.	1630	.	<b>Viktor Ama-deus I.</b> † [—1637].	Pest in Florenz.	.	.	☞ Casale. ☞ <b>Chieraseo</b> s. Frankreich.	.
1631	.	<b>Tilly</b> ✓ und zerstört <b>Magdeburg</b> , ✗ bei <b>Breitenfeld</b> . Die Sachsen ✓ Prag, <b>Gustav Adolf</b> ✓ <b>Mainz</b> ,	.	Unterwerfung der Aufständi-schen. ✗ <b>Castelnaudary</b> .	Zwangsbesteuerung ohne ständische Bewilligung, Schiffgeld.	1631	.	.	.	.	.	.	.
1632	.	✓ <b>Donauwörth</b> , ✗ <b>Tilly</b> (✓) am <b>Lech</b> , ✓ Augsburg, ✓ München, ✗ vor <b>Nürnberg</b> von Wallenstein. <b>Gustav Adolf</b> ✓ und ✓ in der ✗ <b>Lützen</b> .	Karl IV. von Loth-ringen, v. den Schweden bei Pfaffenhofen ✗, räumt Nancy den Franzosen.]	Herzog von Rohan ✓ die Spanier im Veltlin.	.	1632	.	.	Nochmals Pest in Florenz.	.	.	Ferdinand, → des Königs, in den Niederlanden.	.
1633	.	Oxenstierna. Heilbronner Bund. Wal-lenstein ✓ bei Steinau.	.	<b>Lothringen mit der Krone Frankreichs vereinigt.</b>	Versuche, die schottische Kirche der anglikanischen gleich zu machen. Erz-bischof Laud. Härte gegen die Nonkonformisten und Puritaner.	1633	.	.	.	.	.	Hzg. von Feria zieht von Mailand durch die Schweiz ins Elsaß, ✗ und †.	.
1634	.	<b>Das schwedisch-französische</b> ∞. <b>Wal-lenstein in Eger</b> †. Die Sachsen ✓ bei Liegnitz, die Kaiserlichen ✓ die Schweden bei <b>Nördlingen</b> .	.	Elsaß den Franzosen preis-gegeben. ∞ mit Schweden.	.	1634	.	.	.	.	.	.	.
1635	.	<b>Prager</b> ☞ Sachsens mit dem Kaiser, dem Brandenburg, Anhalt, Weimar beitreten.	Oranien ☞ Löwen, ✗ von den Kaiser-lichen.	.	.	1635	.	.	.	.	.	Die Spanier ✓ Trier. Krieg mit Frankreich.	.
1636	.	<b>Baner</b> ✓ bei Wittstock, ✓ Erfurt. Die Kaiserlichen in Frankreich.	.	.	.	1636	.	.	.	.	.	.	.
1637	<b>Ferdi-</b>	.	.	Rohan räumt Graubünden und Veltlin. Bernhard von Weimar ✓ in der ✗ <b>Rheinfelden</b> Joh. von Werth, ✓ Freiburg, ✓ bei Tann, ✓ Breisach, † 1639.	Volksaufstand in Edinburg wegen des neuen Gottes-dienstes. Erneuerung des Covenant.	1637	.	<b>Karl Ema-nuel II.</b> † [—1675].	.	.	.	.	.
1638	<b>mand III.</b>	Pfalzgraf Karl Ludwig († Friedrichs V.) [—1657]. ✗ bei Vlotho. Die Schweden in Böhmen.	1639 Vernichtung der spanischen Flotte.	.	<b>Das lange Parlament.</b> Auf-stand der Schotten.	1638	.	.	.	.	.	<b>Aufstand in Lis-sabon gegen Span- niens Gewalt-herrschaft.</b>	.
1640	.	.	.	Die Franzosen in der Pfalz und im Rheingau, ✓ bei Kempen.	<b>Lord Strafford</b> , d. Königs Ver-trauer, ✗. Aufruhr in Ir-land. <b>Bürgerkrieg. Schot-tisch-englische Union.</b>	1640	.	.	.	.	.	<b>Herzog Johann von Braganza in Portugal als König ausgerufen.</b>	.
1641	.	Präliminarfriede zu Hamburg.	.	.	.	1641	Nichtanerken-nung König Johanns IV. von Portugal.	.	.	.	.	Die Franzosen unterstützen den Aufstand in Katalonien, das bis ☞ mit Holland. 1652 besetzt gehalten wird. Handels ☞ mit England.	.
1642	.	Torstenson ✓ bei Leipzig und ✓ es.	.	Aufruhr Cinq-Mars' niederge-worfen. Richelieu †.	.	1642	.	.	.	.	.	Die Spanier ✓ Lerida. ✗ <b>Roeroy.</b>	.
1643	.	Johann von Werth nimmt das franzö-sische Heer bei <b>Tutlingen</b> gefangen.	.	Enghien ✓ d. Spanier ✗ <b>Rocroy. Ludwig XIV.</b> † [—1715] Regent-schaft der Königin Anna. <b>Kar-dinal Mazarin.</b>	<b>Oliver Cromwell</b> ✓ bei <b>Mar-sten Moor</b> . Der König ✗ bei Chester, Cromwell ✓ bei <b>Naseby</b> . Presbyterianisches Directory. Independenten. Flucht des Königs zu den Schotten, die ihn den Par-lamentariern ausliefern.	1643	.	.	.	.	.	.	.
1644	.	Torstenson in Holstein gegen Däne-mark, von Gallas verfolgt, ✓ die Kaiserlichen bei Jankau.	.	Türenne ✗ bei Mergentheim, Enghien ✓ bei Allersheim.	<b>Zweiter Bürgerkrieg. Cromwell</b> ✓ die Schotten, Presbyterianer und Royalisten in der ✗ <b>Preston</b> . Das <b>Rumpfparlament</b> , von Cromwell abhängig. Die Quäkersekte, von George Fox gegründet.	1644	<b>Innocenz X.</b> [—1655]	.	.	<b>Beginn d. Krieges um Kreta.</b>	.	Krieg zur Wiedergewinnung Por-tugals [—1646] ohne dauernden Erfolg.	.
1645	.	.	.	.	.	1645	Pamfili ver-weigert eben-falls die An-erkennung	.	.	Kanea ⚔ d. Türken.	.	Lerida von den Franzosen vergeb-lich ☞.	.
1646	.	Die Sachsen zum ☞ gezwungen (Königs-mark).	.	.	.	1646	Johanns IV.	.	.	.	.	<b>Volksaufstände in Palermo und Neapel.</b> Fischer Masaniello, Volkstribun, †.	.
1647	.	☞ Ulm mit Bayern, wieder aufgehoben.	<b>Wilhelm II.</b> † Statt-halter [—1650].	Enghien ✓ bei Lens.	.	1647	.	.	.	.	.	Verbindung des Volks mit Frankreich. Guise. Unterdrückung des Aufstandes durch Juan d'Austria.	.
1648	.	Johann von Werth ✓ bei <b>Dachau</b> . Königsmark ✓ Prag.	.	.	.	1648	.	.	.	.	.	Die Streitigkeiten mit Frankreich bleiben im westfälischen ☞ un-erledigt. <b>Holland als unabhän-giger Freistaat anerkannt.</b>	.
		<b>Der Westfälische Friede zu Münster und Osnabrück.</b>	Die Unabhängigkeit der Niederlande von Spanien und ihr Besitz in und außer Europa anerkannt.	Bestätigung der Hoheit über Metz, Verdun, Toul; Erwerb-ung der österreichischen Besitzungen im Elsaß nebst Sund-gau und Breisach; Vorbehalt der Reichszugehörigkeit der elsässischen Städte Straßburg, Hagenau, Weißenburg u. a.									

Jahr	Brandenburg	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Böhmen	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika				
1626					Livland in Schwedens Gewalt.	✕ Lutter am Barenberge.	1626			Bethlen Gabor ∞ mit Mansfeld. Mansfeld †.			Die Franzosen in Guyana.				
1627				Besiedelung Sibiriens.		↘ bei Cosel, ↘ bei Aalborg.	1627	Der mantuanische Erbfolgestreit gegen Frankreich.				Shah Djahan † [—1660] in Ostindien. Delhi.					
1628			Wallenstein unterstützt Polen gegen Schweden, ✕ mit Schweden.			Wallenstein in Jütland.	1628					Shufi † in Persien [—1641]. Anarchie.					
1629					✕ mit Polen.	✕ Lübeck: Dänemark erhält Jütland, Schleswig und Holstein zurück, gibt die Teilnahme am deutschen Kriege auf.	1629		Das Restitutionsedikt verlangt Rückgabe der seit 1552 von den Protestanten eingezogenen geistlichen Güter. Prag † von den Sachsen.	Bethlen Gabor †.			Englische Niederlassung in Nova Scotia und Akadien.				
1630	Zögernde Haltung Brandenburgs gegenüber Schweden.				Gustav Adolf landet in Pommern, ∞ mit Sachsen,		1630	† Mantua. † Chi-raseo.		Georg Rakoczy I. von Siebenbürgen.							
1631					† Pommern, ✕ Tilly bei Breitenfeld, zieht an den Rhein,		1631										
1632			Wladislaw IV. † [—1648] durch Adelswahl.	✕ Polänowka: Verzicht Polens auf die russische Krone.	† Mainz, ✕ Tilly am Lech, † München, ↘ vor Nürnberg, † in ✕ Lützen. Christine † [—1654].		1632										
1633			Adelsrepublik.		Oxenstierna bringt das Heilbronnner ∞ zustande, gibt Schweden eine Reichsverfassung. ✕ Nördlingen.		1633										
1634							1634					Die Engländer in China.	Die Holländer † Pernambuco, gründen Kolonie Neu-Holland.				
1635		Durch den † Stuhmsdorf bleibt Preußen bei Polen.	† Stuhmsdorf: Polen behält das Herzogtum Preußen, Schweden erhält Livland.		† Stuhmsdorf mit Polen: Livland erworben.		1635						Die Engländer begründen Massachusetts.				
1636	Die Schweden in der Mark.				Baner † bei Wittstock, † Erfurt.		1636					Zweite ostindische Company gegründet.					
1637	† mit dem Kaiser zur Erwerbung Pommerns, wo mit Bogislaw XIV. das herzogliche Haus ausstirbt (1637).				Mißerfolge in der Mark. Vordringen in Böhmen.		1637	Ferdinand III. † [—1657].	Ferdinand III. Die Schweden in Böhmen.	Ferdinand III. Nikolaus Esterhazy leidenschaftlicher Verteidiger des Katholizismus.	† Bagdad. ✕ mit Persien.	Madras gegründet.					
1640	Friedr. Wilhelm † [—1688], der „große Kurfürst“.						1640					Die Portugiesen aus Japan vertrieben.	† der Portugiesen mit den Holländern gegen Spanien.				
1641	✕ mit Schweden.		Polen zieht die Lehen Lauenburg und Bü-tow ein.		Baner †. Torstenson		1641					Abbas II. in Persien. [—1660].					
1642					✕ Leipzig, † Leipzig.		1642										
1643	Derfflinger.						1643			Georg Rakoczy II. † Fürst von Siebenbürgen unter Hoheit der Pforte.		Tschuang Lich Ti, letzter Kaiser der Ming-Dynastie. Chwen Tschü, erster Mandschukaiser.	D. engl. Ansiedlungen in Nordamerika als „verein. Kolonien v. Neu-England“.				
1644					Torstenson in Holstein,	Die Schweden in Holstein.	1644			Rakoczy im ∞ mit Schweden und Frankreich.	Krieg mit Venedig um Kreta. Jussuf † Kanea.		Allmähliche Wiederaufrichtung der portugies. Herrschaft in Brasilien.				
1645				Alexei † [—1676] Morosow.	✕ die Dänen bei Jankau. ✕ Brömsebro.	✕ Brömsebro: Schweden erhält Freiheit vom Sundzoll und die Inseln Ösel und Gotland.	1645	Religionsfriede zu Linz: Bestätigung der protestantischen Rechte, Rückgabe der Kirchen.									
1646					✕ mit Kursachsen.		1646				† Retimno.						
1647							1647										
1648					✕ bei Zusmarshausen, ↘ bei Dachau, † Prag.		1648		Die Schweden vor Prag.	Rakoczy I. †.	Mohammed IV. † [—1687]. Ibrahim †.						
Der Westfälische Friede zu Münster und Osnabrück.						Der Westfälische Friede zu Münster und Osnabrück.						Australien.					
Hinterpommern und die Bistümer Halberstadt, Minden, Kammin an Brandenburg. Die Stadt Magdeburg bleibt reichsfrei.			Johann Kasimir → [—1669] Jesuit und Kardinal, der letzte Wasa in Polen.			Aufstand in Moskau. Neues Gesetzbuch.			Vorpommern mit Stettin und Rügen, Wismar und die Bistümer Bremen und Verden an Schweden unter Oberhoheit des Reichs.			Christian IV. †. Friedrich III. † [—1670] durch Wahl.			Die österreichischen Landgrafschaften im Ober- und Unter-Elsaß nebst Sundgau und Breisach an Frankreich abgetreten.		
													Der Holländer Tasman umschiffte die Westküste Australiens (Neu-Holland) von Neu Guinea bis Tasmanien 1642—43.				

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Holland	Spanische Niederlande	Frankreich	England und Schottland	Jahr	Päpste	Savoyen	Toskana	Venedig	Neapel, Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika	
1649		Karl Ludwig, Kurfürst der Rheinpfalz [—1680] gestattet in seinem Lande freie Religionsübung.			<b>Die Kriege der Fronde.</b> Adelsopposition. Condé $\surd$ die Frondisten bei Charenton.	<b>König Karl I.</b> $\surd$ Cromwell Lord-Statthalter. Aufstand d. Königlichen in Irland blutig niedergeschlagen. Montroses Aufstand in Schottland. <b>Karl II.</b> $\downarrow$ $\surd$ in $\times$ Dunbar. Unterwerfung Schottlands durch Monk — 1651.	1649									
1650			<b>Wilhelm II. von Oranien</b> (o Tochter Karls I. von England) $\dagger$ . Wilhelm $\downarrow$ * [nachmals König von England].				1650			Pontremoli erworben.	Kandia von den Türken $\surd$ .				Die Holländer besetzen das Kap der guten Hoffnung.	
1651		Maximilian I. von Bayern $\dagger$ .	Jansenius' Widerspruch gegen die Jesuitenmoral.		<b>Bürgerkrieg</b> unter Condé.	<b>D. Navigationsakte.</b> $\times$ Worcester, <b>Karl II.</b> $\surd$ u. flieht.	1651				$\times$ Naxos.					
1652			Krieg mit England wegen der Navigationsakte.			<b>Krieg mit Holland.</b>	1652									
1653			$\times$ Scheveningen.		Die Königlichen $\surd$ Bordeaux. Türenne, auf Seite des Hofes, $\surd$ Condé in der Vorstadt St. Antoine. — Jansenisten.	$\times$ Scheveningen.	1653	Verdammung der Jansenisten.								
1654			ohne Vorteil.		Ludwig XIV. in Reims gekrönt.	<b>Die Schiffsahrtsakte bleibt bestehen.</b>	1654									
1655					Sieg des Königtums.	<b>Krieg mit Spanien.</b> $\surd$ Jamaika, $\surd$ Cadiz, Malaga.	1655	Alexander VII. [—1667].								
1656			Die aristokratisch-republikanische Partei unter de Witt gewinnt die Oberhand.	$\infty$ mit Condé.	Condé, $\infty$ mit Spanien, setzt den Widerstand fort.		1656						$\infty$ mit Condé gegen Ludwig XIV.			
1657	Leopold I. $\downarrow$ [—1705].		Ausschließung d. Oranier von der Statthalterschaft.	Die Spanier $\surd$ .	Mazarin $\infty$ mit England.	$\times$ Santa Cruz auf Teneriffa.	1657				$\times$ an den Dardanellen.		<b>Spanien sucht die Herrschaft über Portugal wieder zu gewinnen.</b> $\times$ Elvas.	Alfons VI. $\downarrow$ [—1667] $\dagger$ 1683, geisteskrank.		
1659		Lothringen im pyrenäischen $\surd$ an Karl IV. zurückgegeben, jedoch mit großen Einschränkungen.			$\surd$ Dünkirchen, Gravelingen, Oudenarde.	<b>Cromwell <math>\dagger</math>. Richard Cromwell <math>\downarrow</math> Protektor.</b> Gewaltherrschaft des Heeres. Richard dankt ab.	1659				$\times$ an den Dardanellen, Tenedos, Lemnos $\surd$ von den Türken.		Im Pyrenäischen $\surd$ bleibt Frankreich im Besitz alles Gebiets bis auf die Höhe der Pyrenäen.		Hassaniden-Dynastie in Marokko.	
1660					Ludwig XIV. o Maria Theresia [ $\downarrow$ Philipps IV. von Spanien], die auf die Erbfolge in allen spanischen Landen verzichtet.	<b>Restauration der Stuarts.</b> <b>Karl II.</b> $\downarrow$ [—1685]. Maitressenwirtschaft.	1660							Heimliche Unterstützung von Frankreich, dann auch von England.		
1661					Mazarin $\dagger$ . Colbert, Türenne, Luxembourg, Vauban.	<b>Uniformitätsakte.</b> Dünkirchen an Frankreich verkauft. Die Erklärung der „Indulgenz“ für die Katholiken erregt Widerspruch.	1661									
1662						Krieg mit Holland. $\surd$ Neu-Niederland (Neu-York). Pest in London. $\times$ Harwich.	1662								Die Engländer nehmen Tanger.	
1663					Académie des arts.		1663					$\times$ Amexial.	$\times$ Amexial.			
1664			Krieg mit England. Tromp jun., de Ruyter.				1664						$\times$ Montes Claros.	$\times$ Montes Claros.		
1665							1665									
1666			$\times$ der 4 Tage. Vordringen bis in die Themse.		Académie des sciences. Louvois Kriegsminister.	Brand von London.	1666					<b>Karl II.</b> $\downarrow$ [—1700].	<b>Karl II.</b> $\downarrow$ [—1700], der letzte Habsburger in Spanien. Jesuit Neidhard.			
1667			<b>Breda:</b> Holland erwirbt Surinam.		<b>Der spanische Krieg</b> (1. Raubkrieg). Ludwig erhebt Erbansprüche auf die spanischen Niederlande, $\surd$ Charleroi, Lille u. a.	<b>Breda:</b> Die Schiffsahrtsakte gemildert, Neu-Niederland mit Neu-Amsterdam (nun Neu-York) erworben.	1667	Clemens IX. [—1669].			<b>Furehtbarer Kampf um Kandia</b> (Morosini, Waldeck, Herzog von Beaufort).		Frankreich erhebt Anspruch auf die spanischen Niederlande (s. Frankreich).	<b>Peter <math>\rightarrow</math> Prinzregent nötigt Alfons zur Abdankung</b> im Einverständnis mit den Cortes.		
1668			Tripelallianz mit England und Schweden. Festigung der republikanischen Verfassung.	<b>Aachen.</b> Spanien behält die Franche Comté.	<b>Aachen:</b> Frankreich behält die in den Niederlanden eroberten Städte.	Tripelallianz gegen Ludwig XIV.	1668						<b>Aachen:</b> Charleroi, Douai, Tournai, Courtrai, Lille u. Oudenarde an Frankreich. <b>Lissabon:</b> Portugal als unabhängiges Königreich anerkannt. <b>Madrid:</b> Englands Besitz in Westindien (Jamaika) anerkannt.	<b>Lissabon. Die Unabhängigkeit Portugals anerkannt.</b>		
1669		Ludwig XIV. nimmt Lothringen ohne Rücksicht auf die Reichsangehörigkeit in Besitz.	Die Brüder de Witt vom Pöbel im Haag $\dagger$ .		<b>Der holländische Krieg</b> (2. Raubkrieg). $\infty$ mit Bayern und Kur-Köln.	Das Cabalministerium (absolutistisch).	1669				Übergabe Kandias.					
1670							1670	Clemens X. [—1676].								
1671							1671									
1672							1672	[In Genua Verschwörung zugunsten Savoyens.]				<b>Cosimo III.</b> $\downarrow$ [—1723] o seit 1661 mit der sittenlosen Margarete Louise von Orleans.				
1673		Koalition mit Holland und Spanien gegen Ludwig XIV.	Koalition mit dem Reich, Spanien u. Brandenburg gegen Ludwig XIV.		Verwüstung der Pfalz, $\surd$ die Franche-Comté, $\surd$ in Holland.	<b>Die Testakte:</b> Alle Inhaber von Ämtern müssen der englisch. Kirche angehören.	1673						$\infty$ mit der Koalition. Die Franche-Comté $\surd$ von den Franzosen.			
1674		Karl IV. von Lothringen $\surd$ bei Konz und $\dagger$ .			$\times$ Sennef. Ludwig veranlaßt die Schweden in die Mark einzufallen.	Herzog von York (nachmals Jakob II.) verweigert den Testeid.	1674									
1675		Karl V. $\surd$ [—1690]					1675	<b>Viktor Amedeus II.</b> $\downarrow$ [—1730].				Aufstand in Sizilien.				



Jahr	Brandenburg	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1649			Empörung der ukrainischen Kosaken (Saprogen).	Unterdrückung des englischen Handels in Rußland.			1649					
1650					Herzog Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken als Thronerbe anerkannt.		1650			☞ Kandia.		Die Indianer von den Portugiesen für frei erklärt. — Die Engländer nehmen Surinam.
1651							1651			☞ bei Naxos.		
1652							1652					
1653	Grenz-Rezeß zu Stettin: endliche Regelung der Grenzen gegen Schweden.			Kirchenverbesserung durch Nikon.			1653					
1654			[Johann Kasimir verweigert (1654) die Anerkennung Karl Gustavs.	Die ukrainischen Kosaken leisten den Treueid.	Karl X. Gustav → [—1660].		1654	Ferdinand [IV.] †.				Portugal behauptet Brasilien gegen die Holländer. — Die Engländer † Jamaika.
1655	☞ Königsberg: Schwedens Lehnshoheit über Preußen anerkannt (1656).		Rascher Siegeslauf der Schweden. Polens Erhebung.	☞ mit Schweden gegen Polen. † Smolensk.	Krieg gegen Polen. † Warschau.		1655		Leopold zum König von Ungarn gekrönt.			
1656	☞ mit Schweden. ☞ Warschau. ☞ Labiau: Friedrich Wilhelm unabhängiger Herzog.		☞ Warschau. [bung.]	☞ Wilna mit Polen. Vordringen in Livland gegen Schweden.	☞ Warschau.		1656		Rakoczy II. in der Moldau und Walachei legt die Herrschaft nieder.	Köprülü Großwesir. ☞ und ☞ an den Dardanellen, † Tenedos und Lemnos.		
1657	☞ Wehlau: Polen erkennt die erbliche Souveränität der Kurfürsten von Brandenburg in Preußen an, überläßt Lauenburg und Bütow an Brandenburg.				Karl X. † Holstein, Schleswig, Jütland, rückt vor Kopenhagen.		1657	Leopold I. † [—1705]. Beginn des Türkenkrieges.			Die Holländer vertreiben die Portugiesen aus Ceylon.	
1658				☞ mit Schweden.	☞ Roeskilde: Schonen, Holland, Drontheim, Bornholm an Schweden.		1658		Boeskai von der Pforte als Fürst von Siebenbürgen eingesetzt.			
1659	☞ Nyborg. D. Schweden aus Schleswig u. Jütland verdrängt.	☞ mit Polen.	☞ mit Brandenburg und Österreich gegen Schweden. — Neuer Krieg mit Rußland wegen der Saprogen.		☞ Nyborg.	☞ Brandenburg, Polen, Österreich. Kopenhagen widersteht.	1659					
1660	☞ Oliva: Die Unabhängigkeit Preußens wird bestätigt.		☞ Oliva: Polen entsagt dem Anspruch auf die Krone Schwedens.		Karl XI. † [—1697] unter Vormundschaft.	Begründung des Erbkönigtums.	1660				Aureng Zeb † [—1707] in Ostindien, entreißt den Engländern fast alle Besitzungen.	
1661		Widerstand in Preußen (Rohde).	☞ bei Polanka, ☞ bei Tschudow.	☞ Kardis: Rußland gibt die Eroberungen in Livland an Schweden zurück.	☞ Kardis: Schweden behält Livland.	☞ Kopenhagen: Drontheim und Bornholm an Dänemark zurück.	1661				Bombay an England durch Heirat Karls II. [Kaiser Kang-hi in China — 1722.]	
1662							1662		Die Pforte ernannt Apafi zum Fürsten.		Die Holländer in Vorderindien, Kochinchina und auf den Sundainseln.	
1663		Huldigung der Preußen.					1663					
1664							1664	☞ St. Gotthard, glänzender Sieg Montecuculis über die Türken. ☞ Vasvar: Die Türken behalten alle Eroberungen in Ungarn und Siebenbürgen.		☞ St. Gotthard. ☞ Vasvar.		
1665							1665					
1666	Regelung der Cleve-Jülichischen Streitigkeiten und Erbverbrüderung mit Pfalz-Neuburg.	Aufruhr in Preußen durch v. Kalkstein.					1666				Schah Suleiman [—1694] in Persien.	
1667			☞ Andrusow: Die ostukrainischen Kosaken an Rußland. Litauen bleibt polnisch.	☞ Andrusow: Verzicht auf Litauen. Smolensk, Severien, Tschernigoff an Rußland.			1667			Köprülü und Kara Mustafa auf Kreta.		Surinam an Holland.
1668				Aufstand der Donischen Kosaken.	Tripelallianz mit England und Holland gegen Ludwig XIV.		1668					Die Franzosen in Kanada.
1669			Johann Kasimir dankt ab.				1669					
1670			Michael Wisniowiecki [—1673]. Türkenkrieg.			Christian V. † [—1699].	1670			☞ Kandia.		
1671		Beendigung der Unruhen in Preußen.	Podolien größtenteils von den Türken genommen.				1671	Unterdrückung der ungarischen Selbständigkeit und des Protestantismus. Verschwörung. Zriny, Nadasy, Frangipane ☞.		☞ Salona: Kreta wird von der Pforte in Besitz genommen.	Aufstand der Mahratten gegen Aureng Zeb.	
1672	☞ mit Holland gegen Ludwig XIV.						1672					
1673	☞ Vosssem mit Frankreich. [fallen in die Mark ein.]		Johann Sobieski [—1796]				1673					
1674	Die Schweden, von Ludwig XIV. veranlaßt,		☞ bei Chotin und ☞ bei Lemberg die Türken.		[in die Mark ein.]		1674					
1675	Friedrich Wilhelm überfällt die Schweden in Rathenow, ☞ Fehrbellin.				Die Schweden dringen ☞ Fehrbellin.	☞ mit Brandenburg, † Wismar.	1675		Aufstand unter Tököli gegen Österreich, unterstützt von Ludwig XIV. und der Pforte.		Die Franzosen gründen Pondichery.	

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Holland	Spanische Niederlande	Frankreich	England und Schottland	Jahr	Päpste	Savoyen	Toskana	Venedig	Neapel, Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
1676			de Ruyter / vor Messina.				1676	Innoenz XI. [—1689].							
1677			Wilhelm III. o Marie, J d. Hzgs. von York [nachmalig. Königs Jakob II.].				1677								
1678						Schreckenherrschaft gegen die Katholiken.	1678								
1679		Im Nymeger erhält Karl V. Lothringen unter demütigenden Bedingungen zurück.	Nymegen: Holland erhält die eroberten Städte zurück.		Nymegen: Frankreich erhält die Franche-Comté u. Freiburg i. Br. — St. Germain mit Brandenburg.	Die Habeascorpusakte, der Hort der persönlichen Freiheit der Engländer.	1679								
1680					Vorgehen gegen die Hugenotten. — Frau v. Maintenon.		1680								
1681		Straßburg von Ludwig XIV. dem Reich durch Raub entrissen.			Reunionskammern. Straßburg und eine Anzahl deutscher Städte mitten im Frieden geraubt.	Die Whig- und die Tory-Partei. Shaftesburys Verschwörung.	1681								
1682		Die europäische Assoziation: Kaiser, Spanien, Schweden, Niederlande gegen Ludwig XIV.					1682								
1683		Der Regensburger Stillstand: Frankreichs Reunionen anerkannt.				Das Mehlhauskomplott der Whigs blutig unterdrückt.	1683								
1684					Aufhebung des Edikts von Nantes. Hugenottenverfolgung. Auswanderung nach der Schweiz, England, Brandenburg.	Karl II. † als Katholik. Jakob II. → [—1688] papistisch. Die „blutigen Assisen“. Argyles Erhebung in Schottland, Monmouth in der X Sedgmoor \ und \.	1684	I. verwirft die Freiheiten der gallikanischen Kirche und unterstützt die Koalition.	[Genua von d. Franzosen bombardiert wegen seiner Hinneigung zu Spanien.]						
1685							1685				∞ mit Ungarn und Polen gegen die Türken.				
1686		Die Augsburgische Liga: der Kaiser, Spanien, Holland, Brandenburg, Bayern, die Pfalz gegen Frankreich.				Auflösung der Parlamente in England und Schottland.	1686		Verfolgung d. Waldenser.		Die Venetianer / Morea.		Koalition mit Holland, Brandenburg, Bayern, der Pfalz und dem Kaiser gegen Frankreich.		
1687						Indulgenzerklärung für Katholiken, Quäker u. Presbyterianer.	1687				Zerstörung des Parthenon. Königsmark, Morosini.				
1688		Koalition (Kaiser, Holland, England, Spanien) gegen Frankreich.	Wilhelm rüstet zum Einschreiten in England (s. dort).		Ludwig spricht die Pfalz als Erbe seiner Schwägerin Elisabeth Charlotte von Orleans an. Der Orleansche Krieg (3. Raubkrieg). L'ordre de brûler le Palatinat.	Wilhelm von Oranien landet in Devonshire. Das Heer (Churchill) geht zu ihm über. Flucht d. Königs.	1688								
1689		Barbarische Verwüstung der Pfalz durch die Franzosen (Mélae). Heidelberg, Worms, Speyer eingeäschert.			Ludwig unterstützt Jakob II. und alle gegen England gerichteten Unternehmungen.	Der Thron vom Parlament für erledigt erklärt. Wilhelm III. ♀ [—1702] u. Marie J [—1694]. Bill of Rights. Parlament. Das oranische Heer \ bei Killikrankie von den Schotten.	1689	Alexander VIII. [—1691].							
1690		Karl V. von Lothringen †, sein Nachfolger Leopold J [—1729].	X Fleurus.		Luxembourg X Fleurus. X Wight.	Widerstand in Irland (Tyrconnel). Jakob in Irland, X Beachy Head. Wilhelm / in X an der Boyne.	1690		∞ mit der Koalition.						
1691						Unterwerfung Irlands.	1691	Innoenz XII. [—1700].	\ bei Staffarda, Savoyen und Nizza / von den Franzosen. \ bei Marsaglia.				Barcelona von den Franzosen.		
1692		Hzg. Ernst August von Hannover erhält die 9. Kurwürde.	Namür / X Steenkerken. X la Hougue.		X Steenkerken. X la Hougue (nicht la Hogue).	\ die französische Flotte.	1692								
1693		Nochmalige furchtbare Verwüstung der Pfalz.	X Neerwinden.		X Neerwinden. / Charleroi.	Die Bank von England gegründet.	1693	Beilegung des Kirchenstreits mit Frankreich.							
1694		Friedrich August I., der Starke [—1733], Kurfürst von Sachsen.					1694						Gerona /.		
1695			Die Holländer / Namür wieder. Brüssel.				1695								
1696						Verschwörung der Jakobiten \.	1696		Turin. Savoyen erhält Pignerolo und Casale.						
1697		Ryswik: Freiburg, Breisach, Philippsburg d. Reich zurückgegeben. Hzg. Leopold J in Lothringen eingesetzt. August der Starke v. Sachsen wird König von Polen.	Ryswik: Vorteilhafter Handelsvertrag.		Ryswik: Frankreich behält Straßburg und die geraubten elsässischen Städte. Die Ryswiker Klausel.*	Wilhelm im Ryswik als König von England anerkannt.	1697						Barcelona \. Ryswik: St. Domingo an Frankreich abgetreten, das die Eroberungen in Spanien und Luxemburg herausgibt.		
1698					Der Camisardenkrieg zur Unterdrückung der Calvinisten.		1698								
1699							1699				Karlowitz: Venedig erhält Morea, Ägina, Zante, Santa Maura und behält Dalmatien außer Ragusa.		Josef Ferdinand, J Max Emanuels von Bayern, der in Aussicht genommene Thronerbe Spaniens, †.		Sansibar, Kilwa, Mombas den Portugiesen von den Arabern entrissen.
1700					Ludwig erklärt Philipp von Anjou J zum König von Spanien.		1700	Clemens XI. [—1721].					Karl II. †. Philipp V. von Anjou \ [—1746], Haus Bourbon, folgt gemäß dem Testament Karls II.		

Jahr	Brandenburg-Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1676	Vordringen in Pommern,	.	<b>Fedor</b> ↓ [−1682].	↙ die Dänen bei Lund.	↘ bei Lund.	1676	.	.	.	.	Aufstand in Virginien.
1677	↗ Stettin,	.	.	↙ bei Malmö und ↘ bei Landskrona.	↘ bei Malmö und ↙ bei Landskrona.	1677	.	.	.	.	.
1678	↗ Stralsund, Greifswald, Rügen; Vertreibung der Schweden aus Preußen. ↗ <b>St. Germain:</b> Brandenburg muß alle Eroberungen wieder herausgeben.	↗ <b>Konstantinopel:</b> Die Türken geben 2/3 Podoliens auf.	Türkenkrieg.	Die Schweden aus Preußen verdrängt.	.	1678	.	.	.	.	.
1679	.	.	.	↗ <b>St. Germain:</b> Schweden erhält alles Verlorene zurück.	↗ <b>Lund:</b> Bestätigung des Kopenhagener ↗.	1679	.	.	.	.	.
1680	.	.	.	Reduktion der Kron-güter.	.	1680	.	.	.	.	Die Indianer in Brasilien nochmals für frei erklärt.
1681	Defensiv ∞ mit Frankreich.	.	↗ <b>Radzin:</b> Rußland behält Kiew und die Ukraine.	Absolute Monarchie.	.	1681	Reichstag zu <b>Ödenburg:</b> Österreich verspricht Milderung des Druckes.	.	.	.	.
1682	Gründung einer Kolonie in Westafrika (Guinea).	.	<b>Peter L., der Große</b> → [−1725]. [Iwans V. → [−1696].	.	.	1682	.	.	.	.	William Penn gründet Pennsilvanien.
1683	.	<b>Johann Sobieski</b> ↗ vor <b>Wien die Türken</b> , die trotzdem Podolien und die Moldau behaupten.	<b>Strelitzenaufstand</b> zugunsten Gemeinsame Regierung unter Regentschaft ihrer herrsch-süchtigen ↔ Sophie.	Beherrschung des baltischen Handels.	.	1683	<b>Die Türken vor Wien</b> , das von Graf Starhemberg helden-mütig verteidigt wird. ↗ vor Wien. Kg. Johann Sobieski von Polen und Hzg. Karl V. von Lothringen ↗ die Türken (Kara Mustafa) gänzlich. ↗ Ofen.	↗ vor Wien.	.	.	In Englands Besitz: Neu-England, Virginien, Nord- u. Süd-Carolina, Neu-York, die beiden Jersey, Pennsilvanien.
1684	Geheimer ↗ mit dem Kaiser wegen der schlesischen Erbansprüche. ∞ mit Österreich im Türkenkriege.	.	.	.	.	1684	.	.	.	.	.
1685	.	.	.	.	.	1685	.	.	.	.	.
1686	Brandenburg entsagt der schlesischen Erbschaft gegen Abtretung des Schwiebuser Kreises.	.	Galitzyns Kriege gegen die Krim-tataren.	.	.	1686	.	Herzog Karl ↗ <b>Ofen.</b>	Ofen ↗.	.	.
1687	.	.	Mazeppa.	Livland, Estland, Ingermanland im festen Besitz Schwedens.	Anschluß an die Koalition.	1687	<b>Josef I.</b> ↓ [−1711]. Reichstag zu <b>Preßburg:</b> Ungarns Krone bleibt [erblich beim Hause Habsburg. Slavonien und Kroatien in Besitz genommen.	↗ <b>Mohaes.</b> — <b>Josef I.</b> ↗ <b>Belgrad.</b> Apafi stellt sich unter Österreich.	<b>Suleiman III.</b> → [−1691] ↗ <b>Mohaes.</b> Morea ↗.	.	.
1688	<b>Friedrich III.</b> ↓ [−1713]. Das Testament Friedrich Wilhelms, das eine Teilung zugunsten der jüngeren Söhne bezweckt, wird verworfen. Dankelmann. [Im Orleansschen Kriege ↗ Kaiserswert, Rheinberg, Bonn.]	.	Peter schüttelt die Vormund-schaft ab. ↗ Nertschinsk mit China.	.	.	1688	.	↗ Widdin.	Mustafa Köprülü III. ↗ Belgrad.	.	Kolonialkrieg zwischen England und Frankreich [−1697].
1689	.	.	.	.	.	1689	.	.	.	.	.
1690	.	.	.	.	.	1690	Das <b>Leopoldinische Diplom:</b> Nur Habsburger sollen in Siebenbürgen herrschen.	Apafi †. Tököli von der Pforte zum Fürsten Siebenbürgens ernannt.	.	.	Die Engländer nehmen Akadien,
1691	[↗ Szalankemen.]	.	.	.	.	1691	.	↗ Szalankemen.	<b>Achmed II.</b> → [−1695]. ↗ Szalankemen. Köprülü ↗.	.	↗ Quebec.
1692	[↗ Steenkerken.]	.	.	.	.	1692	.	.	.	.	.
1693	[↗ Neerwinden.]	.	.	.	.	1693	.	.	.	.	.
1694	.	.	.	.	.	1694	.	.	.	.	.
1695	Rückgabe des Schwiebuser Kreises, dadurch aber Wiedererhebung der schlesischen Erbansprüche.	<b>Joh. Sobieski</b> †. Wahlkämpfe. Prinz Conti.	Iwan V. †.	.	.	1695	.	.	<b>Mustafa II.</b> ↘ [−1702].	Hussein [−1721] i. Persien. Verfall d. Reichs. Die Engländer in Bengalen (Kalkutta).	.
1696	Dankelmanns Sturz. [↗ Zenta.]	<b>Friedrich August I. der Starke</b> von Sachsen, als König <b>August II.</b> [−1733], tritt zur katholischen Kirche über.	Peters Reisen nach Holland und England. [Strelitzen.	<b>Karl XII.</b> ↓ [−1718].	.	1696	.	.	<b>↗ Zenta.</b>	.	↗ Akadien an Frankreich zurückgegeben.
1697	.	.	Blutige Niederschlagung der ↗ <b>Karlowitz:</b> Die Pforte gibt Podolien zurück. ∞ mit Rußland und Dänemark.	↗ <b>Karlowitz:</b> Die Pforte tritt Asow ab. <b>Absolutismus in Staat und Kirche.</b>	Karl XII. landet auf Seeland, ↗ Kopenhagen. Riga leistet d. Sachsen Widerstand.	1697	↗ <b>Zenta.</b> Glänzender Sieg des Prinzen Eugen von Savoyen.	.	.	.	.
1698	.	.	.	.	.	1698	.	.	.	.	.
1699	.	.	.	.	.	1699	↗ <b>Karlowitz:</b> Ungarn zwischen Donau und Theiß, Siebenbürgen, Slavonien, Kroatien kommt an das Haus Österreich.	.	↗ <b>Karlowitz:</b> Die Pforte behält das Banat Temeswar.	.	.
1700	<b>Der nordische Krieg 1700—1721.</b>	.	<b>Der nordische Krieg 1700—1721.</b>	∞ mit Polen und Dänemark gegen Schweden. ↗ <b>Narwa.</b>	↗ die Russen in ↗ <b>Narwa.</b>	1700	.	.	.	.	↗ <b>Travendal:</b> Aufgabe des ∞.



Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Holland	Spanische Niederlande	Frankreich	England und Schottland	Jahr	Papste	Savoyen	Toskana	Venedig	Mailand	Neapel und Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
<b>Der spanische Erbfolgekrieg 1701–1714.</b>							<b>Der spanische Erbfolgekrieg 1701–1714.</b>									
1701		Die „große Allianz“: Österreich, das Reich außer Bayern und Köln, England und Holland, später Preußen, Portugal und Savoyen zugunsten der habsburgischen Dynastie in Spanien.			∞ mit Spanien, Savoyen, Bayern, Erzbistum Köln. Ludwig XIV. erkennt Jakob (III.) als rechtmäßigen König von England an.	Große Allianz. — Jakob II. †. <b>Die hannoversche Erbfolgeakte:</b> Kurfürstin Sophie von Hannover und ihre Nachkommen sollen die englische Krone erben. <b>Anna</b> , † Jakobs II. [—1714].	1701		∞ mit Frankreich und Spanien, Besetzung Mantuas.			∞ mit Frankreich und Savoyen zugunsten der bourbonischen Dynastie in Spanien und seinen Nebeländern.				
1702			Die Franzosen dringen in Holland ein. Die Republik Holland ohne Statthalter.				1702			Belehnung mit Siena durch Philipp V.						
1703		Savoyen tritt zur großen Allianz über.			Savoyen fällt vom ∞ ab. Vendome ≠ Piemont.	Methvenvertrag mit Portugal (Zollfreiheit für Wein und Wolle).	1703		Savoyen tritt zur großen Allianz über. Piemont ≠.			Erzherzog Karl (III.), Kronprätendent in Spanien.			<b>Methvenvertrag mit England.</b>	
1704		Prinz Eugen u. Marlborough <b>×</b> <b>Höchstadt</b> die Franzosen und Bayern.			<b>×</b> <b>Höchstadt</b> . Der Camisardenaufstand beendet. Jansenismus.	<b>×</b> <b>Höchstadt</b> (Blenheim). ≠ Gibraltar.	1704							Gibraltar ≠ von den Engländern.	Große Allianz.	
1705	Josef I. † [—1711].						1705							Karl (III.) in Barcelona als König ausgerufen. Die Verbündeten in Madrid.	<b>Johann V.</b> † [—1750].	
1706		Marlborough <b>×</b> <b>Ramillies</b> , Eugen <b>×</b> <b>Turin</b> , die Verbündeten ≠ Mailand, Neapel, Sizilien, Sardinien. Toulon vergeblich angegriffen.			<b>×</b> <b>Ramillies</b> . <b>×</b> <b>Turin</b> .	<b>×</b> <b>Ramillies</b> .	1706					Mailand, Neapel, Sizilien, Sardinien von der habsburgischen Allianz ≠.		Herrschaft des Klerus.		
1707					∕ bei Almanza. ∕ bei Toulon.	<b>Schottland mit England vereinigt.</b> ∖ vor Toulon.	1707							Die Franzosen ∕ bei Almanza.		
1708		Eugen und Marlborough <b>×</b> <b>Oudenarde</b> .			<b>×</b> <b>Oudenarde</b> .	<b>×</b> <b>Oudenarde</b> .	1708									
1709		<b>×</b> <b>Malplaquet</b> .			<b>×</b> <b>Malplaquet</b> .	<b>×</b> <b>Malplaquet</b> .	1709							Engländer und Deutsche ≠ Saragossa.		
1710						Marlboroughs Sturz, Niederlage der Whigpartei. Geheime Friedensverhandlungen mit Frankreich, ≠.	1710			Belehnung mit Siena durch den Kaiser.				Karl (III.) ∖ bei Villa Viciosa.		
1711	Karl VI. → [—1740].				Der Dauphin †.		1711									
1712					Der Sohn des Dauphins †.		1712									
1713					<b>Utrecht:</b> Holland behält seinen Besitz und das Besatzungsrecht in belgischen Städten.	<b>Utrecht:</b> Philipp V. als König von Spanien anerkannt.	1713		<b>Utrecht:</b> Savoyen erhält Sizilien, Montferrat, Alessandria, lombardische Lande u. den <b>Königstitel</b> .	<b>Utrecht:</b> Siena bleibt als spanisches Lehen mit Toskana für immer vereinigt.		<b>Utrecht:</b> (von Österreich im <b>Rastatt</b> angenommen): Mailand, Neapel und Sardinien fallen an Österreich, Sizilien an Savoyen.	<b>Utrecht:</b> Philipp V. als König von Spanien anerkannt. Barcelona ∆. Blutige Unterwerfung Kataloniens.	<b>Utrecht.</b>		
1714		<b>Baden</b> im Aargau: Die Kurfürsten von Köln und Bayern wieder eingesetzt, Freiburg, Breisach und Kehl dem Reich zurückgegeben.		<b>Rastatt:</b> Die spanischen Niederlande fallen an Österreich.	<b>Rastatt</b> mit Österreich, das Mailand, Neapel, Sardinien und die spanischen Niederlande erhält. <b>Baden</b> mit dem Reich.	<b>Georg I.</b> [—1727] <b>Haus Hannover</b> († der Kurfürstin Sophie). Aufstand Jakobs (III.) Stuart, ∖ bei Sherifman, ∖ bei Preston.	1714									
1715					<b>Ludwig XV.</b> Ur-† [—1774], Regent Herzog von Orleans [—1723].		1715						∞ mit Österreich gegen d. Türken, die Morea ≠.	Alberoni, Philipp V. o mit Elisabeth von Parma.		
1716		Aufrechterhaltung der Ryswiker Klausel.					1716							Versuch der Wiedergewinnung der Nebelände. ≠ Sardinien und Sizilien.		
1717			Tripelallianz mit England und Frankreich.		Die Zettelbank (John Law). Tripelallianz.	Jakobitische Verschwörung (Görtz-Alberoni) ∖. — Tripelallianz.	1717						Korfu glänzend verteidigt.	Sardinien und Sizilien von den Spaniern ≠.		
1718			Quadrupelallianz mit England, Frankreich und Österreich zur Wahrung des Utrechter <b>U</b> .		Quadrupelallianz.	Quadrupelallianz. <b>×</b> am Cap Passaro über die Spanier, die die italischen Nebelände wiederzugewinnen suchen.	1718						<b>Passarowitz:</b> Morea geht an die Pforte verloren, Venedig behält Korfu, Santa Maura, Cerigo, Teile Dalmatiens.	Die Spanier ∖ am Cap Passaro.	Einschreiten der Quadrupelallianz. Alberonis Sturz.	
1719		Herzogtum Bremen und Verden von Schweden an Hannover abgetreten.			Zusammenbruch der Zettelbank.		1719							Spanien entsagt den italienischen Ländern.		
1720							1720		<b>Sizilien wird gegen Sardinien ausgetauscht.</b>				<b>Mailand, Neapel und Sizilien wieder vereinigt unter österreichischer Herrschaft.</b>			
1721							1721	Innozenz XIII. [—1725].	<b>Königreich Sardinien.</b>							Die Holländer entreißen den Portugiesen die Delagoabai.
1722					Auswanderung d. bedrückten Protestanten nach Schweden.	Robert Walpole.	1722									
1723							1723			<b>Johann Gaston</b> † [—1737], der letzte Mediceer.						
1724							1724									
1725							1725	Benedikt XIII. [—1730].								
1726		Karl Albrecht in Bayern (als Kaiser nachmals Karl VII.).			Ldw. XV. o Maria Leszcynska, † Stanislaus Leszcynskis.		1726									
1727					Fleury Leitung der Staatsgeschäfte.	<b>Georg II.</b> † [—1760].	1727									
1728							1728									
1729		<b>Franz Stephan</b> † in Lothringen bis 1735 (nachmals Großherzog von Toskana und seit 1745 Kaiser).					1729									
1730							1730	Clemens XII. [—1740].	<b>Karl Emanuel III.</b> † [—1773].			[Aufstand der Korsen gegen Genua.]				

Jahr	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
	<b>Der span. Erbfolgekrieg 1701—1714.</b>						<b>Der spanische Erbfolgekrieg 1701—1714.</b>				
1701	Kurfürst Friedrich III. setzt sich am 18. Januar zu Königsberg als Friedrich I. die Königskrone auf. Beitritt zur „großen Allianz“.			Karl XII. in Kurland und Livland,		1701	Kaiser Leopold beansprucht den spanischen Thron für seinen zweiten Sohn Karl. „Große Allianz“ mit dem Reich, England, Holland, später Preußen, Portugal, Savoyen.				
1702	Die Herrschaft Lingen fällt an Preußen.	Die Polen ↘ bei Klissow.	Ingermanland, Teile von Estland und Livland unterworfen. Gründung Petersburgs.	↙ die Polen-Sachsen bei Klissow, ↗ ganz Polen,	Aufhebung der Leibeigenschaft.	1702			<b>Achmed III.</b> → [—1730].	Vereinigung der beiden englischen Ostindien-Companies.	
1703						1703					
1704	[↗ Höchstädt.]	Karl XII. läßt <b>Stanislaus Leszczyński</b> zum König wählen.	Menczikoff.	↗ Lemberg, ↙ bei Punitz.		1704	↗ Höchstädt.				
1705						1705	Aufstand der bayrischen Bauern ↘ bei Sendlingen.	Aufstand Franz Rakoczys III. mit Unterstützung Frankreichs.			
1706	[↗ Ramillies, ↗ Turin.]	↗ <b>Fraustadt.</b> ↗ <b>Altranstadt:</b> Kg. August entsagt der Krone Polens und verzichtet auf das ∞ mit Rußland.		↗ <b>Fraustadt.</b> ↗ <b>Altranstadt.</b> ↗ Grodno und Wilna; Mazepas Verrat.		1706	↗ <b>Turin.</b> ↗ Mailand, Neapel, Sizilien, Sardinien.				
1707	Neufchatel und Valengin erworben.			↗ Liesna, ↙ bei Golowtschin und ↙ Dobroje.		1707					Die Franzosen ↘ bei Charlestown.
1708	[↗ Oudenarde.]	August der Starke nimmt Polen wieder in Besitz.	↗ <b>Pultawa.</b>	↗ <b>Pultawa,</b> Karl XII. flieht nach der Türkei (Bender).	∞ mit Rußland erneuert. ↘ in Schonen.	1708	↗ <b>Oudenarde.</b>				Die Engländer ↘ bei Port Royal.
1709	[↗ Malplaquet.]					1709	↗ <b>Malplaquet.</b>				
1710	Beginn der Kolonisation Ostpreußens.		Die Russen ↗ Livland und Estland.			1710					
1711			Krieg mit der Pforte. Einschließung der Russen am Pruth. Peter I. o Katharina.			1711	<b>Karl III.</b> → [—1740] (als Kaiser Karl VI.).	<b>Karl III.</b>			Die Engländer ↗ Akadien, greifen Kanada vergeblich an.
1712			↗ <b>Adrianopel:</b> Asow der Pforte überlassen.	Finnland von den Russen ↗.	↘ bei Gadebusch, ↙ bei Tönningen.	1712					
1713	<b>Friedrich Wilhelm I.</b> ↓ [—1740]. Im <b>Utrechter</b> ↗ Preußen als Königreich anerkannt, erwirbt Obergeldern, tritt Orange an Frankreich ab, der Besitz von Neufchatel und Valengin anerkannt.		Die Russen ↗ Åbo und Hel-singfors. ↗ Hangö.	Karl XII. in türkischer Gefangenschaft. Hannover nimmt Bremen und Verden.		1713	<b>Die pragmatische Sanktion,</b> die die weibliche Erbfolge zuläßt, zunächst als Hausgesetz.				England erhält durch den <b>Assientovertrag</b> das Vorrecht, Neger nach Amerika einzuführen.
1714						1714	↗ <b>Rastatt</b> erkennt die Bestimmungen des Utrechter ↗ an.				
1715	∞ mit Rußland, Polen-Sachsen, Dänemark gegen Schweden.			Karl XII. vor Stralsund, ↘.		1715	∞ mit Venedig gegen die Pforte.		Die Pforte entreißt Venedig den Peloponnes. ↗ <b>Peterwardein.</b>		
1716	↗ Vorpommern, Rügen, Stralsund. Leopold von Dessau.					1716	<b>Prinz Eugen</b> ↙ die Türken in der ↗ <b>Peterwardein,</b> ↗ Temesvar.		↗ <b>Belgrad.</b>		
1717	Schulpflicht. Gute Geldwirtschaft. Beamtentum.		Empörung des Zarewitsch Alexei. † im Kerker.			1717	<b>Großer Sieg Eugens</b> ↗ <b>Belgrad.</b>				
1718				<b>Karl XII.</b> ↗ vor <b>Friedrichshall.</b> Staatsstreich der Adelpartei. Görtz ↘.		1718	↗ <b>Passarowitz:</b> Das Banat und Syrmien fallen an Ungarn, Belgrad und Orsova Grenzfestungen gegen die Türkei. —	↗ <b>Passarowitz:</b> Die Pforte behält Morea, muß aber die Donaugebiete an Österreich abtreten.			
1719			Die Russen in Schweden.	<b>Ulrike Eleonore</b> ← o <b>Friedrich von Hessen</b> [—1751].	↗ mit Schweden.	1719	Quadrupelallianz.				
1720	↗ <b>Stockholm:</b> Preußen erhält Vorpommern bis zur Peene.					1720				<b>Mohammed (auch Mah-mud) Schah</b> ↓ [—1748]. Verfall der Mogulherrschaft.	
1721		↗ mit Schweden: [Friedrich] August II. als König anerkannt, Leszczyński abgefunden (Königstitel).	↗ <b>Nystädt:</b> Die Ostseeprovinzen und ein Teil Kareliens an Rußland. Zug gegen Persien. Asterabad. [Petersburg.	↗ <b>Nystädt,</b> durch den Schwedens Großmachtstellung erschüttert wird. Der Reichsrat entwindet dem Könige die Regierungsgewalt.	<b>Friedrich IV.</b> bringt Schleswig an Dänemark und verbindet es widerrechtlich — Trennung von Holstein — mit den Kronlanden.	1721	Anerkennung der pragmatischen Sanktion durch die österreichischen Erbstaaten.				
1722			Akademie der Wissenschaften in Katharina I. o [—1727].			1722	Ostendische Handelskompagnie, von den Seemächten und			Mir Mahmud von Afghanistan bemächtigt sich des persischen Reiches, wird gestürzt durch Nadir Schah.	
1723	↗ Charlottenburg mit England wegen Jülich-Berg.	Aufstand gegen die Jesuiten in Thorn.				1723	Frankreich angefochten.				
1724	∞ zu Herrenhausen mit England und Frankreich.					1724					
1725						1725					
1726	↗ Wusterhausen mit dem Kaiser wegen Jülich, der jedoch bereits einen entgegengesetzten ↗ mit Kurpfalz geschlossen hat.					1726					
1727			[ters I. [—1730].			1727	Die Ostender Gesellschaft vom Kaiser aufgehoben.				
1728			<b>Peter II.</b> Alexejewitsch ↓ Pe-menczikoffs Sturz.	Gänzliches Daniederliegen der Königsmacht. Parteien der „Hüte“ (Frankreich) und „Mützen“ (Rußland).		1728					
1729						1729					
1730	Fluchtversuch des Kronprinzen Friedrich (v. Katte und v. Kait).		<b>Anna</b> ↓ Iwans V. [—1740].		<b>Christian VI.</b> ↓ [—1746].	1730			<b>Mahmud I.</b> ↘ [—1754].		Baltimore gegründet

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Holland	Öster- reichische Niederlande	Frankreich	England (Hannover)	Jahr	Päpste	Sardinien	Toskana	Venedig	Malland, Oberitalische Kleinstaaten	Neapel und Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika	
1731							1731					Hzg. Antonio von Parma †, mit ihm erlischt Haus Farnese.					
1732							1732										
<b>Polnischer Thronfolgekrieg 1733—1735.</b>							<b>Polnischer Thronfolgekrieg 1733—1735.</b>							<b>Polnischer Thronfolgekrieg 1733—1735.</b>			
1733		Friedrich August I. [in Polen August II.] v. Sachsen-Polen †, Österreich und Rußland betreiben die Thronfolge Friedrich Augusts II. von Sachsen ↓.			∞ mit Spanien und Sardinien zugunsten Stanislaus Leszczynskis. Vorgehen am Rhein und in Italien.		1733		∞ mit Frankreich und Spanien.					∞ mit Frankreich und Sardinien.			
1734							1734										
1735		Wien: Lothringen an Stanislaus Leszczynski [—1765], nach dessen Tode es an Frankreich fallen soll.			Wien: s. Österreich. Anerkennung der pragmatischen Sanktion.		1735		Wien: Sardinien erhält Novara, Tortona, 57 Reichslehen. — [Aufstand der Korsen. Baron Theodor von Neuhof zum König von Korsika ausgerufen, flieht nach England. — Lange Kämpfe der Korsen gegen Genua — 1768. Pasquale Paoli.]	Wien: Franz Stephan v. Lothringen als Nachfolger in Toskana bestimmt.			Don Carlos † Neapel und wird als Karl III. [—1759] König beider Sizilien.	Wien: Neapel und Sizilien wird unabhängiges Königreich als spanische Sekundogenitur.			
1736							1736										
1737					Maitressenwirtschaft.		1737										
1738							1738										
1739							1739										
<b>Österreichischer Erbfolgekrieg 1740—1748.</b>							<b>Österreichischer Erbfolgekrieg 1740—1748.</b>										
1740	Karl VI. †	Kurf. Karl Albrecht von Bayern erhebt Anspruch auf die österreichischen Erbstaaten als ♂ Josefs I.					1740	Benedikt XIV. [—1758].	∞ erst gegen, dann mit Österreich.					∞ mit Frankreich, Bayern, Pfalz.			
1741		Nymphenburg mit Frankreich, Spanien, Preußen, Pfalz, Sachsen.			Nymphenburger ♂. Die Franzosen und Bayern † Prag, werden aber von den Österreichern in Prag eingeschlossen. Belleisles Rückzug aus Prag.		1741										
1742	Karl VII. von Bayern	Karl Albrecht zum Kaiser gewählt, ♂ von den Österreichern, die ganz Bayern †.				England leistet Österreich Unterstützung.	1742										Autos da fe.
1743	[—1745].	Die Franzosen-Bayern ♂ bei Dettingen von der „pragmatischen Armee“.			✗ Dettingen.	✗ Dettingen des englisch-hannoversch-österreichisch. Heeres.	1743										
1744		Karl VII. nimmt wieder Besitz von Bayern infolge der Hilfe Preußens.	∞ mit England und Österreich.		✗ Toulon. Marquise von Pompadour † 1764.	✗ Toulon über die französisch-spanische Flotte.	1744		↘ an der Stura. ↘ am Tanaro.					✗ Toulon.			
1745	Franz I. von Lothringen	Karl VII. †. Sein ↓ Max Josef [—1777] entsagt im ♂ von Füßen dem Anspruch auf Österreich gegen Rückgabe Bayerns und erkennt die pragmatische Sanktion an.	Das englisch-holländische Heer ♂ in ✗ Fontenoy.	Antwerpen ♂. ✗ Raucoux, die österr. Niederlande ♂.	Der „Marschall von Sachsen“ ✗ Fontenoy. † Antwerpen, Hennegau, Flandern.	Aufstand Karl Edward Stuarts, ↓ Jakobs (III.) in Schottland.	1745										
1746						bei Falkirk, ↘ bei Cul-loden, flieht nach Frankreich † 1788).	1746		Österreicher und Sardinier † Genua.					Ferdinand VI. ↓ [—1759] ↘ bei Piacenza.			
1747			Wilhelm IV. von Oranien [—1751] durch Volksbeschluß erblicher Statthalter. Aachen.		bei Laveld, † Maastricht. ✗ Finisterre, † Madras.	✗ Finisterre.	1747		Aufstand, Vertreibung der Österreicher, ♂ Genuas.								
1748		Aachen (s. Österreich).			Aachen: Herausgabe der Eroberungen, Ausweisung der Stuarts, Anerkennung der pragmatischen Sanktion.	Aachen: Herausgabe der Eroberungen, Erneuerung des Assiento ♂ (Negerhandel) mit Spanien.	1748		Aachen: Sardinien erhält seinen Besitz zurück. Genua bleibt unversehrt.			Aachen: Parma, Piacenza, Guastalla an Don Philipp → Karls III. von Neapel.		Aachen: Der Assientovertrag (Negerhandel) mit England erneuert.			
1749							1749										
1750					Herzog von Choiseul.		1750										Josef I. Emanuel ↓ [—1777]. Pombal, Portugals großer Staatsmann.
1751			Wilhelm V. ↓ [—1795 † 1806] unter Vormundschaft Herzogs Ernst von Braunschweig.				1751										
1752							1752										
1754							1754										
1755							1755										Erdbeben in Lissabon.



Jahr	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Ungarn	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1731	Einwanderung der salzburger Protestanten.		Biron, Günstlingswirtschaft.			1731					
1732	Eventualbelehnung mit Ostfriesland, Anerkennung der pragmatischen Sanktion.					1732	<b>Polnischer Thronfolgekrieg 1733—1735.</b>			<b>Abbas III.</b> † Hussein [—1736] von Nadir Schah in Persien eingesetzt.	
1733	Kronprinz Friedrich o Elisabeth von Braunschweig-Bevern.	<b>Polnischer Thronfolgekrieg 1733—1735.</b> August II. †. Auf Frankreichs Antrieb wird <b>Stanisl. Leszczyński</b> zum König gewählt.	∞ mit Österreich zugunsten d. Thronfolge Friedr. Augusts II. von Sachsen in Polen.			1733	∞ mit Rußland, um die sächsische Thronfolge in Polen durchzusetzen.				
1734		Stanislaus ✗ von den Russen vor Danzig, flieht.	Münich ✓ vor Danzig.			1734	Matte Kriegführung am Rhein, große Verluste in Italien.				
1735		<b>August III.</b> † [—1763] zum König gewählt, im ✗ <b>Wien</b> anerkannt. Harte Dissidentengesetze.	✗ <b>Wien</b> (s. Österreich).			1735	✗ <b>Wien:</b> August III. als König von Polen anerkannt. Neapel und Sizilien an die bourbonische Dynastie verloren. <b>Franz Stephan von Lothringen</b> wird <b>Erbprinz von Toskana, Lothringen und Bar</b> erhält <b>Stanislaus Leszczyński</b> , nach dessen Tode es an Frankreich fallen soll. Österreich behauptet Parma und Piacenza.				
1736						1736	Prinz Eugen †.				
1737			Türkenkrieg. ∞ mit Österreich.			1737	Türkenkrieg. ∞ mit Rußland. Nachteilige				
1738						1738	Kriegführung, beständige Niederlagen.	Josef Rakoczy sucht Siebenbürgen mit Hilfe der Türkei zu gewinnen, †.	Bonneval (Achmed Pascha). Krieg mit Rußland und Österreich.	<b>Nadir Schah</b> [—1747] in Persien. <b>Khian Lang</b> [—1796] in China.	
1739	Der Kaiser gibt Jülich-Berg an Pfalz-Sulzbach.		✗ Stawutschane. ✗ <b>Belgrad:</b> Die Pforte behält die Oberhoheit über die Krim.			1739	✗ Krokka. ✗ <b>Belgrad:</b> Serbien mit Belgrad und Walachei aufgegeben.		✗ Krokka. ✗ <b>Belgrad:</b> Donau und Save bilden die Grenze, Belgrad wird türkische Festung.	Schah Nadir von Persien ≠ Indien bis zum Indus, läßt aber Mahmud auf dem mongolischen Thron.	
	<b>Österreichischer Erbfolgekrieg 1740—1748.</b>						<b>Österreichischer Erbfolgekrieg 1740—1748.</b>				
1740	<b>Friedrich II., der Große,</b> † [—1786]. <b>1. schles. Krieg</b> — 1742. Rechtsansprüche auf Liegnitz, Brieg, Wohlau, Jägerndorf. Einfall in Schlesien.		<b>Iwan VI.</b> † [—1741], unter Vormundschaft seiner † Anna von Braunschweig-Bevern.			1740	<b>Maria Theresia</b> † [—1780] o Franz Stephan von Lothringen. <b>1. schlesischer Krieg</b> (s. Preußen).	Maria Theresia.			
1741	✗ <b>Mollwitz</b> (Schwerin). ✗ <b>zu Breslau</b> mit Frankreich. ≠ ganz Schlesien.		<b>Elisabeth † Peters I.</b> [—1762] reißt die Herrschaft an sich. Krieg mit Schweden.			1741	Karl Albrecht von Bayern ≠ Prag.	Ungarn leistet Österreich starken Beistand.			
1742	✗ <b>Chotusitz.</b> ✗ <b>Breslau:</b> Ober- und Niederschlesien mit Glatz an Preußen überlassen. Friedrich II. verzichtet auf Jülich-Berg.			Krieg mit Rußland. ✗ bei Willmanstrand und Helsingfors.		1742	Österreicher und Ungarn ✓ die Bayern und Franzosen, ≠ München, ✗ Prag. Rückzug der Franzosen. ∞ mit England.				
1743			✗ Åbo: Das südliche Finnland fällt an Rußland.	✗ Åbo.		1743	✗ <b>Dettingen.</b> Sardinien und Sachsen treten zu Österreich über.				
1744	<b>2. schlesischer Krieg.</b> ∞ mit Frankreich für Karl VII. ≠ Prag, aber wieder zurückgeworfen. — Besitzergreifung von Ostfriesland.					1744	Preußens Eingreifen (s. Preußen). <b>2. schlesischer Krieg.</b> ∞ mit Holland.				
1745	≠ Kosel. ✗ <b>Hohenfriedberg.</b> ✗ <b>Soor.</b> ✗ <b>Kesselsdorf.</b> ≠ Dresden. ✗ <b>Dresden:</b> Österreich entsagt Schlesien, Friedrich II. erkennt					1745	✗ <b>Fuß</b> mit Maximilian Josef von Bayern, † Karls VII., der allen Ansprüchen auf die österreichischen Staaten entsagt. In den Niederlanden ✗ <b>Fontenoy.</b> ✗ <b>Dresden mit Preußen,</b> Verzicht auf Schlesien.	Krieg mit Persien.	Schah Nadir ✓ die Türken bei Eriwan. Die Franzosen, unter Schutz des Moguls, ≠ Madras.		
1746	Franz I. als Kaiser an.				<b>Friedrich V.</b> † [—1766].	1746	✗ <b>Raucoux.</b> Oberitalien im Besitz der Franzosen und Spanier.				
1747			Rußland tritt im Erfolgskrieg auf Österreichs Seite.			1747	✗ <b>Lavelde.</b> Maastricht ✗. ∞ mit Rußland.			Schah Nadir †. Anarchie.	
1748	✗ <b>Aachen:</b> Gewährleistung des Dresdener ✗.		✗ Aachen (s. Österreich).		Graf Bernstorff (d. ältere) hebt d. Leibeigenschaft seiner Bauern auf. Blüte der Wissenschaften und Künste.	1748	✗ <b>Aachen:</b> Dresdener ✗ für Preußen garantiert. Don Philipp von Spanien erhält Parma, Piacenza und Guastalla, Sardinien seinen Besitz zurück, Genua bleibt in seinen Grenzen. Frankreich und England geben das Eroberte heraus.			<b>Achmed Schah</b> in Indien † [—1759]. — <b>Mahrattenkriege.</b> — Die Engländer ✗ Pondichery. Afghanistan löst sich von Persien los.	
1749						1749					
1750						1750					
1751	Asiatische Handelsgesellschaft in Emden gegründet.			<b>Adolf Friedrich</b> von Holstein-Gottorp [—1771]. Einschränkung der Königsmacht.		1751				<b>Robert Clives</b> Siege in Indien.	
1752						1752				Mit <b>Kherim Khan</b> [—1779] kommt das <b>Geschlecht der Send</b> in Persien zur Herrschaft.	Franklins Verfassungsentwurf. In Brasilien Aufhebung aller Ausnahmegesetze für Indianer.
1754						1754			<b>Osman III.</b> → [—1757].		
1755						1755					

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Holland	Öster- reichische Niederlande	Frankreich	England (Hannover)	Jahr	Päpste	Sardinien	Toskana	Venedig	Mailand und Norditalische Kleinstaaten	Neapel und Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika	
		<b>Der Siebenjährige Krieg 1756—1763.</b>			<b>Der Siebenjährige Krieg 1756—1763.</b>			<b>Der Siebenjährige Krieg 1756—1763.</b>									
1756		∞ mit Österreich, nur Hannover, Braunschweig, Hessen-Kassel und Gotha ∞ mit Preußen.			∞ zu Versailles mit Österreich. Die Franzosen nehmen Cleve, Mark, Geldern, Ostfriesland und durch die	∞ zu Westminster mit Preußen.	1756										
1757		✕ <b>Roßbach</b> , Reichsexekutionskrieg.			✕ <b>Hastenbeck</b> Hannover. ✕ <b>Roßbach</b> (Soubise).	✕ <b>Hastenbeck</b> . ↗ Zeven, wonach das hannöversche Heer sich auflösen soll.	1757										
1758					✕ <b>Krefeld</b> .	Pitt der ältere.	1758	<b>Clemens XIII.</b> [—1769].								Mordanschlag auf den König (Jesuiten).	
1759					Choiseul Minister. — ↗ bei Bergen, ↘ bei Minden.	Seesiege über die Franzosen (Lagos).	1759						<b>Ferdinand IV. (I.)</b> 3. ↘ Karls III. [—1825] unter Tanuccis Leitung —1767.	<b>Karl III.</b> ↘ [—1788] bisher König von Neapel und Sizilien. Reformpolitik. Aranda, Campomanas.	<b>Abschiebung der Jesuiten nach dem Kirchenstaat.</b>		
1760						<b>Georg III.</b> † [—1820]. England entzieht Preußen die Hilfgelder.	1760									Bruch mit Rom. Pom- bal zieht die Güter der Jesuiten ein.	
1761					∞ mit Spanien, bourbonischer Familienpakt.	∞ mit Portugal. Pitts Sturz.	1761						Hebung d. Königs- macht, Beschrän- kung des Einflus- ses der Kirche, Volksaufklärung.	∞ mit Frankreich gegen England.	∞ mit England.		
1762					↘ in Portugal. ↘ im Seekriege in Amerika. ↘ bei Wilhelmstal, Kassel geht verloren.	↗ in Portugal. Wegnahme der französischen Besitzungen in Westindien. ↗ Havanna und die Philippinen.	1762							↘ gegen Frankreich und Spanien.			
1763		✕ <b>Hubertusburg.</b>			✕ <b>Paris</b> : Frankreich tritt Kanada, Westlouisiana, Senegambien an Eng- land, Ostlouisiana an Spanien ab. Ausweisung der Jesuiten.	✕ <b>Paris</b> : England erhält Florida, Kanada, Westlouisiana, Sene- gambien.	1763							✕ <b>Paris</b> : Florida an Eng- land abgetreten, Ost- louisiana von Frankreich erworben.	✕ <b>Paris.</b>		
1764							1764										
1765	<b>Josef II.</b> [—1790].	<b>Stanislaus von Lothringen</b> †. Damit geht der letzte Zu- sammenhang Lothringens mit dem Reich verloren.			<b>Lothringen mit Frankreich ver- einigt.</b>	Pitt bekämpft die Maßregeln der Regierung gegen die Kolonien.	1765			<b>Leopold,</b> 2. † [—1790].				Rückschrittliche Strömung			
1766					Steueredikte und Haftbriefe (lettres de cachet).		1766							<b>Aufbruch in Madrid durch Jesuiten.</b>			
1767							1767						<b>Ausweisung der Jesuiten.</b>	<b>Ausweisung d. Jesuiten.</b>			
1768					Korsika von den Genuesen an Frank- reich abgetreten. Gräfin Dubarry.— Napoleon Bonaparte *.		1768					<b>Vertreibung der Jesuiten aus Parma.</b>					
1769						<b>Der Befreiungskampf der nordamerikanischen Staaten</b> (s. Amerika).	1769	<b>Clemens XIV.</b> [—1774].									
1770					Willkürherrschaft und Finanznot.		1770										
1771						Beginn des Einflusses der Presse (Zeitungen).	1771										
1772							1772										
1773							1773	<b>Aufhebung des Jesuiten- ordens.</b>	<b>Viktor Ama- deus III.,</b> [—1796].								
1774					<b>Ludwig XVI.</b> † [—1792] o Marie Antoinette († Maria Theresias).		1774	<b>Pius VI.</b> [—1799].									
1775							1775										
1776					Malesherbes und Turgots vergeb- liche Reformpläne.	<b>Die 13 vereinigten Staaten von Nordamerika erklären sich unabhängig von England.</b>	1776										
1777		Maximilian Josef von Bayern †.			Neckers Sparsystem.		1777										
1778		<b>Der bayrische Erbfolgekrieg.</b> Karl Theodor von der Pfalz erbt die Kurwürde.			<b>Anerkennung der Unabhängig- keit der Vereinigten Staaten von Nordamerika.</b> ∞ mit Amerika		1778									<b>Maria</b> † [—1816] geisteskrank.	
1779		✕ <b>Teschen.</b>			gegen England.	Kriegserklärung an Holland, das der „bewaffneten Neutralität“ beitreten will (s. Rußland).	1779							∞ mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika gegen England.			
1780							1780										
1781				✕ auf Dog- gersbank, ↘ in Ost- u. Westindien.	↗ Menorca.	Cornwallis ↘ in Yorktown.	1781										
1782					✕ <b>Dominica.</b> ↘ <b>Gibraltar</b> (schwimmende Batterien).	✕ <b>Dominica.</b> <b>Gibraltars Ver- teidigung.</b>	1782							↗ Florida.			

Jahr	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
	<b>Der Siebenjährige Krieg 1756—1763.</b>		<b>Der Siebenjährige Krieg 1756—1763.</b>				<b>Der Siebenjährige Krieg 1756—1763.</b>		<b>Vernichtung der französischen Macht in Indien.</b>	
1756	∞ zu Westminster mit England. Friedrich II. bricht in Sachsen ein, √ die Österreicher in der <b>Lowositz</b> und nimmt die Sachsen bei Pirna gefangen.		∞ mit Österreich. Die Russen dringen in Preußen ein und √ in Pommern.	∞ mit Rußland und Österreich. √ in Pommern.		1756	∞ mit Frankreich. ∞ mit Rußland, Sachsen u. dem Reich gegen Preußen. Ungarns tatkräftige Hilfe. <b>Lowositz.</b>		Kalkutta den Engländern entrissen. Suradsch ed Daulah. Das „schwarze Loch“.	Aufstand der Indianer in Paraguay von den Portugiesen unterdrückt [—1758]
1757	× <b>Prag</b> (Schwerin √), × <b>Kollin</b> , × <b>Roßbach</b> , × <b>Leuthen</b> , √ Breslau.		√ bei <b>Groß-Jägerndorf</b> .	√ in der Prignitz.		1757	× <b>Prag</b> , × <b>Kollin</b> (Dann), × <b>Leuthen</b> , Breslau √.	<b>Mustapha III.</b> √ Achmeds III. [—1773].	<b>Clive</b> √ Kalkutta zurück, √ Suradsch ed Daulah u. <b>nimmt ganz Bengalen für England.</b>	Die Engländer √ Louisburg.
1758	Ferdinand von Braunschweig √ die Franzosen bei <b>Krefeld</b> , Friedrich √ die Russen in der <b>Zorndorf</b> (Seidlitz), × <b>Hochkirch</b> von den Österreichern.		∞ Küstrin. Soltikoff √ Königsberg. × <b>Zorndorf.</b>			1758	Überfall bei <b>Hochkirch</b> × (Dann).			
1759	√ <b>Züllichau</b> , × <b>Kunersdorf</b> , Kapitulation bei <b>Maxen</b> . Ferdinand von Braunschweig √ bei Bergen, √ bei Minden.		√ <b>Züllichau</b> , × <b>Kunersdorf</b> mit den Österreichern.	Laue-Kriegführung in Pommern.		1759	× <b>Kunersdorf</b> (Laudon) mit den Russen. 12000 Preußen bei <b>Maxen</b> gefangen.		<b>Sehah Sada</b> √ in Indien als <b>Alam II.</b> [—1806]. — Die Franzosen ∞ Madras vergeblich.	<b>Die Engländer √ Quebec und besetzen Kanada.</b>
1760	√ bei Landshut. × <b>Liegnitz</b> , × <b>Torgau</b> (Zieten). Die Russen von Berlin zurückgeworfen. Kolbergs glänzende Verteidigung.		Die Russen in Berlin. ∞ Kolberg, √.			1760	√ bei <b>Landshut</b> (Laudon), × <b>Liegnitz</b> , × <b>Torgau</b> .		Die Engländer √ bei Wandewash.	
1761	× <b>Bunzelwitz</b> . Schweidnitz √, Kolberg √.		√ Kolberg.			1761	√ bei <b>Bunzelwitz</b> , √ Schweidnitz.		<b>Die Engländer √ Pondichery</b> (frz.) und <b>breiten ihre Herrschaft über das Dekhan aus</b> , √ Manila.	
1762	∞ <b>Petersburg</b> : Rußland gibt alle Eroberungen zurück. ∞. ∞ mit <b>Schweden</b> . × <b>Burkersdorf</b> , √ bei Reichenbach, √ Schweidnitz. Prinz Heinrich √ bei Freiberg, Ferdinand √ bei Wilhelmstal, √ Kassel.		<b>Peter III.</b> √ schließt ∞ und ∞ mit Preußen. Verschwörung gegen den Zaren. <b>Ermordung Peters III.</b> (Orlow). <b>Katharina II.</b> o [—1796] bestätigt den ∞, widerruft das ∞.	∞ Hamburg mit Preußen.		1762	Rußland schließt ∞ mit Preußen. × <b>Burkersdorf</b> , √ Reichenbach, Schweidnitz √. √ Freiberg.		<b>Haidr Ali, Sultan von Maissur (Mysore)</b> sammelt die indischen Stämme zum Widerstande gegen England.	Die Engländer √ die französischen Besitzungen in Westindien, √ das spanische Havanna.
1763	15. Febr. ∞ <b>Hubertusburg</b> : Preußen in seinem Besitz bestätigt, verzichtet nochmals auf Jülich-Berg.	<b>August III.</b> †. Unter Rußlands und Preußens Einwirkung wird <b>Stanislaus Poniatowski</b> zum Kg. gewählt [—1794].	∞ mit Preußen auf 12 Jahre. Gewaltpolitik in Polen.			1763	∞ <b>Hubertusburg</b> : Österreich verzichtet endgültig auf Schlesien und die Grafschaft Glatz. Preußen sagt seine Stimme für die Kaiserwahl des Erzherzogs Josef zu.			<b>Paris</b> : England erhält <b>Kanada, Florida, Westlouisiana</b> , gibt Havanna und die Inseln zurück.
1764	∞ mit Rußland auf 12 Jahre.					1764				
1765						1765			Clives 2. Statthalterschaft.	Stempeltaxe in Nordamerika eingeführt.
1766	Förderung der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie.	[Rußland erzwingt die			<b>Christian VII.</b> √ [—1808] geistes-schwach.	1766				
1767	Rechtsreform. Oberschulkollegium. Militäarakademie.	<b>Toleranzakte</b> zugunsten der Dissidenten. Gegenkonföderation √.	Niederwerfung der Gegenkonföderation in Polen		<b>Struensee</b> Minister, freisinnige Reformen.	1767				Teesteuer.
1768			1. Türkenkrieg. Die Russen √ die Moldau und Walachei, vernichten die türkische Flotte in der <b>Tschesme</b> , √ die Krim.			1768		Gebietsverletzung durch die Russen.		
1769						1769		Krieg gegen Rußland, welches die Moldau u. Walachei √.	Haidr Ali vor Madras.	<b>Freiheitskampf der Vereinigten Staaten von Nordamerika.</b>
1770						1770		× <b>Tschesme</b> (Chios).		
1771					<b>Gustav III.</b> √ [—1792].	1771		Die Krim von den Russen √.	<b>James Cook</b> entdeckt die Ostküste von <b>Australien</b> (Neu-Süd-Wales) für England.	Die Juniusbriefe.
1772	Preußen erwirbt bei der 1. Teilung Polens Westpreußen ohne Thorn und Danzig, Ermland und einen Teil von Großpolen, eignet sich außerdem den Netzedistrikt an.	<b>1. Teilung Polens</b> , vom Reichstage bestätigt. Nach Abtretung großer Gebiete an die drei Nachbarstaaten neue Verfassung mit Wahlkönigtum, „liberum veto“ und einem „immerwährenden Rat“.	Rußland erwirbt von Polen das Land zwischen <b>Düna</b> und <b>Dniepr</b> .	neue Verfassung, Niederlage des Adels.	<b>Struensees Hausvertrag mit Rußland</b> , durch den alle Ansprüche auf Schleswig an Dänemark übergehen, Oldenburg als Herzogtum an Großfürst Paul fällt.	1772	<b>1. Teilung Polens: Erwerbung Ostgaliziens und Lodomeriens.</b>			Aufregung in Boston. Versenkung der Teeschiffe. Hafenbill.
1773						1773				
1774			<b>Kosakenaufstand Pugatschews</b> (falscher Peter). ∞ <b>Kutschuk Kainardsehe</b> : Moldau und Walachei werden Schutzstaaten Rußlands, die Krim unabhängig. Freie Durchfahrt durch die Dardanellen.			1774		<b>Abdul Hamid I.</b> → [—1789].	Warren Hastings General-Gouverneur von Indien.	Kongreß zu Philadelphia.
1775						1775		∞ <b>Kutschuk Kainardsehe</b> : die Krim unabhängig von der Pforte, Moldau und Walachei unter Rußlands Schutz, freie Durchfahrt durch die Dardanellen gewährt.		Widerstand bei Lexington. × <b>Bunkerhill</b> . George Washington, Benjamin Franklin, Lafayette. Die Engländer räumen Boston.
1776						1776				<b>4. Juli Unabhängigkeitserklärung der 13 vereinigten Staaten.</b>
1777						1777				Washington überschreitet den Delaware, √ bei Princetown. Die Engländer √ bei Brandywine, ∞ bei <b>Saratoga</b> .
1778	<b>Bayrischer Erbfolgekrieg.</b> Die Preußen rücken in Böhmen ein.					1778	<b>Bayrischer Erbfolgekrieg.</b> Anspruch auf Niederbayern und Oberpfalz.		Haidr Ali ∞ Franzosen.	∞ mit Frankreich und Spanien.
1779	∞ <b>Teschen</b> : Preußen erhält die Erbfolge in Ansbach und Bayreuth zugesichert.		Katharina bringt die „ <b>bewaffnete Neutralität</b> “ gegen England (mit Österreich, Preußen, Schweden, Dänemark, Neapel, Portugal) zustande.			1779	∞ <b>Teschen</b> : Erwerbung des Innviertels mit Braunau.		<b>Ali Murad</b> [—1785] in Persien.	
1780						1780	<b>Josef II.</b> √ [—1790].			
1781						1781	Josefs II. Reformen: Toleranzedikt, Aufhebung der Leibeigenschaft, gleichförmige Staats- und Gerichtsorganisation.		Haidr Ali und sein Sohn Tibbu Saib √.	Der englische General Cornwallis ∞ in Yorktown.
1782						1782	Abhängigkeit der Kirche vom Staat.		Haidr Ali †.	



Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Holland	Österreichische Niederlande	Frankreich	England (Hannover)	Jahr	Papste	Sardinien	Toskana	Venedig	Mailand und Norditalische Kleinstaaten	Neapel und Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
1783			<b>Versailles:</b> Negapatnam an England.	Reformversuche Josephs II., Religionsduldung.	<b>Versailles:</b> Frankreich erhält Pondichery zurück. Fischereirecht.	<b>Versailles:</b> England erkennt die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten Nordamerikas an.	1783							<b>Versailles:</b> Spanien behält Menorca und Florida.		
1785		Fürstenbund gegen Österreich.	Widerstand gegen die Oranier, Verfassungsänderung.				1785									
1786			Preußen stellt bewaffnet die Ordnung wieder her.	Aufstand unter Führung des Klerus.	Notabelnversammlung. Aufstände in den Provinzen.		1786									
1787					Einberufung der Reichsstände. Der dritte Stand (Abbé Sieyès) erklärt sich zur		1787									
1788							1788				Luigi Manin [—1797] letzter Doge.			<b>Karl IV.</b> ↓ [—1808].		
1789					Nationalversammlung. Mirabeau. Der Ballhauschwur. Camille Desmoulins. — <b>Der Bastillens Sturm 14. 7.</b> Erklärung der Menschenrechte, Aufhebung der Ständevorrechte. Lafayette.		1789							Geheimes Hausgesetz, das die pragmatische Sanktion zugrunde legt.		
1790	<b>Leopold II.</b> → [—1792].			<b>Belgien erklärt sich unabhängig.</b>	<b>Demokratisch-monarchische Verfassung.</b> Jakobiner und Cordeliers.		1790			<b>Ferdinand III.</b> 2. ↓ [—1824].						
1791					Fluchtversuch des Königs. Ludwig XVI. beschwört die Verfassung.		1791									
1792	<b>Franz II.</b> ↓ [als deutscher Kaiser —1806].	Mainz, von republikanischen Ideen ergriffen, ergibt sich dem französischen General Custine.		<b>X Jemappes.</b> Lüttich.	<b>Gesetzgebende Versammlung.</b> Bergpartei und Girondisten. Die Marseillaise. Kriegserklärung an Österreich und Preußen. <b>Erstürmung der Tuilerien,</b> Gefangennahme des Königs. Die Septembermorde. Marat, Danton. <b>Der Nationalkonvent. Frankreich zur Republik erklärt.</b> ≠ Belgien, (X Jemappes) Savoyen, Nizza.		1792		∞ mit Österreich und Preußen gegen Frankreich, das Savoyen und Nizza ≠.							
1793		<b>Erste Koalition gegen Frankreich</b> mit England, Österreich, Preußen, Holland, Sardinien, Toskana, Neapel, Spanien, Portugal.	X Hondschooten.	Erzhzg. Karl ✓ bei Neerwinden, <b>X Wattignies.</b>	<b>Ludwig XVI.</b> 21. 1. Der Wohlfahrtsausbruch. Sturz der Girondisten. <b>Die Schreckensherrschaft.</b> Robespierre. Kultus der Vernunft. Widerstand in Lyon, Marseille u. Toulon furchtbar niedergeworfen. — <b>Aufstand in der Vendée.</b> X Wattignies.	Die Engländer ≠ die westindischen Inseln, ≠ Toulon, ≠ Pondichery, ≠ Corsica (Elliot Vizekönig).	1793							Koalition gegen Frankreich.	Koalition gegen Frankreich.	
1794				<b>X Türoing.</b> <b>X Fleurus.</b>	<b>X Türoing.</b> <b>X Fleurus.</b> Robespierres Sturz. Carnot.	X Quessant. Pitt der Jüngere.	1794									
1795		<b>Basel:</b> Demarkationslinie zwischen nördlichem und südlichem Deutschland.	Pichegrü ≠ Holland. Wilhelm V. dankt ab.		<b>Basel mit</b> Preußen, Norddeutschland, Spanien, Toskana. <b>Das Direktorium</b> [—1799].	≠ das holländische Kapland, Ceylon, Malakka.	1795							<b>Basel:</b> Der spanische Teil von St. Domingo an Frankreich. ≠ Ildefonso.	<b>Basel.</b>	
1796			<b>Batavische Republik.</b> ∞ mit Frankreich. Ceylon und Malakka gehen an England verloren.		Jourdan u. Moreau ≠ von Erzhzg. Karl. <b>Napoleon Bonaparte</b> ✓ in Italien bei Millesimo, Mondovi, Lodi, Castiglione, Arcóle, Rivoli, ≠ Mantua. Präliminar- <b>Leoben: Cisalpinische Republik. Ligurische Republik</b> (Genua) unter französischer Herrschaft.	Corsica von den Franzosen ≠.	1796		≠ bei Mondovi. <b>Karl Emanuel IV.</b> ↓ [—1802].							
1797		<b>Campo Formio: Das linke Rheinufer (m. Mainz) an Frankreich abgetreten. Kongreß zu Rastatt</b> zur Regelung der Entschädigungen in Deutschland.		<b>Campo Formio: Belgien wird an Frankreich abgetreten.</b>	<b>Campo Formio:</b> Die Lombardei, Belgien und das linke Rheinufer (Mainz) an Frankreich; Venetien, Istrien, Dalmatien an Österreich.	X Duncan gegen die Holländer.	1797	<b>Tolentino: Savoyen und Nizza an Frankreich abgetreten.</b>			<b>Campo Formio: Bonaparte macht der Republik Venedig ein Ende.</b> Venetien, Istrien, Dalmatien an Österreich.	<b>Campo Formio: Mailand, Mantua, Modena, Ferrara, Bologna, Romagna zur Cisalpinischen Republik vereinigt.</b>				
1798		<b>Zweite Koalition gegen Frankreich</b> mit England, Rußland, Österreich, Neapel, Portugal und der Pforte.			Die Franzosen besetzen Rom. <b>Römische und helvetische Republik.</b> — Bonapartes Zug nach <b>Ägypten und Syrien.</b> ≠ Malta, X an den <b>Pyramiden.</b> X Abukir. ≠ Jaffa, ≠ Jean d'Acre, X Abukir. — ≠ Neapel. <b>Parthenopäische Republik.</b>	<b>Nelson vernichtet die französische Flotte bei Abukir</b> X.	1798	<b>Pius VI. wird nach Frankreich geführt.</b>	Verzicht auf Piemont.		Die ionischen Inseln unter Frankreichs Schutz.	Der Herzog von Modena durch den Breisgau entschädigt.	Königin Karoline betreibt Krieg gegen Frankreich, besetzt Rom, ≠ Die Franzosen ≠ Neapel.			Ägypten von den Franzosen ≠. X an den Pyramiden.
1799		In Bayern folgt Maximilian Josef von Pfalz-Zweibrücken. Ermordung der französischen Gesandten in Rastatt.			<b>Russen und Österreicher</b> ≠ die <b>cisalpinische Republik,</b> die Franzosen ≠ bei Magnano, ≠ bei Cassano, X Novi, 1. X Zürich. Suwaroffs Alpenzug. 2. X Zürich. <b>Bonaparte,</b> aus Ägypten zurückgekehrt, stürzt die Direktorial-Regierung und macht sich zum <b>ersten Konsul</b> (18. Brümäre).		1799						<b>Parthenopäische Republik.</b>			X Abukir.
1800					Bonaparte überschreitet den St. Bernhard, X <b>Marengo,</b> Moreau X <b>Hohenlinden.</b>	<b>Irland mit England vereinigt.</b>	1800	<b>Pius VII.</b> [—1823].								X Helio- polis.

Jahr	Preußen	Polen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1783			Potemkin bringt die Krim unter russische Herrschaft.			1783			mit Tippu Saib.	Versailles: Anerkennung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.
1785	Fürstenbund gegen Österreich.				Regentschaft des Erbprinzen.	1785			Dschafar [—1789] in Persien.	
1786	Friedrich Wilhelm II. [—1797].		Schulreform.			1786			Englische Verbrecherkolonien in Australien; erste Ansiedlungen.	Verfassung der Vereinigten Staaten.
1787	Die Preußen rücken in Holland ein und stellen die alte Verfassung wieder her.		mit Österreich gegen die Pforte. <b>2. Türkenkrieg.</b>			1787	Aufstand in Belgien. Unzufriedenheit in Ungarn. Türkenkrieg.	Krieg gegen Rußland und Österreich.		
1788			Potemkin $\nabla$ Oczakow. — Krieg mit Schweden.	Krieg gegen Rußland (ohne Befragung der Stände). Aufhebung des Reichrats.		1788	mit Rußland. $\nabla$ bei Temeswa.	$\nabla$ bei Temeswa.		
1789			$\nabla$ Bender, Suwaroff $\nabla$ bei Fokschan und am Rymnik,			1789		Selim III. [—1807]. $\nabla$ bei Fokschan, $\nabla$ am Rymnik.	Lutf Ali Khan [—1794] in Persien.	George Washington Präsident.
1790	Konvention von Reichenbach: Preußen erhebt Einspruch gegen Rußlands u Österreichs Orientpolitik.		$\nabla$ Ismail. $\nabla$ Belgrad.	Werelä läßt die früheren Grenzen bestehen.		1790	Laudon $\nabla$ Belgrad, Leopold II. $\rightarrow$ [—1792]. $\nabla$ mit der Pforte, Herausgabe Belgrads.	Belgrad $\nabla$ .		Aufstand der Neger auf St. Domingo (Toussaint Louverture) zugunsten Frankreichs gegen die Engländer.
1791		Versuch einer durchgreifenden Verfassungsreform (Erbkönigtum, zwei Kammern, Abschaffung des liberum veto).		Verschwörung des Adels.		1791				
1792	mit Österreich gegen Frankreich. Die Preußen $\nabla$ Verdün, gehen nach der Kanonade von Valmy über den Rhein zurück. — Ansbach-Bayreuth an Preußen.	Konföderation von Targowicz zur Wiederherstellung der alten Verfassung. Kosciuszko $\nabla$ die Russen bei Dubienka.	Jassy: Der Dniestr wird Grenzfluß zwischen Rußland und der Türkei. Die Russen $\nabla$ von den polnischen Patrioten bei Dubienka, behalten aber infolge der Zwietracht der Polen die Oberhand.	Gustav III. †. Gustav IV. † [—1809] unter Vormundschaft seines $\nabla$ Karl von Südermanland.		1792	Franz II. † [—1835]. Rückschritt. Geheime Polizei. $\infty$ mit Preußen gegen Frankreich. $\times$ Jemappes.	Jassy: Der Dniestr wird Grenzfluß gegen Rußland.		
1793	$\nabla$ Mainz, $\nabla$ bei Pirmasenz und in der $\times$ Kaiserslautern. — Thorn, Danzig, Südpreußen bei der 2. Teilung Polens erworben.	2. Teilung Polens: Preußen erhält Thorn, Danzig, Südpreußen; Rußland Litauen, Klempolen und die Reste von Volhynien, Podolien, Ukraine.				1793	Österreich bringt die 1. Koalition gegen Frankreich zustande. Erzherzog Karl $\nabla$ bei Neerwinden. $\times$ Wattignies.			
1794	2. u. 3. $\times$ Kaiserslautern. Rückzug. — $\nabla$ Krakau.	Aufstand. $\times$ Maciejowice. Suwaroff $\nabla$ Warschau, Poniatowski entthront.	Der polnische Aufstand wird niedergeschlagen und dem polnischen Reich ein Ende gemacht.			1794	$\times$ Fleurus. Rückzug über den Rhein.		[Die Dynastie Persiens gestürzt durch Agha Muhamed aus dem Geschlecht der Kadscharen [—1797].	
1795	$\nabla$ Basel, dem Hannover, Hessen, Braunschweig, Spanien und Portugal beitreten.	3. Teilung Polens: Preußen erhält das Land westlich der Weichsel mit Warschau, Neustpreußen und Neuschlesien; Österreich Westgalizien mit Krakau; Rußland alles übrige, auch das Herzogtum Kurland. Ende Polens.				1795	Wurmser und Clerfait $\nabla$ bei Mainz, $\nabla$ Heidelberg und Mannheim.		Die Engländer nehmen den Holländern Ceylon und Malakka.	Im Baseler $\nabla$ kommt St. Domingo ganz an Frankreich.
1796			Paul I. † [—1801].			1796	Erzherzog Karl $\nabla$ bei Wetzlar und Würzburg Niederlagen in Italien bei Lodi, Castiglione, Arcóle, Rivoli durch Bonaparte.		Kin King † [—1820] in China.	
1797	Friedrich Wilhelm III. † [—1840].					1797	Mantua $\nabla$ . Präliminarfriede zu Leoben. $\nabla$ Campo Formio: Österreich tritt Belgien und die Lombardei an Frankreich ab, wird durch Venetien, Istrien und Dalmatien entschädigt.		Feth Ali † [—1834] in Persien.	
1798			Koalition gegen Frankreich.			1798	2. Koalition gegen Frankreich.	Ägypten, unter türkischer Oberhoheit stehend, $\nabla$ von den Franzosen. Aufstand in Kairo.		
1799	Im 2. Koalitionskriege Neutralität.		Suwaroffs Siege in Italien bei Cassano, an der Trebbia, bei Novi; sein Zug über die Alpen. $\nabla$ in der 2. $\times$ Zürich.			1799	Erzherzog Karl $\nabla$ Jourdan bei Osterach und Stockach. Österreicher und Russen $\nabla$ die cisalpinische Republik. $\times$ Magnano, $\times$ Cassano, $\times$ an der Trebbia, $\times$ Novi. In der Schweiz 1. $\times$ Zürich, 2. $\times$ Zürich.	Jaffa $\nabla$ , Akkon vergeblich $\nabla$ . $\nabla$ bei Nazareth. $\times$ Abukir durch Bonaparte.	Lord Wellesley $\nabla$ Seringapatam. Tippu Saib $\nabla$ .	
1800			Rußland tritt von der Koalition zurück.			1800		$\times$ Heliopolis durch Kleber.	Syrate und Mysore (teilweise) von England in Besitz genommen.	Toussaint begründet eine Negerrepublik auf St. Domingo.

Jahr	Kaiser	Deutsches Reich	Holland	Frankreich	England	Jahr	Päpste	Sardinien	Toskana	Oberitalische Kleinstaaten	Neapel, Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
1801		Lüneville: Der Rhein bildet die Grenze zwischen Frankreich und dem deutschen Reich. Entschädigung der Fürsten durch Säkularisationen.	Neue Verfassung der baltischen Republik mit föderalistischer Staatsform.	Lüneville: Bestätigung des von Campo Formio (s. Toskana). Ausgang des ägyptischen Feldzuges (s. Afrika). Der Code civil.	Dänemark durch Kopenhagen zum Rücktritt von der bewaffneten Neutralität gezwungen. Ägyptischer Krieg (s. Afrika).	1801		Savoyen mit Frankreich vereinigt.	Lüneville: Toskana wird Königreich Etrurien.	Die Lombardie von neuem an Frankreich.	Florenz: Neapel verzichtet auf Piombino, Elba und die toskanischen Besitzungen.	mit Frankreich. Krieg gegen Portugal, um dieses von England zu trennen. Godoy der „Friedensfürst“.	Krieg gegen Spanien (Pomeranzenkrieg).	Landung der Engländer in Ägypten. X Canopus. Die Franzosen Kairo. Das Heer nach Frankreich geschickt. Ägypten der Pforte zurückgegeben.
1802				Amiens: Ägypten an die Pforte, Malta den Johannitern zurückgegeben, Rom und Neapel geräumt. Die cisalpinische Republik wird römische Republik. Das Konkordat. Das Konsulat auf Lebenszeit. Die Ehrenlegion.	Amiens: Rückgabe der Kolonien an Frankreich und Holland mit Ausnahme von Trinidad und Ceylon.	1802		Karl Emanuel dankt ab. Viktor Emanuel I. → [-1821].	Ludwig I. ↓ des spanisch-bourbonischen Herzogs von Parma [-1803].					
1803		Der Reichs-Deputationshauptschluß: Regelung der Säkularisationen. Die Erzbistümer Köln und Trier eingezogen, Mainz sehr beschränkt, 112 geistliche und reichsstädtische Souveränitäten aufgehoben. Karl v. Dalberg Reichserzkanzler und Fürst Primas.		Die Schweiz wird Bundesstaat unter Frankreichs Schutz. — Krieg gegen England. Hannover bis zur Elbe besetzt.	Erneuerung des Krieges gegen Frankreich.	1803			Ludwig II. ↓ [-1807].					
1804				Komplot gegen Napoleon (Cadoudal). Herzog von Enghien. Bonaparte als Napoleon I. [-1814 (15)] Kaiser der Franzosen. Talleyrand.		1804								
1805		Bayern, Württemberg, Baden, Nassau, Hessen mit Napoleon. Preßburg: Bayern und Württemberg werden Königreiche, Baden Großherzogtum. Cleve-Berg als Großherzogtum an Mürat, Tirol an Bayern.		Napoleon zum König von Italien gekrönt, Eugen Beauharnais ↓ Vizekönig. Der 3. Koalitionskrieg: bei Elchingen, Mack vor Ulm, Wien. Austerlitz (2. 12.) gegen Österreicher und Russen. Preßburg.	Dritte Koalition gegen Frankreich mit Rußland, Österreich, Schweden, Neapel. Trafalgar. Nelson.	1805	Ancona, Urbino, Macerata von Frankreich eingezogen.	Piemont mit Frankreich vereinigt.		Die ligurische Republik mit Frankreich vereinigt, Venetien zu Italien gefügt.	Massena das Königreich Neapel.			
1806	Franz II. entsagt der Kaiserwürde.	Stiftung des Rheinbundes durch Napoleon. Sachsen — zum Königreich erhoben — und die thüringischen Staaten treten später bei.	Holland wird Königreich. Ludwig Bonaparte → Napoleons [-1810].	Der preußische Krieg: Saalfeld, Jena und Auerstädt. Napoleon in Berlin. Kontinentalsperre für englische Waren. Organisation der Juden.		1806					Josef Bonaparte, → Napoleons, als König eingesetzt [-1809].			
1807	Auflösung des römischen Reiches deutscher Nation.	Sachsen erhält durch den Tilsiter das Herzogtum Warschau, Bayern Baireuth. Bildung des Königreichs Westfalen unter Jerome Bonaparte →.		Fontainebleau mit Spanien zur Teilung Portugals. Lissabon, das Haus Braganza entthront. — Der preußisch-russische Krieg: Pr. Eylau, Heilsberg, Pr. Friedland. Tilsit. mit Rußland.	Beschießung Kopenhagens und Wegführung der dänischen Flotte. Besetzung Helgolands.	1807			Das Königreich Etrurien dem französischen Kaiserreich beigelegt.		Aufstand (Fra Diavolo).	Portugal. Franzosenheere in Spanien.	Die Franzosen Lissabon. Haus Braganza entthront, flieht nach Brasilien.	
1808		Fürstenkongreß in Erfurt, Erneuerung des russisch-französischen.		Napoleon entthront die bourbonische Dynastie in Spanien, setzt seinen → Josef als König ein. Der spanische Krieg [-1814] (s. Spanien), durch Volksaufstände und die Hilfe der Engländer erschwert.	England unterstützt Spanien und Portugal, Sizilien und die Pforte. Wegnahme einer russischen Flotte im Tajo.	1808	D. Kirchenstaat mit Frankreich vereinigt, Pius VII. nach Savona geführt.				Staatsgrundgesetz.	Napoleon nötigt Karl IV. und Ferdinand VII. ↓ zur Abdankung. Josef Bonaparte wird König. Volksaufstand. Die Franzosen bei Baylen, bei Burgos, bei Espinosa, Tudela.	Die Engländer zwingen die Franzosen zur von Cintra. Porto durch Soult.	
1809		Die Rheinbundstaaten mit Frankreich im österreichischen Kriege. Bayern und Sachsen im tiroler Volksaufstande [Andreas Hofer, Speckbacher], Sterzing, am Iselberg, Innsbruck, bei Brixen.		Der österreichische Krieg. Der 5tägige Donaufeldzug. Aspern. Wagram. Znaim. Wien: Weitere Zerstückelung Österreichs, Bildung der „illyrischen Provinzen“. Volksaufstand in Tirol [Hofer].	Das englische Heer in Spanien entkommt bei Coruña, Wellington Talavera.	1809					An Stelle Josefs wird Joachim Mürat König von Neapel.	Guerilla. Coruña Lannes Saragossa, bei Medellin. Gerona, Cordova, Sevilla. Cadix.	Wellington Talavera.	
1810		Großherzogtum Frankfurt (Dalberg). — Hofer in Mantua erschossen.	König Ludwig entsagt dem Thron. Holland wird Frankreich einverleibt.	Ehescheidung Napoleons. o Marie Louise, ↓ Kaiser Franz II.	Wellington bei Busaco.	1810					Unterdrückung des Brigantenesens.		Wellington bei Busaco und verhindert die Wiedereroberung Portugals durch die Franzosen.	
1811		Hamburg, Bremen, Lübeck, Oldenburg, Hannover mit Frankreich vereinigt.		Der König von Rom * (Napoleon II.).		1811					Lord Bentinck führt in Palermo eine neue Verfassung ein.	Zusammentritt der Cortes in Cadix.		
1812		Die Rheinbundstaaten im mit Frankreich gegen Rußland. Die Freiheitskriege 1813—1815.		Der Zug der großen Armee gegen Rußland. Smolensk. Borodino. Einnahme Moskkaus. Brand Moskaus. Rückzug. Malo-Jaroslawetz. Furchtbarer Übergang über die Beresina (Ney).	X Salamanca. Wellington in Madrid.	1812						Die liberale Verfassung von 1812. Wellington Ciudad Rodrigo und Badajoz, Salamanca, zieht in Madrid ein.		
1813		Hamburg von Davoust furchtbar gezüchtigt. Bayern tritt nach den Niederlagen Napoleons zu den Verbündeten über. Leipzig. Auflösung des Rheinbundes, dessen Staaten dem gegen Frankreich beitreten. Die Bayern und Österreicher bei Hanau. Dalberg entsagt der Würde als Großherzog von Frankfurt.		Die Kriegserklärung Preußens [16. 3.]. X Großgörschen, X Bautzen. Napoleon weist auf dem Kongreß zu Prag die Friedensbedingungen zurück. X Dresden. Macdonald X an d. Katzbach. Vandamme X Culm. X Großbeeren. X Dennewitz. Hagelsberg, Wartenburg. Napoleons gänzliche Niederlage in der bei Leipzig. Rückzug nach dem Rhein. X Hanau.	X Vittoria, San Sebastian.	1813	Das Konkordat von Fontainebleau.					X Vittoria, San Sebastian.		



Jahr	Preußen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Osmanisches Reich	Asien	Amerika
1801		Paul I. † durch Palastrevolution (Graf Pahlen). Alexander I. † [—1825].		✕ <b>Kopenhagen.</b> Dänemark gibt die bewaffnete Neutralität auf.	1801	✕ <b>Lüneville:</b> Der Großherzog von Toskana erhält das Erzstift Salzburg, Berchtesgaden, Passau und die Kurwürde, der Herzog von Modena den Breisgau, Brixen und Trient. Bestätigung des ✕ Campo Formio.		Fortschritte der Engländer in Indien,	
1802					1802		Die Pforte übernimmt wieder die Oberhoheit über Ägypten.	✕ Delhi, der Großmogul Alam II. gefangen.	Toussaint Louverture auf St. Domingo unterworfen, nach Frankreich abgeführt.
1803	Preußen erhält die säkularisierten Bistümer Hildesheim, Münster und Paderborn, ferner Goslar, Mühlhausen, Nordhausen, Erfurt und das Eichsfeld.				1803			Das Mahrattenreich unterworfen.	D. aufrührerischen Neger nötigen die Franzosen zum Abzuge von St. Domingo — Louisiana durch Kauf von Frankreich erworben. Die Engländer † von neuem Surinam,
1804					1804	Kaiser Franz II. nimmt den Titel „Kaiser von Österreich“ an (Franz I.).			
1805	Bernadotte verletzt Preußens Neutralität, indem er durch Ansbach marschiert. ✕ zu Potsdam mit den Koalitionsmächten. ∞ zu Schönbrunn mit Frankreich, an welches Cleve, Wesel, Neufchatel abgetreten wird, wofür Preußen Hannover erhält. Ansbach an Bayern.	Rußland bringt die 3. Koalition gegen Frankreich zustande. ✕ bei Dürrenstein. ✕ <b>Austerlitz.</b> Übereilter Rückzug. ✕ <b>Preßburg.</b>	3. Koalition.		1805	<b>Krieg gegen Frankreich</b> (3. Koalition): † München, Mack † in Ulm mit 24 000 Mann. Wien †. ✕ <b>Austerlitz.</b> ✕ <b>Preßburg:</b> Tirol u. Vorderösterreich an Bayern, Venetien und Dalmatien an Italien abgetreten.		Allmähliches Herabsinken der Mogulherrschaft zu völliger Bedeutungslosigkeit.	
1806	<b>Krieg gegen Frankreich.</b> ✕ <b>Saalfeld.</b> ✕ <b>Jena und Auerstädt.</b> Berlin †, Magdeburg, Stettin, Breslau, Glogau, Neiße, Küstrin †. Kapitulation bei <b>Prenzlau.</b>	Krieg gegen Persien [—1813].			1806		Reformversuche führen zum Aufbruch. Selim III. dankt ab.	Krieg Persiens gegen Rußland — 1813.	
1807	∞ mit Rußland. ✕ <b>Pr. Eylau.</b> Kolbergs rühmliche Verteidigung (Gneisenau, Nettelbeck), Danzig †, ✕ Heilsberg, ✕ <b>Pr. Friedland,</b> Königsberg †. ✕ <b>Tilsit:</b> Alles Land westlich der Elbe an Frankreich, die polnischen Gebiete an Sachsen.	∞ mit Preußen gegen Frankreich. ✕ <b>Pr. Eylau.</b> ✕ Heilsberg. ✕ <b>Pr. Friedland.</b> Rußland schließt ∞ mit Frankreich. † Finnland. ✕ <b>Tilsit:</b> Rußland erhält Bialystock, erkennt die napoleonischen Schöpfungen an.	Die deutschen Besetzungen von den Franzosen †, Finnland von den Russen †, die Dänen in Schonen.	Englands Aufforderung zum ∞. Beschießung <b>Kopenhagen.</b> ∞ mit Frankreich.	1807		<b>Mustafa IV.</b> † [—1808] wird durch neue Revolution abgesetzt.		† die holländischen und dänischen Antillen,
1808	<b>Frhr. v. Steins Reorganisation Preußens,</b> Aufhebung der Erbuntertänigkeit [1807], Städteordnung, Gewerbefreiheit. Neugestaltung des Heeres durch Scharnhorst, Gneisenau, Clausewitz. — Tugendbund. Turnen (Jahn), E. M. Arndt.			<b>Friedrich VI.</b> [—1839].	1808	Graf Stadions Reformen.	<b>Mahmud II.</b> † [—1839].		
1809	v. Schill, v. Dörnberg, Herzog Wilhelm von Braunschweig. Auflösung des Tugendbundes.	Finnland kommt im ✕ Frederikshamm endgültig an Rußland. — Krieg gegen die Pforte zur Eroberung der Donaufürstentümer. — Laue Teilnahme an Napoleons Krieg gegen Österreich. Im ✕ <b>Wien</b> erhält Rußland Ostgalizien. † Silistria. ✕ bei Rutschuk.	Verschörung gegen den König. <b>Gustav IV. abgesetzt.</b> <b>Karl XIII.</b> † [—1818] von Südermanland bestimmt <b>Bernadotte zum Thronfolger.</b>		1809	<b>Krieg gegen Frankreich.</b> † Tann, † Landshut, † Eckmühl, † Regensburg. Wien †. ✕ <b>Aspern</b> (Erzherzog Karl). ✕ <b>Wagram.</b> † Znaim. ✕ <b>Schönbrunn:</b> Salzburg und das Innviertel an Bayern, Westgalizien teils an das Herzogtum Warschau, teils an Rußland.	Krieg gegen Rußland. Verbot für nichttürkische Kriegsschiffe, die Dardanellen zu durchfahren.		† Guadeloupe, Martinique.
1810	v. Hardenberg Staatskanzler. Königin Luise †. Errichtung der Berliner Universität.				1810		Silistria †, † bei Rutschuk.		
1811		Verstimmung gegen Frankreich wegen der Stellungnahme zu Polen und wegen Einverleibung Oldenburgs.			1811				
1812	Preußen zieht ∞ Frankreich gegen Rußland. Judenemanzipation. <b>Die Freiheitskriege 1813—1815.</b> General v. York schließt zu <b>Taugoggen</b> einen <b>Neutralitäts</b> ✕ mit den Russen.	✕ <b>Bukarest</b> mit der Pforte. ∞ mit Schweden. <b>Krieg gegen Frankreich.</b> <b>Smolensk</b> †. ✕ <b>Borodino</b> (Kutusow). <b>Der Brand Moskaus</b> (Rostopschin). ✕ <b>Malo-Jaroslawetz.</b> Vernichtung des französischen Heeres <b>an der Beresina.</b>	∞ Rußland.	∞ mit Frankreich im russischen Kriege.	1812	Österreich als Verbündeter Frankreichs gegen Rußland (s. Frankreich). <b>Die Freiheitskriege 1813—1815.</b>	✕ <b>Bukarest:</b> Rußland erhält Bessarabien, der Pruth wird Grenzfluß.		Der Jesuitenstaat <b>Paraguay</b> sagt sich von Spanien los und wird <b>selbständiger Freistaat.</b> „2. Unabhängigkeitskrieg“ der Vereinigten Staaten gegen England [—1815].
1813	∞ zu Kalisch mit Rußland. Errichtung der Landwehr. Aufruf des Königs an das Volk. Kriegserklärung [16. 3.]. ✕ bei Möckern. ✕ <b>Groß-Görschen</b> (Scharnhorst †). ✕ <b>Bautzen.</b> † ∞ zu Reichenbach mit England und Österreich. ✕ <b>Dresden.</b> <b>Blücher</b> ✕ <b>an der Katzbach.</b> ✕ <b>Culm</b> (v. Kleist). ✕ <b>Großbeeren.</b> ✕ <b>Dennewitz.</b> ✕ bei Hagelsberg. ✕ bei Wartenburg. † Kassel und Bremen. ✕ <b>Leipzig.</b> Die Franzosen gänzlich geschlagen, ziehen sich nach dem Rhein zurück. ✕ bei Freiburg an der Unstrut.	∞ zu Kalisch mit Preußen. Wittgenstein besetzt Berlin, Tettenborn Hamburg. ∞ zu Kalisch mit Preußen. Wittgenstein besetzt Berlin, Tettenborn Hamburg. ✕ <b>Groß-Görschen</b> (Scharnhorst †). ✕ <b>Bautzen.</b> † ∞ zu Reichenbach mit England und Österreich. ✕ <b>Dresden.</b> <b>Blücher</b> ✕ <b>an der Katzbach.</b> ✕ <b>Culm</b> (v. Kleist). ✕ <b>Großbeeren.</b> ✕ <b>Dennewitz.</b> ✕ bei Hagelsberg. ✕ bei Wartenburg. † Kassel und Bremen. ✕ <b>Leipzig.</b> Die Franzosen gänzlich geschlagen, ziehen sich nach dem Rhein zurück. ✕ bei Freiburg an der Unstrut.	Schweden tritt dem russisch-preußischen ∞ bei. ✕ <b>Großbeeren.</b> ✕ <b>Dennewitz.</b> ✕ <b>Leipzig.</b>	<b>Bernadotte</b> † <b>Schleswig und Holstein</b> und zwingt Dänemark dadurch zur Aufgabe des ∞.	1813	<b>Friedenskongreß zu Prag</b> zur Vermittlung zwischen Frankreich und den Verbündeten. Beitreit Österreichs zum ∞. ✕ <b>Dresden,</b> ✕ <b>Culm,</b> ✕ <b>Leipzig,</b> ✕ <b>Hanau.</b>	Die Hetäre (Geheimbund) in Griechenland, die Ypsilanti in der Moldau, die Palikaren in Thessalien (Odysseus).	Persien verliert Georgien und die kaukasischen Besitzungen an Rußland.	<b>Argentinien</b> erklärt sich <b>unabhängig</b> von Spanien. Bolivar † Caracas, wird Diktator. Aufstand in Mexiko von den Spaniern niedergeworfen.

Jahr	Deutschland	Niederlande	Frankreich	England (Hannover)	Jahr	Päpste	Sardinien	Toskana	Oberitalische Kleinstaaten	Königreich beider Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
1814	Die Verbündeten überschreiten den Rhein, \ bei Brienne, / bei La Rothière, / bei Bar und bei Arcis s. Aube. / den Montmartre. <b>1. Pariser</b> . <b>Wiener Kongreß</b> (bis Juni 1815): Rückführung der Fürsten. <b>Hannover erhält Ostfriesland und wird Königreich</b> , Bayern die Rheinpfalz. Preußen und Österreich s. dort.	Volksaufstand in Amsterdam zugunsten d. Oranier. Die Preußen vor Antwerpen. <b>Wiener Kongreß: Belgien mit Holland zum Königreich der Niederlande vereint.</b> <b>Wilhelm I.</b> von Oranien [-1840]. Erteilung einer Verfassung.	Napoleon \ bei Brienne, \ bei Bar s. Aube, \ bei Laon, / bei Rheims, \ bei Arcis s. Aube. Der Montmartre \. <b>Napoleon entsagt zu Fontainebleau dem Thron, nach Elba verwiesen. 1. Pariser</b> . Rückkehr der Bourbonen. Frankreich behält die Grenzen von 1792 und die meisten Kolonien. <b>Ludwig XVIII.</b> , \ Ludwigs XVI. [-1824]. Gewährung einer Verfassung [Charte]. Napoleons Wiederkunft. Die Herrschaft der 100 Tage. Ludwig XVIII. flieht. <b>Ligny und Quatrebras. \ Waterloo</b> (Wellington und Blücher). <b>2. Pariser</b> : Frankreich erhält die Grenzen von 1790. — Die Proskriptionen.	Eindringen über die Pyrenäen in Frankreich. <b>\ Toulouse</b> . Das frz. Tabago und Mauritius, die holl. Kapkolonie und Guyana bleiben in engl. Besitz. <b>Republik der ionischen Inseln</b> unter engl. Schutz. Krieg mit Amerika s. dort.	1814	Wiederherstellung des Kirchenstaates und des Jesuitenordens.	<b>Der Wiener Kongreß.</b> Genua wird Sardinien einverleibt. <b>Viktor Emanuel I.</b> kehrt zurück. Äußerste Rückschritt-politik.	Herzogtum Parma der Kaiserin Marie Louise verliehen [† 1847], Modena an Franz IV. (Este), Lucca an Karl II. (span.-bourbon.).	Mürat, mit Napoleon entzweit, schließt \ mit Österreich, tritt aber dennoch mit Napoleon wieder in Verbindung.	<b>Der Wiener Kongreß.</b> <b>Ferdinand VII.</b> kehrt zurück [-1833]. Rückschrittlicher Staatsstreich. Wiederkehr der Jesuiten, Inquisition, Folter. Blutige Verfolgung der Liberalen. Willkürherrschaft.	Der Prinz-Regent wieder eingesetzt, bleibt in Brasilien. Lord Beresford Statthalter in Portugal.		
1815	<b>Stiftung des deutschen Bundes:</b> 39 Bundesstaaten, Bundestag in Frankfurt a. M., „Austrägalinstanz“. <b>2. Pariser</b> . Allgemeine freiheitliche Strömung, Burschenschaft. — Heilige Allianz.			<b>\ Quatrebras. \ Waterloo</b> (Wellington und Blücher). <b>2. Pariser</b> .	1815		<b>Im 2. Pariser</b> wird der französische Teil <b>Savoyens an Sardinien abgetreten.</b>		<b>Mürat versucht Italien</b> unter seiner Herrschaft <b>zu einigen.</b> \ bei Tolentino. <b>Ferdinand I.</b> kehrt zurück. Mürat zu Pizzo erschossen. <b>Königreich beider Sizilien.</b> Geheimbund der Carbonari.				
1816	Herzog Karl August von Sachsen-Weimar gibt seinem Lande eine neuständische				1816		Aufhebung aller napoleonischen Einrichtungen.					<b>Johann VI.</b> \, bisher Regent [-1826].	
1817	Das Wartburgfest. [Verfassung.	Widerspruch der katholischen Geistlichkeit.	Konkordat mit Pius VII.		1817								
1818	<b>Kongreß in Aachen.</b>		Beitritt zur heiligen Allianz.		1818								
1819	Kotzebue \ durch Sand. Die Karlsbader Beschlüsse der Regierungen gegen demagogische Umtriebe.				1819							Beresfords Schreckensregiment.	
1820			Der Herzog von Berry \. Beschränkung der persönlichen Freiheit und der Preßfreiheit. <b>Napoleon \</b> auf St. Helena (5. Mai).	<b>Georg IV.</b> \ [-1830], bisher Regent.	1820		Liberale Bewegung. Viktor Emanuel dankt ab. <b>Karl Felix</b> \ [-1831] lehnt die Verfassung ab unter österreichischem Schutz.				Militäraufstand (Riego). Liberales Dekret des Königs. Sieg der Liberalen. \ Verona.	Aufstand in Porto und Rio de Janeiro. Johann VI. kehrt nach Portugal zurück. <b>Brasilien unabhängiges Kaiserreich unter Peter I.</b> \.	
1821	<b>Das Metternichsche Reaktionssystem</b> [-1848].				1821					Herstellung des Absolutismus mit Österreichs Hilfe.			
1822					1822								
1823	Verkümmerung des politischen Lebens in Deutschland.		Feldzug in Spanien zur Herstellung des Absolutismus.		1823	<b>Leo XII.</b> [-1829].					Einschreiten Frankreichs. Herstellung der absoluten Regierung. Riego \.		
1824	Rückschrittliche Vergewaltigung in Sachsen (König Friedrich August I.), Hessen (Kurfürst Wilhelm II.), Braunschweig (Herzog Karl), freiere Verfassungen in den thüringischen Staaten.	De Potters Opposition.	<b>Karl X.</b> \ [-1830]. Entschädigung der Emigranten. Sakrileggesetz. Priesterherrschaft.		1824			<b>Leopold II.</b> \ [-1859].					
1825					1825								
1826					1826					<b>Franz I.</b> \ [-1830].			
1827			Einschreiten in Griechenland mit Rußland und England. <b>\ Navarino.</b>	<b>\ Navarino</b> , Vernichtung der türkischen Flotte.	1827							<b>Johann VI.</b> \. Peter I. (III.) verzichtet auf den Thron zugunsten <b>Marias da Gloria</b> \ [-1853].	
1828					1828							Miguel, 2. \ Johanns, von den Absolutisten zum König ausgerufen.	
1829				Emanzipation der Katholiken Irlands.	1829	<b>Pius VIII.</b> [-1830].					<b>oMarieChristine</b> von Neapel.		
1830	Neuständische Verfassungen in Hannover, Braunschweig, Kurhessen und Sachsen.	Volksaufstand in Brüssel. Barrikadenkämpfe. Aufruhr in ganz Belgien. Beschließung Antwerpens. Der Nationalkongreß spricht die <b>Unabhängigkeit Belgiens</b> aus. Londoner Konferenz.	/ Algier (s. Afrika). — Die 3 „Ordonnanzen“ haben die <b>Juli-Revolution</b> zur Folge. Karl X. dankt ab († 1836) zugunsten seines \ Heinrich von Bordeaux. <b>Ludwig Philipp</b> von Orleans [-1848] beschwört die Charte. <b>Bürgerkönigtum.</b>	<b>Wilhelm IV.</b> \ [-1837].	1830					<b>Ferdinand II.</b> \ [-1859].	Infantin Isabella *. Die pragmatische Sanktion von 1789 wird veröffentlicht. Protest des \ <b>Don Carlos.</b>		D. Franzosen / Algier, Oran \.
1831	Cholera in ganz Europa.	<b>Leopold I.</b> von Sachsen-Koburg [-1865].			1831	<b>Gregor XVI.</b> [-1843].	<b>Karl Albert,</b> Prinz von Carignan [-1849].						
1832		<b>Hollands</b> Widerstand mit englischer Hilfe unterdrückt.	Napoleon (II.), Herzog von Reichstadt, \ zu Schönbrunn. — Besetzung Anconas. Aufstand der Herzogin von Berry in der Vendee.	Gärung in Irland (Daniel O'Connell). Parlamentsreform.	1832							<b>Bürgerkrieg.</b> Peter I. / Miguel.	Widerstand Abd ol Kaders,
1833				Sklavenbefreiungsgesetz.	1833								
1834	<b>Gründung des deutschen Zollvereins</b> (ohne Österreich).		Aufstände in Lyon und Paris.		1834						<b>Isabella II.</b> \ [-1868]. Don Carlos als Karl V. zum König ausgerufen. Christinos und Karlisten. Bürgerkrieg. (Zumalacarreguy, Merino, Gomez, Cabrera).	<b>Miguel entsagt dem Thron</b> [† 1866].	
1835			Fieschis Höllemaschine. Die Septembergesetze.		1835								/ die Franzosen bei Macta, \ and t. Tafna.
1836			Louis Bonapartes Militäraufstand in Straßburg.		1836							Aufstand der Septembristen.	
1837	<b>Hannover von England getrennt.</b>			<b>Viktoria</b> \ [-1901].	1837								Die Franzosen / Con-
1838				<b>Hannover</b> als besonderes Königreich <b>von England getrennt.</b>	1838								stantine.
1839	Protest d. „Göttinger 7“ gegen Kg. <b>Ernst Augusts</b> Verfassungsbruch.	Die Hälfte von Luxemburg an Belgien.			1839						Espartero beendet den Bürgerkrieg durch den \ Bergara. Don Carlos flieht [† 1855].		

Jahr	Preußen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Osmanisches Reich	Asien	Nordamerika	Südamerika
1814	Blücher überschreitet den Rhein. Letzte Kämpfe der Verbündeten gegen Napoleon (s. Frankreich). ↗ den Montmartre. <b>1. Pariser Kongreß</b> . <b>Wiener Kongreß</b> : Preußen in seinem Besitz wiederhergestellt und erhält Jülich, Berg, die kurkölnischen und die kurtrierischen Lande, überläßt Südprenßen an Rußland, Ausbach-Bayreuth an Bayern, Ostfriesland an Hannover. Die allgemeine Wehrpflicht eingeführt.	Die Verbündeten dringen nach heftigen Kämpfen (s. Frankreich) nach Paris vor. <b>1. Pariser Kongreß</b> . <b>Wiener Kongreß</b> : Das bisherige Herzogtum Warschau fällt als Königreich Polen mit freier Verfassung an Rußland. Abschaffung der Leibeigenschaft in Polen. Kapodistrias.	Im Wiener Kongreß <b>Bestätigung des Kiel</b> . Die Norweger wählen Christian Friedrich von Dänemark zum König. Krieg mit Schweden. In der Konvention von Moß wird <b>Norwegen mit Schweden durch Personalunion</b> verbunden. <b>Karl XIII.</b> zum König gewählt (4. 11. 1814).	<b>Kiel</b> : Norwegen an Schweden, Helgoland an England abgetreten. Als Ersatz erhält Dänemark Schwedisch Pommern mit Rügen, wofür es von Preußen das Herzogtum Lauenburg eintauscht [1815].	1814	Letzte Kämpfe gegen Napoleon (s. Frankreich). <b>1. Pariser Kongreß</b> . <b>Wiener Kongreß</b> : Österreich erhält Tirol, Salzburg, die Lombardei, Venetien, Dalmatien, das Königreich Illyrien und das Veltlin. Krakau wird Freistaat [—1846].			Washington ↗ durch General Roß. ↗ <b>Gent</b> mit England.	
1815	Die Hälfte des Königreichs Sachsen fällt an Preußen. Neuer Krieg gegen Napoleon. <b>Blücher, bei Ligny</b> ↘, ↗ <b>in der Belle-Alliance</b> . <b>2. Pariser Kongreß</b> : Saarlouis, Saarbrücken, Lauenburg an Preußen. — Heilige Allianz.	<b>2. Pariser Kongreß</b> . Die heilige Allianz, durch Kaiser Alexander zustande gebracht.			1815	<b>2. Pariser Kongreß</b> . <b>Heilige Allianz</b> .	<b>Zweiter serbischer Freiheitskrieg</b> . Milosch Obrenowitsch. Mehmed Ali macht sich zum Pascha von Ägypten, vernichtet die Macht der Mameluken.			Spanien versucht, die Kolonien wiederzugewinnen, Morillos Blutherrschaft. Bolivars siegreicher Widerstand.
1816					1816	<b>Die Metternichsche Politik der Niederhaltung jedes Fortschritts</b> [1809—1848].				Die vereinigten Staaten vom Rio de la Plata erklären sich unabhängig.
1817	<b>Die evangelische Union.</b>				1817		<b>Obrenowitsch erzwingt Serbiens Selbständigkeit unter türkischer Oberhoheit.</b>			
1818	Das preußische Zollgesetz.			<b>Karl XIV. Johann</b> (Bernadotte) [—1844].	1818					
1819					1819					
1820					1820		<b>Der griechische Befreiungskampf 1821—1829.</b>	<b>Tao Kuang</b> ↘ [—1850] in China.	D. Missouri-Kompromiß in der Sklavenfrage. Abolitionisten u. Freasoilers.	<b>Bolivar</b> begründet die Republik <b>Columbien</b> . <b>Negerrepublik Haiti</b> gegründet.
1821					1821		Alexander und Nikolaus Ypsilanti ↘. Kolokotronis ↗ Tripolizza.		In Mexiko versucht <b>Iturbide als Kaiser Augustin I.</b> eine Monarchie zu gründen. Aufstand.	Aufstand in Brasilien. Johann VI. dankt ab. <b>Peter I.</b> ↘ zum <b>unabhängigen Kaiser v. Brasilien</b> [—1831] erklärt.
1822					1822		Nationalversammlung der Hellenen. — Aufstand Ali Paschas in Albanien ↘.		<b>Die Monroe-Doktrin</b> .*	
1823	Provinzialständegesetz.				1823					
1824					1824					
1825		<b>Nikolaus I.</b> ↗ [—1855]. Aufstand zugunsten einer Verfassung schnell unterdrückt.			1825		<b>Missolunghi</b> , von den Griechen ruhmvoll verteidigt.	Persisch-russisch. Krieg [—1828].	Iturbide ↘. <b>Mexiko Republik.</b>	
1826		<b>Das Petersburger Protokoll</b> : Rußland ∞ mit England, um im griechisch-türkischen Kriege einzuschreiten. ↘ <b>Navarino</b> .			1826		↗ durch Ibrahim, ↘ Mehmed Alis. — Aufstand u. Vernichtung der Janitscharen.	Krieg d. Engländer in Birma.	<b>Republik Peru</b> (Oberperu = Bolivia).	
1827					1827		↘ <b>Navarino</b> , die türkische Flotte von der englisch-französisch-russischen vernichtet.	Aufstand auf Java gegen d. Holländer [1825—30].	<b>Die argentinische Konföderation</b> [1825].	
1828		Paskiewitsch ↗ in Armenien, ↗ Eriwan.			1828		<b>Russisch-türkischer Krieg</b> . Varna ↘. In Armenien ↘.		Persien tritt seinen Teil Armeniens an Rußland ab.	<b>Uruguay</b> wird selbständiger Freistaat.
1829		Diebitsch überschreitet den Balkan. ↗ <b>Adrianopel</b> .			1829		↘ durch Diebitsch im Balkan. ↗ <b>Adrianopel</b> .			de Rosas in Argentinien.
1830		Militäraufstand in Warschau gegen Konstantin, ↗ des Zaren. Chlopicki, Radziwil.			1830		Londoner Konferenz: <b>Griechenland unabhängiges Königreich</b> . Mehmed Ali dehnt seine Herrschaft über Nubien und Kordofan aus. Bürgerkrieg in Griechenland.			<b>Columbia</b> zerfällt [1831] in <b>Venezuela, Neugranada</b> und <b>Ecuador</b> .
1831	Entwaffnung der auf preußisches Gebiet übergetretenen 24000 Polen.	Die Aufständischen ↘ bei Dobro u. Grochow, ↘ <b>bei Ostrolenka</b> (Diebitsch), Warschau ↘.			1831		Kapodistrias, der bisherige griechische Präsident, †.			Peter I. von Brasilien entsagt dem Thron zugunsten seines ↘ <b>Peter II.</b> (IV.) [—1889].
1832		<b>Polen verliert durch das „organische Statut“ seine Selbständigkeit, wird russische Provinz.</b>			1832		<b>Otto I.</b> , ↘ Ludwigs I. von Bayern, als <b>König von Griechenland eingesetzt</b> [—1862]. — Ibrahim ↗ Syrien, ↘ die Türken bei <b>Iconium</b> .			
1833		↗ <b>Hunkiar Iskelessi</b> : Die Pforte verpflichtet sich, die Dardanellen den Kriegsschiffen der Westmächte zu verschließen.			1833		↗ <b>Hunkiar Iskelessi</b> mit Rußland.			
1834	<b>Der preußisch-deutsche Zollverein gegründet.</b>				1834		Kein Kriegsschiff der Westmächte darf die Dardanellen durchlaufen.	<b>Mohammed</b> ↘ [—1848] in Persien.		
1835					1835	<b>Ferdinand I.</b> ↘ [—1848]. Metternich Staatskanzler.				
1836					1836					
1837					1837					
1838					1838					
1839		Zug gegen Chiwa.		<b>Christian VIII.</b> ↗ [—1848].	1839		<b>Abdul Medschid</b> ↘ [—1861]. ↘ <b>Nisibis</b> durch Ibrahim.	<b>Krieg der Engländer gegen China</b> wegen des <b>Opiumhandels</b> .		



Jahr	Deutschland	Holland	Belgien	Frankreich	England	Jahr	Päpste	Sardinien	Toskana	Oberitalische Kleinstaaten	Neapel und Sizilien	Spanien	Portugal	Afrika
1840		<b>Wilhelm II.</b> ↓ [—1849].		Louis Bonaparte versucht in Boulogne die Dynastie zu stürzen, wird gefangen. — Die Insel Tahiti (Königin Pomare) unter französischen Schutz gestellt.	Krieg in Afghanistan. — Beschießung Beiruts [1841] für die Pforte gegen Mehmed Ali. Hongkong von China erworben.	1840						Marie Christine dankt ab. Espartero [1841]. Narvaez gegen Espartero.		<b>Mehmed Ali erblicher Statthalter</b> [1841] in Ägypten. — Die Franzosen ∓ Maskara. Abd el
1842						1842								Kader reizt Marokko zum Kriege gegen Frankreich, \ bei Isly [1844]. Abd el Kader gefangen nach Frankreich geführt.
1843	Gründung des Gustav-Adolf-Vereins.					1843								Volksaufstand.
1844						1844	<b>Pius IX.</b>					Don Carlos entsagt seinem Thronanspruch zugunsten seines Sohnes Karl (VI.) [1845].		
1847	[Sonderbundkrieg in der Schweiz.]			Das Volk verlangt Wahlreform. Die Reformbankette.		1847	[—1878]. Freisinnige	Allgemeine freisinnige Begeisterung in Italien.						Der Aufstand \.
1848	Der Bundestag gibt den freiheitl. Forderungen gegenüber nach. <b>Republikanische Erhebung</b> (Hecker, Struve) \ Nationalversammlung in Frankfurt a. M. (Heinrich v. Gagern). Erzhzg. Johann Reichsverweser. Schleswig-Holstein s. Preußen.			<b>Die Februarrevolution.</b> Louis Philipp dankt ab zugunsten des Grafen von Paris ↓. <b>Die zweite Republik.</b> Arbeiteraufstand durch Cavaignac \. <b>Louis Napoleon Bonaparte Präsident.</b>		1848	Anfänge. Ausweisung der Jesuiten. Rom zur Republik erklärt.	<b>Krieg der oberitalischen Staaten gegen Österreich.</b> ∓ Mailand, ✓ bei Goito, \ bei Santa Lucia, \ bei Curtatone, ∓ Peschiera, ✗ Custozza. Radetzki ✓ bei Goito, ∓ Mailand, Peschiera △.		<b>Sizilien sagt sich von Neapel los.</b> Beschießung Messinas.				
1849	Die deutsche Reichsverfassung von Preußen verworfen. Friedrich Wilhelm IV. lehnt die Kaiserwürde ab. Zerfall der Nationalversammlung. Rumpfparlament in Stuttgart. Aufstände in Dresden, Baden und in der Pfalz. Der Dreikönigsbund.	<b>Wilhelm III.</b> ↓ [—1890].		Besetzung Roms, Auflösung der republikanischen Regierung.		1849	Karl Albert \ bei Mortara, \ bei Novara. <b>Venedig</b> △. <b>Viktor Emanuel II.</b> ↓ [—1878].			Die Sizilianer \ bei Catania. Palermo △. <b>Garibaldi</b> ✓ die Neapolitaner bei <b>Velletri.</b> Willkürherrschaft.				Livingstones Forschungsreisen 1840—1873.
1850	Österreich und die Südstaaten im Widerstand gegen die Union der Nordstaaten. Bundesexekution in Kurhessen. Wiederherstellung d. Bundestages — ∓ mit Dänemark.			Staatsstreich Napoleons 2. 12. 51. Allgemeine Volksabstimmung.	Disraeli als Toryminister.	1850	Freieres Staatsleben, Beseitigung des klerikalen Einflusses.	Beseitigung der Verfassungen.				Aufstand in Cuba (Lopez) \ 1851. — Konkordat mit Rom.		
1852	<b>Londoner Traktat</b> bezüglich Schleswig-Holsteins, vom Bundestag nicht anerkannt.			<b>Napoleon III. Kaiser d. Franzosen</b> [—1870] o Eugenie Montijo [1853].		1852								Burenrepublik Transvaal von England anerkannt.
1853				<b>Der Krimkrieg 1853—1856.</b>		1853	<b>Graf Cavour.</b>							<b>Peter V.</b> ↓ [—1861] unter Vormundschaft seines ↑ Ferdinand (von Coburg).
1854				Die Franzosen, Engländer und Türken landen in der Krim. ✗ an der Alma, ✗ Balaklava, ✗ Inkerman, ✗ Eupatoria, ∓ Sebastopol.		1854	Dogma der unbefleckten Empfängnis.					„Liberale Union“ O'Donnell.		
1855						1855	∞ mit den Westmächten im Krimkriege.							
1856				Paris: Integrität der Türkei, Freilegung der Donaumündungen, Oberherrlichkeit des Sultans über die Donaufürstentümer, Ausschließung aller fremdländischen Kriegsschiffe vom Schwarzen Meer. — Orsinis Mordversuch.		1856					Geheimbund Camorra.			
				<b>Der chinesische Krieg 1856—1860.</b>										
				[1857] Einnahme Kantons. Beschießungen und		1858								
1858				∓ Tientsin.		1858	<b>Mazzinis republikanisches Wirken für ein geeinigtes Italien.</b>							
1859				∞ mit Sardinien gegen Österreich. <b>Der italienische Krieg.</b> ✗ Magenta, ✗ Solferino. ∓ Villafranca und Zürich: s. Italien.	Zulassung der Juden im Parlament.	1859	∞ mit Frankreich gegen Österreich. Ganz Norditalien für Sardinien. ✗ Magenta, ✗ Solferino. ∓ Villafranca u. Zürich: Frankreich erhält Savoyen und Nizza.				<b>Franz II.</b> ↓ [—1861].			
1860	Beginn der sozialen Bewegung (Lassalle).			Die Chinesen \. Graf Palikao ∓ Peking. Bestätigung des ∓ Tientsin.		1860	\ Castellofidardo, Ancona △.	Die Lombardei, Toskana, Parma, Modena, die päpstlichen Legationen an Sardinien. Die oberital. Fürsten vom Volk vertrieben.		Garibaldi ∓ Palermo, Messina, Reggio, Capua, Gaeta ∓. <b>Das Königreich beider Sizilien mit Italien vereinigt.</b>		Krieg gegen Marokko. ✗ Tetuan. — Karlisteraufstand unter Ortega, \.		
1861						1861	<b>Viktor Emanuel König von Italien</b> [—1878]. — Cavour †.					Die Söhne Karls (VI.) entsagen ihren Thronansprüchen.	<b>Ludwig</b> → [—1889].	
1862	Fürstenkongreß zur Bundesreform. Preußen lehnt ab.					1862	Garibaldi versucht gegen den Willen der Regierung Rom zu nehmen, \ bei Aspromonte.							
1863	Allgem. deutscher Arbeiterverein. Hzg. Friedrich von Augustenburg erhebt Anspruch auf Schleswig-Holstein.			∓ Saigon: ein Teil von Anam erworben.		1863								
1864	<b>Bundesexekution in Holstein.</b> Die Österreicher ✗ Översee, die Preußen ✗ Düppel, ✗ Alsen, ∓ Jütland. ∓ Wien.	Die Genfer Konvention vom roten Kreuz.		Aufstand der Kabylen in Algier [—1871].	Internationale Arbeitervereinigung (Marx).	1864	Enzyklika u. Syllabus [Verdammung des modernen Staates u. d. Gewissensfreiheit].							England fügt das Kaffernland der Kapkolonie bei.
1865	<b>Die Gasteiner Konvention:</b> In Schleswig soll Preußen, in Holstein Österreich regieren.		<b>Leopold II.</b> ↓ [—1909].			1865						Krieg mit Peru, Chile, Ecuador, Bolivia.		

Jahr	Preußen	Rußland	Schweden	Dänemark	Jahr	Österreich	Osmanisches Reich und Balkanstaaten	Asien	Nordamerika	Mittel- und Südamerika
1840	Friedrich Wilhelm IV. † [—1861].				1840		Ägypten als erbliches Vizekönigtum an Mehmed Ali [1841]. Londoner Protokoll.	Krieg Englands mit Afghanistan [—1846].		
1842		Londoner Dardanellenvertrag mit den Großmächten (1841).			1842			China tritt <b>Hongkong an England</b> ab.		
1843	Deutschkatholizismus.				1843		<b>Alexander Karageorgiewitsch</b> von der Skulptschina zum Fürsten von <b>Serbien</b> erhoben.	England ≠ das Reich <b>der Sikhs</b> .		<b>Chile</b> als unabhängiger Freistaat anerkannt [1844].
1844		Langjährige Kämpfe zur Unterwerfung der Tscherkessen (Schamyl).	<b>Oskar I.</b> † [1844—1859].	„Offener Brief“ Christians VIII., der die Vereinigung Schlesiens mit Dänemark ausspricht.	1844	Der Freistaat Krakau fällt an Österreich.	Ibrahim in Ägypten †. Es folgt <b>Abbas I.</b> [—1854].		Texas den Vereinigten Staaten angeschlossen [1845].	
1847	Berufung der vereinigten Stände.				1847			Aufstand der Sikhs \ durch die Engländer.	Kalifornien, Neu Mexiko den Vereinigten Staaten beigefügt.	
1848	Freigabe der Presse, Verheißung einer Umgestaltung der Verfassung. <b>18. 3. Barrikadenkampf in Berlin.</b> Nachgeben des Königs. Nationalversammlung. <b>Der schleswig-holsteinsche Krieg.</b> ✓ bei Schleswig. ✗ Malmö. Wrangel besetzt Berlin.	Aufstand in Polen.		<b>Friedrich VII.</b> † [—1863]. <b>Aufstand in Schleswig.</b> ✓ die Schleswiger bei Bau, \ von den Preußen bei Schleswig. ✗ Malmö.	1848	<b>Aufstand in Wien.</b> Metternichs Flucht. Nationalversammlung. <b>Aufstand in Ungarn</b> (Kossuth). — Der Oktoberaufuhr. Pöbelherrschaft in Wien. Jellachich ≠ Wien. Ferdinand I. dankt ab. <b>Franz II. Josef</b> \ [—]. <b>Der lombardische Krieg</b> s. Italien.	Nasr Eddin [—1896] in Persien.			Unaufhörliche Staatsumwälzungen in Mexiko.
1849	Abfall des Kantons Neuenburg. — ✗ Eckernförde. Schlappe Kriegführung in Schleswig. Eingreifen in den Aufständen in Sachsen, Baden und der Pfalz. Neuer Verfassungsentwurf und Dreikönigsbund (Preußen, Sachsen, Hannover).	Paskiewitsch schlägt den ungarischen Aufstand nieder.		✗ Eckernförde, \ Kolding, ✓ bei Fridericia.	1849	<b>Neue Erhebung der Ungarn.</b> Görgey ≠ Ofen. Kossuth erklärt Ungarn für unabhängig. Die Russen (Paskiewitsch) unterdrücken den Aufstand. Görgey △ bei Vilagos. Furchtbares Strafgericht.				
1850	Hohenzollern fällt an Preußen. Österreich eröffnet den Bundestag wieder. Kriegsrüstung (Bronzell). <b>Preußens Demütigung in Olmütz.</b>				1850	Österreich, Bayern u. Württemberg setzen Preußens Einigungsbestrebungen Widerstand entgegen. Die <b>Olmützer „Punktation“.</b>		<b>Hien Fong</b> [—1861] in China. Aufstand der Taiping [—1864]. Die Engländer ≠ Pegu.		
1852					1852					
1853	Dreiklassenwahlsystem.	<b>Der Krimkrieg 1853—1856.</b> Rußland fordert das Protektorat über die morgenländischen Christen. ✗ Sinope.		<b>Londoner Traktat</b> , wonach dem Thronfolger Christian von Sonderburg-Glücksburg die Herrschaft in Schleswig-Holstein zugesichert wird.	1853		✗ Sinope.	Persien ≠ Herat [—1855].		
1854		☉ Silistria. Landung der Engländer, Franzosen und Türken in der Krim. ✗ an der <b>Alma</b> , ✗ <b>Balaklava</b> , ✗ <b>Inkerman</b> .			1854	Besetzung der Moldau und Walachei. Beitritt zum ∞ gegen Rußland.	<b>Said Pascha</b> [—1863] in Ägypten. — Die Schlachten um <b>Sebastopol</b> und	Japan öffnet sich dem Auslande.	<b>Die Kansas-Nebraska bill:</b> Sklavenhalten soll von der Abstimmung der Bevölkerung abhängen.	
1855		✗ <b>Eupatoria</b> . Nikolaus I. †.			1855	<b>Konkordat</b> mit dem Papst.				
1856		<b>Alexander II.</b> [—1881]. <b>Sebastopol</b> †, ≠ Kars. ≠ <b>Paris:</b> Abtretung eines Teils von Bessarabien, Verzicht auf die Schutzherrschaft über die Donaufürstentümer, freie Schifffahrt auf der Donau, Neutralisierung des Schwarzen Meeres. — Schamyl △.			1856	≠ <b>Paris.</b>	≠ <b>Paris</b> s. Frankreich.	<b>Der indische Aufstand 1857—1858.</b>		
1858	Prinz Wilhelm von Preußen Regent für den erkrankten König.	Durch den ≠ <b>Tientsin</b> das Amurgebiet an Rußland.			1857			Aufuhr in Delhi. Blutbad in Kawnpore (Nena Sahib). Die Engländer ≠ Delhi, Havelock ≠ Lucknow. — ≠ <b>Tientsin.</b> —		
1859			<b>Karl XV.</b> † [—1872].		1858	Verzicht auf die Oberherrschaft in Montenegro. Fürst Alexander aus Serbien vertrieben, <b>Milosch Obrenowitsch</b> Fürst. — <b>Moldau</b> und <b>Walachei</b> zum <b>Fürstentum Rumänien</b> unter Cusa vereinigt. — <b>Michael III.</b> † in Serbien [—1868]. — <b>Nikolaus</b> in Montenegro.		Die <b>India bill</b> [S. 8. 58] hebt das Privileg der ostind. Kompagnie auf.	<b>Der Sezessionskrieg 1860—1865.</b>	
1860	Heeresorganisation.	≠ <b>Peking:</b> Bestätigung des ≠ von Tientsin.			1860			≠ <b>Peking</b> bestätigt den ≠ Tientsin.	Südkarolina und 10 Südstaaten sagen sich wegen der Sklavenfrage von der Union los (Jefferson Davis).	<b>Juarez</b> , Präsident in Mexiko. Einziehung der Kirchengüter. Frankreich, England und Spanien landen Truppen in Mexiko.
1861	<b>Wilhelm I.</b> → [—1888].	<b>Aufhebung der Leibeigenschaft. Aufruhr in Warschau</b> (Gortschakoff).			1861		<b>Abdul Asis</b> → [—1876].	<b>Tsung Tschü</b> † [—1875] in Chira.		
1862	v. Bismarck. <b>Konflikt mit der liberalen Mehrheit.</b>	Gewaltmaßregeln gegen den polnischen Aufstand. Nihilismus.			1862	<b>Griechenland.</b> <b>Otto I.</b> durch die Kriegspartei abgesetzt.			Die Nordstaaten ✗ <b>Richmond</b> , ✗ <b>Antietam</b> , ✗ <b>Frederiksburg</b> .	
1863	Protestantenverein.	Finnland erhält Zusage aller Rechte.		Einverleibung Schlesiens. <b>Christian IX.</b> [—1906] vollzieht das Verfassungsgesetz.	1863	<b>Georg I.</b> , Prinz von Dänemark [—]. Die ionischen Inseln an Griechenland.	Beschießung Belgrads. — <b>Ismail</b> folgt in Ägypten [—1879].		✗ <b>Gettysburg</b> . Grant ≠ <b>Viicksburg</b> . ✗ <b>am Chiemganga</b> .	<b>Die Franzosen</b> ≠ <b>Puebla</b> (Bazaine). ≠ <b>Mexiko</b> .
1864	<b>Bundeskrieg gegen Dänemark.</b> ✗ <b>Düppel</b> und siegreicher Übergang nach <b>Alsen</b> . ≠ Jütland. ≠ <b>Wien</b> s. Dänemark.	Geheime Nationalregierung in Polen. — ≠ Turkestan.		<b>Krieg mit Deutschland.</b> ✗ <b>Översee</b> , ✗ <b>Düppel</b> , ✗ <b>Alsen</b> . ≠ <b>Wien:</b> Dänemark entsagt allen Ansprüchen auf Schleswig-Holstein und Lauenburg.	1864				Sherman ≠ <b>Savannah</b> . Lincoln wiedergewählt.	<b>Maximilian, Erzherzog von Österreich, Kaiser von Mexiko.</b>
1865	<b>Konvention von Gastein</b> (s. Deutschland).	<b>Unterdrückung des polnischen Aufstandes.</b> ≠ <b>Taschkent</b> .			1865	<b>Die Gasteiner Konvention</b> (s. Deutschland).			≠ <b>Richmond</b> . <b>Lincoln</b> †. ≠ <b>Unterwerfung der Südstaaten. Gleichberechtigung der Neger.</b>	D. Verein. Staaten fordern die Zurückberufung der frz. Truppen (Monroe Doktrin).

Jahr	Deutschland	Holland	Belgien	Frankreich	England	Jahr	Päpste	Italien	Spanien	Portugal	Afrika	
1866	Preußens Kampf um die Führerschaft in Deutschland. Bismarcks nationale Politik. <b>Der deutsche Krieg</b> (s. Österreich und Preußen). Hannover, Sachsen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Nassau auf österreichischer Seite. Sieg Preußens. Die Südstaaten ↘ bei Kissingen, ↘ bei Laufach. Aschaffenburg ↘. <b>Berlin. Errihtung des Norddeutschen Bundes.</b> Schutz ∞ mit den süddeutschen Staaten.			Das von Österreich an Frankreich abgetretene Venetien wird beim ↗ an Italien überlassen. Kompensationen am Rhein werden von Preußen nicht zugestanden.		1866		<b>Krieg gegen Österreich.</b> ∞ mit Preußen. ✕ Custozza. Österreich tritt Venetien an Frankreich ab und räumt die Provinz. ✕ Lissa. ↗ <b>Wien: Venetien fällt nach Volksabstimmung an Italien.</b>	Prim, Haupt der demokratischen Partei. Navaez' reaktionärer Staatstreich.			
1867	Verfassungsurkunde. Bundesrat und Reichstag. Zollparlament. — <b>Die Luxemburger Frage.</b>	Luxemburg bleibt bei Holland.		Frankreich nimmt von dem Kauf Luxemburgs Abstand.	Fenieraufstand in Irland.	1867		Garibaldi's Versuch Rom zu erobern. ✕ Mentana.				
1868				Preßfreiheit.	Krieg gegen Abessinien. Napier ↗ bei Magdala den Negus Theodor, der sich †.	1868			<b>Revolution.</b> Prim ↗ bei Alcolea. Isabella flieht. Serrano Regent.		England nimmt Basutoland in Besitz.	
1869						1869	Das allgemeine Konzil.				<b>Eröffnung des Suezkanals</b> (Lesseps).	
<b>Der deutsch-französische Krieg 1870—1871</b> (Anlaß s. Preußen).				<b>Der franz.-deutsche Krieg 1870—1871.</b>								
1870	Der Norddeutsche Bund ∞ mit den süddeutschen Staaten. ✕ Saarbrücken, ✕ Weißenburg, ✕ Wörth, ✕ Spicheren, ✕ Colombey-Nouilly, ✕ Vionville-Mars la Tour, ✕ Gravelotte-St. Privat, ✕ Beaumont, ✕ Sedan 1. 9. (Mac Mahon), <b>Sedan</b> ↗ 2. 9., Napoleon gefangen, ✕ Noisseville, ↗ Paris, Straßburg ↗, ↗ Orleans, Metz ↗ (Bazaine), ✕ Le Bourget, ↗ Belfort, ✕ Coulmiers, Orleans geräumt, ✕ Amiens, ✕ Beaune la Rolande, ✕ Champigny, ✕ Nuits, ↗ Orleans wieder, ✕ an der Hallue,			Kriegserklärung an Preußen 19. 7. [Anlaß und Verlauf des Krieges s. Preußen und Deutschland.] <b>Nach der ↗ von Sedan Napoleon auf Jules Favres Antrag abgesetzt. Provisorische Regierung. Gambetta</b> Diktator. Garibaldi's Freischaren.		1870	Das <b>Unfehlbarkeits-Dogma.</b> Altkatholiken. Rom u. Kirchenstaat von Italien in Besitz genommen.	Die französische Besatzung verläßt Rom. — Viktor Emanuel fordert den Papst zur Übergabe Roms auf, ↗ Rom. Nach Volksabstimmung wird der <b>Kirchenstaat mit Rom dem Königreich Italien einverleibt.</b>	<b>Fürst Leopold von Hohenzollern, zum Thron berufen, lehnt ab.</b> Amadeus, Herzog von Aosta, † Viktor Emanuels, nimmt die Krone an [—1873]. Prim †. Don Carlos (VII.) Thronforderer.	Das Haus Braganza lehnt die spanische Krone ab.		
1871	✕ Bapaume, ✕ St. Quentin, ↗ bei Héricourt, ✕ Le Mans. <b>König Wilhelm I. in Versailles 18. 1. zum deutschen Kaiser ernannt.</b> Paris ↗ 27. 1., ✕ Pontarlier, Manteuffel drängt die Bourbakische Armee auf schweizer Gebiet, Garibaldi zieht ab. Belfort ↗. Einzug in Paris. ↗ <b>zu Frankfurt a. M.:</b> Elsaß-Lothringen und 5 Milliarden an Deutschland. — 1. Reichstag des Deutschen Reiches 21. 3. Die ultramontane Partei. Beginn des Kulturkampfes (Falk).			<b>Paris</b> ↗ (Trochu). ↗ Präliminarien 2. 3. unterzeichnet. — <b>Aufstand der Kommune.</b> Die Regierungstruppen (Mac Mahon) ↗ Paris, rücken ein 26. 5. ↗ <b>Frankfurt a. M. 10. 5.: Deutsch-Lothringen u. Elsaß abgetreten.</b> Okkupation bis zur Zahlung der Kriegsschuld. Thiers Präsident. Allgem. Wehrpflicht (beschränkte).	Europäische Konferenz in London gewährt Rußland Freiheit im Schwarzen Meere.	1871					Stanley findet Livingstone in Udschidschi auf.	
1872	Das Jesuitengesetz. Einheitliches Münzwesen für ganz Deutschland.			Der Aschantikrieg [—1874]. — Homerulers in Irland.	England im Alabama Streit zur Zahlung verurteilt.	1872			Karlistenaufland.			
1873	Die Maigesetze. Einschreiten gegen die unbotmäßigen Bischöfe. — Der Gründerkrach.	Der atchinesische Krieg.		<b>Napoleon III.</b> †. Mac Mahon Präsident. Ende der Okkupation.	Der Aschantikrieg [—1874]. — Homerulers in Irland.	1873			Amadeus entsagt dem Thron. Castelar Präsident. Aufstand in Cuba.		In Marokko <b>Muley Hassan.</b>	
1874	Wachsen der Sozialdemokratie. — Militärgesetz			Monarchisten [Graf Chambord † Karls X. als Heinrich V., der Graf von Paris † Louis Philipps, Louis Napoleon † Napoleons III.] und Republikaner.	Die Königin nimmt d. Titel „Kaiserin von Indien“ an. Erste Besitzergreifung von Transvaal.	1874						
1875	(Septennat). — Justizgesetzgebung.			Die Königin nimmt d. Titel „Kaiserin von Indien“ an. Erste Besitzergreifung von Transvaal.	Die Königin nimmt d. Titel „Kaiserin von Indien“ an. Erste Besitzergreifung von Transvaal.	1875			<b>Alfons XII.</b> † [Isabellas [—1885] zieht in Madrid ein. Ende des Karlistenkrieges.		Stanley erforscht das Kongogebiet.	
1876	Strafgesetzbuchnovelle.			Republikaner.	Die Königin nimmt d. Titel „Kaiserin von Indien“ an. Erste Besitzergreifung von Transvaal.	1876		Allgemeine Wehrpflicht.				
1877				Republikaner.	Die Königin nimmt d. Titel „Kaiserin von Indien“ an. Erste Besitzergreifung von Transvaal.	1877						
1878	Das Sozialistengesetz. Mordanschläge auf Kaiser Wilhelm.			Republikaner.	Die Königin nimmt d. Titel „Kaiserin von Indien“ an. Erste Besitzergreifung von Transvaal.	1878	<b>Leo XIII.</b> [—1903] Pecci.	<b>Humbert</b> † [—1900]. Irredentisten.			de Brazza am Kongo.	
1879	Schutzzollpolitik.	Neuer Krieg in Atchin.		Grevy Präsident. Louis Napoleon (IV.) ↗ im Zulukriege. Ausweisung der Jesuiten.	Der Zulukrieg (Cetewayo). Aufstand in Transvaal.	1879			Ende des Aufstandes auf Cuba.			
1880				Bruch mit der Kurie.	Der Zulukrieg (Cetewayo). Aufstand in Transvaal.	1880					Madrid gewährleistet die Unabhängigkeit Marokkos.	
1881				Bruch mit der Kurie.	Der Zulukrieg (Cetewayo). Aufstand in Transvaal.	1881					Wißmann durchquert Afrika. Belgische Stationen am Kongo.	
1882				Bruch mit der Kurie.	Der Zulukrieg (Cetewayo). Aufstand in Transvaal.	1882		Garibaldi †.			Emin Pascha (Schnitzler) in der ägyptischen Äquatorialprovinz. Aufstand des Mahdi im Sudan.	
1883	Das Krankenkassengesetz.			Gambetta †.	Einschreiten in Ägypten. Beschießung Alexandrias. ↗ Arabi.	1883		Der <b>Dreibund</b> (∞ mit Deutschland u. Österreich-Ungarn).				
1884	Das Unfallgesetz.			Gambetta †.	Einschreiten in Ägypten. Beschießung Alexandrias. ↗ Arabi.	1884						
1885	Herzog Wilhelm von Braunschweig †. Der Herzog von Cumberland (Welfe) von der Erbfolge ausgeschlossen. Prinz Albrecht von Preußen Regent in Braunschweig.			Graf Chambord †. Ausweisung der Orleans.	Der Mahdi Mohammed Achmed im Sudan. Gordon in Khartum eingeschlossen.	1885	Schiedsspruch im Karolinenstreit.	Massaua erworben. Krieg mit Abessinien.	Der Karolinenstreit mit Deutschland. Alfons XII. †. <b>Alfons XIII.</b> * † [—] unter Vormundschaft seiner †		Der Kongostaat dem König der Belgier unterstellt. — Der Mahdi †.	
1886				<b>Krieg mit China.</b>	Gordon in Khartum eingeschlossen.	1886						
1887	Deutsche Kolonialgesellschaft.			<b>Krieg mit China.</b>	Gordon in Khartum eingeschlossen.	1887		↗ bei Dogali.			[bei Dogali. Negus Johannes von Abessinien ↗ die Italiener	
1888	<b>Wilhelm I.</b> †, <b>Friedrich</b> † †, <b>Wilhelm II.</b> † [—].			Carnot Präsident. Boulangers Kriegshetze.	Gordon in Khartum eingeschlossen. Birma annektiert.	1888					Wißmann schlägt den Araberaufstand in Ostafrika nieder [—1889]. Buschiri ↗.	



Jahr	Preußen	Rußland	Schweden	Däne- mark	Jahr	Österreich-Ungarn	Osmanisches Reich und Balkanstaaten	Asien	Nordamerika	Mittel- und Südamerika
1866	<b>Krieg gegen Österreich und die Mehrzahl der Bundesstaaten.</b> ∞ Italien. Sachsen, Hannover, Kurhessen besetzt. ✕ Langensalza gegen die Hannoveraner, die dennoch ↗. ↗ Podol, ↗ Hünerwasser, ↗ Münchengrätz, ✕ Gitschin, ✕ Nachod, ✕ Skalitz, ✕ Trautenau, ✕ Königgrätz (Moltke). — ↗ Kissingen, ↗ Laufach, ↗ Aschaffenburg. — ↗ Nikolsburg u. Prag: Ausschluß Österreichs aus Deutschland, Annexion von Schleswig-Holstein, Hannover, Kurhessen, Nassau, Hessen-Homburg, Frankfurt a. M.				1866	<b>Krieg gegen Preußen und Italien.</b> ∞ mit den meisten Bundesstaaten. Räumung Holsteins. ✕ Custozza, ✕ Gitschin, ✕ Nachod, ✕ Skalitz, ✕ Trautenau, ✕ Königgrätz. Venetien an Frankreich abgetreten. ✕ Lissa. — ↗ Nikolsburg u. Prag: Ausschluß Österreichs aus Deutschland. ↗ Wien mit Italien, das Venetien erhält.	Fürst Cusa von Rumänien entthront, <b>Karl von Hohenzollern</b> [—] Fürst. Aufstand in Kreta.	Taschkent von den Russen ↗.	Die Vereinigten Staaten versagen dem Kaiser Maximilian die Anerkennung.	Valparaiso und Callao von d. Spaniern beschossen. Frankreich zieht seine Truppen aus Mexiko zurück.
1867	Die Luxemburger Frage. Preußen zieht seine Besatzung aus Luxemburg zurück.				1867	Gleichstellung der Juden. — Siebenbürgen, Kroatien und die Militärgrenze mit Ungarn vereint.	Der Statthalter Ägyptens erhält den Titel Khedive.	Turkestan russisch.	Alaska von Rußland erworben.	<b>Maximilian I. Queretaro erschossen</b> (↗).
1868		Samarkand vom Emir von Buchara abgetreten. Buchara Lehnstaat.			1868	„Österr.-ungarische Monarchie“, die neue Bezeichnung des Kaiserreichs Österreich.	Reformversuche. — Michael von Serbien †. <b>Milan</b> † [—1889].	Die Herrschaft der Shogune in Japan beseitigt.	Grant Präsident.	Juarez Präsident von Mexiko.
1869	Die sozialdemokratische Partei. <b>Der deutsch-französische Krieg 1870—1871.</b>				1869		Aufstand in Kreta durch Konferenz der Mächte beigelegt.	<b>Mikado Mutsuhito</b> [—] macht Japan der europäischen Kultur zugänglich.	Die <b>Alabamafrage</b> , Ersatzforderung an England [—1872].	
1870	<b>Prinz Leopold von Hohenzollern verzichtet auf die ihm angetragene Krone Spaniens. König Wilhelm weist in Ems die von Frankreich (Benedetti) gestellte Zumutung, jeder künftigen Thronbewerbung des Prinzen seine Einwilligung zu versagen, zurück. Kriegserklärung Frankreichs 19. 7. (Verlauf des Krieges s. Deutschland).</b>	Strenge Neutralität im deutsch-französischen Kriege.			1870	Neutralität im deutsch-französischen Kriege (durch Rußlands Verhalten geboten).				
1871	<b>18. 1. König Wilhelm in Versailles zum deutschen Kaiser ernannt.</b> — Fürst Bismarck. — Kronprinz Friedrich von Preußen. Kronprinz Albert von Sachsen, Prinz Friedrich Karl von Preußen, Graf Moltke, v. Roon, v. Manteuffel, v. Werder.	Rußland sagt sich von den Bestimmungen von 1856 hinsichtlich der Dardanellen los und hebt selbständig die Beschränkung seiner Seemacht im Schwarzen Meere auf.			1871	<b>Aufhebung des Konkordats mit Rom.</b> — Graf Andrassy.	Londoner Protokoll: befreundete Mächte dürfen je ein leichtes Kriegsschiff in Konstantinopel stationieren.	Großartige Reformen nach europäischem Vorbilde in Japan: Abschaffung des Lehnwesens, konstitutioneller Staat, Post, Telegraph, Eisenbahn, Impfwang, Universitäten, Gregorian. Kalender. Allgemeine Wehrpflicht.		
1872	Das Dreikaiser ∞.	Das Dreikaiser ∞.	<b>Oskar II.</b> ↗ [—1907].		1872	Dreikaiser ∞.			Grant wiedergewählt.	
1873		Chiwa russischer Lehnstaat. — Fortschritte des Nihilismus.			1873	Gründerkrach.				
1874					1874	Antiklerikale Kirchengesetze.	Aufstand in Bosnien und Herzegowina.			
1875	Das Gothaer sozialistische Programm.	D. Insel Sachalin von Japan an Rußland abgetreten.			1875			<b>Kwang Hsiü</b> [—1908] in China.		
1876		<b>Der türkische Krieg 1877—1878.</b>			1876		Abdul Asis †. <b>Murad V.</b> , geisteskrank. <b>Abdul Hamid II.</b> ↗ [—1909]. Krieg mit Serbien u. Montenegro. <b>Der russ. Krieg.</b> ↗ Schipka. ✕ Plewna (Osman). Kars ↗. Sofia ↗. ↗ <b>S. Stefano</b> (s. Rußland). <b>Berliner Kongreß</b> (s. Preußen).		Hayes Präsident.	
1877		∞ mit Rumänien. <b>Gurko</b> ↗ <b>den Schipkaß.</b> ✕ <b>Plewna.</b> ↗ <b>Kars.</b>			1877				Sozialistische Arbeiterpartei.	
1878	<b>Der Berliner Kongreß:</b> Ostrumelien von Bulgarien getrennt, Bessarabien an Rußland, die Dobrudscha an Rumänien, Österreich besetzt Bosnien und Herzegowina, Griechenland erhält Teile von Epirus und Thessalien, England (durch ↗ mit der Pforte) Cypern. Von neuem Neutralisierung des Schwarzen Meeres.	↗ Sofia. ↗ Adrianopel. ↗ <b>S. Stefano:</b> Rumänien und Serbien unabhängig, Bulgarien Fürstentum unter Lehnshoheit der Pforte, Montenegro vergrößert. Rußland erhält Batum, Kars, Ardahan. <b>Der Berliner Kongreß</b> s. Preußen.			1878	Bosnien besetzt.				
1879		Skobelew ↗ die <b>Turkmenen</b> bei Geok Tepe und Askabad.			1879	Schutz ∞ mit Deutschland.	Ismael dankt ab. <b>Tewfik</b> † [—1892].	<b>Alexander von Battenberg Fürst von Bulgarien.</b> Russischer Einfluß.		
1880					1880	Bosnien und Herzegowina [1879] in Verwaltung genommen.	Die großbulgarische Partei verlangt Vereinigung mit Ostrumelien.		Garfield Präsident (†).	
1881		<b>Alexander II.</b> von Nihilisten †. <b>Alexander III.</b> † [—1894].			1881		<b>Rumänien wird Königreich.</b>	Li HungTschang leitender Minister in China [—1901].	Arthur Präsident.	
1882					1882		Die Engländer ↗ <b>Serbien wird Königreich.</b>			
1883	<b>Der Dreibund</b> (Deutschland, Österreich, Italien).				1883	<b>Der Dreibund</b> (∞ mit Deutschland und Italien).			Anarchismus (Most).	
1884	<b>Kongokonferenz in Berlin.</b> — Angra Pequena, Kamerun, das Togogebiet,				1884	Gordon in <b>Khartum,</b> ↗.				
1885	Ostafrika, der Bismarck-Archipel, die Marschallinseln und Neu Guinea unter deutschen Schutz gestellt. — Der Karolinenstreit mit Spanien. Die Tonga- und Salomoninseln in Besitz genommen.	Fürst Alexander von Bulgarien zur Abdankung gezwungen.			1885		Revolution in Ostrumelien. <b>Der serbisch-bulgarische Krieg.</b> Alexander ↗ und dankt ab.		Cleveland Präsident.	
1886					1886					
1887					1887		<b>Ferdinand von Koburg Fürst von Bulgarien</b> [—] Stambulow.			
1888	<b>Wilhelm I.</b> †. <b>Friedrich III.</b> †. <b>Wilhelm II.</b> † [—]. Der Araberaufstand in Ostafrika.				1888					

Jahr	Deutschland	Holland	Belgien	Frankreich	England	Jahr	Päpste	Italien	Spanien	Portugal	Afrika
1889	Das Alters- u. Invalidenversicherungsgesetz.					1889					
1890	<b>Bismarcks Rücktritt.</b> Luxemburg wird selbständiges Großherzogtum unter Htzg. Adolf von Nassau.	<b>Wilhelmine</b> ↓ [—] unter Vormundschaft ihrer ↑ Emma.		Krieg mit Dahomey.		1890				<b>Karl</b> [—1908].	Johannes von den Mahdisten ↘. Negus <b>Menelik II.</b> [?].
1891	Milderung des Paßzwanges in Elsaß-Lothringen.			Anbahnung eines Bündnisses mit Rußland (Kronstadt).	↗ Manipur, in Ägypten Tokar und Handub.	1891			Aufstand in Manila.		In Deutsch-Ostafrika ↘ v. Zelewski von den Wahehe.
1892	Cholera in Hamburg.			↗ Dahomey (König Behanzin). — Der Panamakanalkrach.		1892					
1893	Mitteleuropäische Zeit eingeführt. — Bund der Landwirte.			Streit mit Siam.	Die Homerulevorlage für Irland fällt. — Matabelekrieg.	1893		✓ die Mahdisten bei Agordat.	Unruhen auf Cuba.		
1894		↘ auf Lombok.	Großer Arbeiterausstand.	Timbuktu besetzt. — Carnot †. Casimir Périer Präsident. Die Dreifussache.		1894	Enzyklika an die Fürsten u. Völker.	✓ die Derwische bei Kassala.			In Marokko <b>Abdul Asis.</b>
1895				Faure Präsident.		1895		↘ bei Amba Alagi von den Schoanern.			Einbruch Jamesons in Transvaal
1896	<b>Das Bürgerliche Gesetzbuch.</b> Die agrarische Bewegung. Zuckersteuergesetz.	Krieg auf Sumatra.		Annäherung an Rußland, der Zar in Paris.	Spannung mit Deutschland. Matabeleaufstand.	1896		Abzug aus Makalla. ↘ bei <b>Adua.</b> ↗ <b>Adis Abeba.</b>			↘ bei Krügersdorp. — Italien ↘ <b>Adua.</b> ↗ <b>Adis Abeba</b> mit Abessinien.
1897	Gründung des bayerischen Bauernbundes.			Faure in Peterhof. ∞ mit <b>Rußland.</b> — Togo ↗ mit Deutschland.	Transvaalfrage (Rhodes). Aufstand.	1897	Der Taxilschwindel.	Italien beschränkt sich auf Massaua. Kassala an Ägypten abgetreten.			Kitchener ↗ durch die ↘ <b>Omdurman</b> den Sudan für Ägypten zurück.
1898	Das Flottengesetz. Bismarck †. Militärstrafprozeßordnung.			Wiederaufnahme des Dreifusprozesses (Zola). Spannung mit England wegen Faschoda.	Kitchener ↘ <b>Omdurman</b> die Derwische.	1898			Nordamerika greift in Cuba ein. ↘ Manila, ↘ und ↘ Santiago. ↗ <b>Paris:</b> Spanien verzichtet auf Cuba, tritt die spanischen Antillen und die Philippinen an Nordamerika ab.	<b>Der Krieg der Burenrepubliken gegen England 1899—1902.</b>	
1899		Friedenskongreß im Haag.		Loubet Präsident. Aufhebung des Urteils über Dreifus.	<b>Der Burenkrieg 1899 bis 1902.</b> Niederlagen (siehe Afrika).	1899					Die Buren ✓ bei Glencoe, ↘ bei Elands-laagte, ↗ Ladysmith, ✓ bei Colenso,
1900	Das neue Flottengesetz. — Graf Bülow Reichskanzler.			Zug gegen China, ↗ Peking.	<b>Annexion Transvaals und des Orangefreistaates.</b> Zug gegen China.	1900		König Humbert †. <b>Viktor Emanuel III.</b> ↓ [—]. Zug gegen China. Vorzugsrecht in Tripolis.			✓ am Spionskop. Cronje ↗ bei Paardeberg. Lord Roberts besetzt Bloemfontein und Pretoria, erklärt den Oranje-Freistaat und Transvaal annektiert.
1901		Königin Wilhelmine o mit Prinz Heinrich von Mecklenburg.			Königin Viktoria †. <b>Eduard VII.</b> ↓ [—1910]. Verzicht auf Beteiligung am Isthmuskanalbau.	1901		Streit mit Venezuela.			De Wet dringt in die Kapkolonie vor. Unaufhörliche Gefechte in Transvaal.
1902	Aufhebung des Diktaturparagraphen für Elsaß-Lothringen. — Erneuerung des Dreibundes. — Revisionismus und Marxismus in der Sozialdemokratie.			Kampf mit den geistlichen Gesellschaften um die Schule.	∞ mit Japan. ↗ <b>Vereeniging:</b> Völlige Unterwerfung beider Burenrepubliken.	1902		Erneuerung des Dreibundes.	Kriegszustand in Barcelona.		Die Buren ✓ bei Tweebosch. ↗ <b>Vereeniging:</b> Völlige Unterwerfung der Burenrepubliken. — Bu Hamara Thronfolger in Marokko.
1903	Krankenversicherungsgesetznovelle.			Gewaltsame Auflösung von Kongregationen. Schließung der Kapellen. Unterrichtsgesetz. Entente cordiale mit England.	Entente cordiale mit Frankreich. — Blockade Venezuelas. — Rundnote zum Schutz der Eingeborenen im Kongostaat.	1903	<b>Pius X.</b> [—] Enzyklika.	Blockade Venezuelas.			Wachsen des Aufstandes in Marokko. Bu Hamara ↘. — Aufstand der Bondelzwarts in Deutsch-Südwestafrika ↘.
1904	Internationaler Frauenkongreß in Berlin: Frauenbildung, Frauenberuf, Frauenrecht.		Untersuchung der im Kongostaat von Belgiern verübten Gewalttätigkeiten.	Vertreibung d. geistlichen Orden. Bruch mit der Kurie — <b>Kolonial</b> ↗ mit England [Marokko, Ägypten], ↗ mit Spanien [Marokko].	Vorgehen in Tibet. Besetzung Lhassas. ↗, der Tibet zu Englands Vasallen macht. — <b>Kolonial</b> ↗ mit <b>Frankreich</b> [Ägypten, Marokko].	1904	Protestnote gegen Frankreichs Kirchenpolitik.		Republikanische Strömung.		<b>Herero-Aufstand in Deutsch-Südwestafrika</b> ↘ bei Omaruru, Okaharui, Onganjira, ↘ am Waterberg. <b>Aufstand der Hottentotten</b> (Witboi) ↘ bei Warmbad, ↘ bei Naris (Morenga).
1905	Die zweijährige Dienstzeit endgültig.	[In Luxemburg folgt Großhzg. <b>Wilhelm</b> [—].]		„Pénétration pacifique“ in Marokko. — <b>Trennung der Kirche vom Staat.</b> — Zweijährige Dienstzeit.		1905					Konferenzvorschlag des Sultans von Marokko. — Aufstand in Deutsch-Ostafrika ↘.
1906	Neues Flottengesetz. Militärpensionsgesetz. Block der Konservativen und Liberalen.			Fallières Präsident. <b>Konferenz von Algeciras</b> s. Afrika. — Widerstand gegen die Kirchenpolitik.	<b>Konferenz von Algeciras.</b>	1906	Enzyklika gegen das französische Kirchengesetz.	Vesuviansbruch.	<b>Konferenz von Algeciras</b> s. Afrika. — König Alfons o Viktoria von Battenberg.	Republikanische Bewegung.	<b>Konferenz von Algeciras:</b> Unabhängigkeit Marokkos, Hafenpolizei durch Frankreich und Spanien, Staatsbank, Gleichberechtigung aller Nationen für den Handel.
1907	Internationaler Sozialistenkongreß in Stuttgart. — In Braunschweig Htzg. Johann Albrecht von Mecklenburg Regent. Weltliche Ansprüche zurückgewiesen.	2. internationaler Friedenskongreß.		Durchführung des Trennungsgesetzes. — Besetzung Uqjdas in Marokko. Beschließung Casablanca. — Winzerunruhen in Südfrankreich.	Verständigung mit Rußland über Persien, Tibet, Afghanistan. Einvernehmen mit Spanien und Italien.	1907	Motu proprio gegen den Modernismus.			Absolutistische Verwaltungsreformen. Straßenaufruhr in Lissabon.	Aufstand Muley Hafids gegen den Sultan von Marokko. — Franzosen und Spanier beschließen und besetzen Casablanca.

Auswärtige Politik Deutschlands siehe unter Preußen.

Jahr	Preußen	Rußland	Schweden und Norwegen	Dänemark	Österreich - Ungarn.	Jahr	Osmanisches Reich und Balkanstaaten	Asien	Nordamerika	Mittel- und Südamerika
1889					Kronprinz Rudolf †.	1889	König Milan von Serbien dankt ab.	Japan erhält eine Verfassung.	Harrison Präsident.	Pedro II. von Brasilien dankt ab, <b>Brasilien Republik.</b> — Bürgerkrieg in Chile.
1890	<b>Bismarcks Rücktritt. Helgoland</b> erworben. Abmachungen mit England in Ostafrika (Caprivi).					1890	<b>Alexander</b> † [—1903]. — Aufstand auf Kreta.			
1891	Moltke †. Erneuerung des Dreibundes. Deutsch-Ostafrika vom Reiche übernommen.	Verrussung der Ostseeprovinzen.				1891		König Malietoa in Samoa anerkannt.		
1892					Währungsreform.	1892				
1893						1893	Staatsstreich Alexanders von Serbien.		Cleveland Präsident.	
1894		<b>Nikolaus II.</b> † [—].				1894		Die Japaner ✓ bei Ping Jang, ✗ am Jalu, ✗ Port Arthur,		Der brasil. Aufstand durch ✗ Desterro beendet.
1895	Der Nord-Ostseekanal eröffnet.					1895		✗ Weihaiwei, ✗ Niutschwang, ✗ <b>Shimonoseki.</b>		
1896	Polnische Umtriebe.	Russisch-chinesisch. Eisenbahnvertrag für die Mandchurei.	Nansens Rückkehr von der Nordpolreise.		1000 Jahr-Feier in Ungarn. Eröffnung des eisernen Tores.	1896	Aufstand auf Kreta.	Nasr Eddin Schah von Persien †. <b>Muzaffer eddin Mirzah</b> [—1907].		
1897	Togo ✗ mit Frankreich. — Besetzung der Kiautschoubucht. — Maßregelung Haitis.	Korea ✗ mit Japan. Besetzung Port Arthurs.				1897	Einmischung Griechenlands in die kretisch. Unruhen. Die Türken ✓ bei Domokos.	Korea Kaiserreich. Japan besetzt Weihaiwei.	Mac Kinley Präsident.	
1898	Bekämpfung der polnischen Bewegung. <b>Kiautschou</b> von China durch Pachtvertrag übernommen.	Vorschlag des Zaren zu einem Friedenskongreß.			Neue Sprachenverordnung. Kaiserin Elisabeth †.	1898	Kreta erhält Selbstverwaltung unter Prinz Georg von Griechenland.	Rußland setzt sich in d. Mandchurei fest.	Der <b>amerikan.-spanische Krieg</b> (s. Spanien). Hawaii, die Philippinen und die spanischen Antillen an Nordamerika.	Fortwährende Aufstände in den süd-amerikanischen Freistaaten.
1899	Die Karolinen-Marianen-Palaosinseln von Spanien gekauft, Samoainseln mit Amerika geteilt, Tongainseln an England.	Wehrgesetz in Finnland, Verletzung der Verfassung v. 1772.			„Los von Rom“-Bewegung.	1899		Boxeraufstand in China.		
1900	✗ der Großmächte über Chinas „offene Tür“. Beschießung der Takuforts. Der deutsche Gesandte in Peking †. Internationaler <b>Zug gegen China.</b> ✗ Peking.	Zug gegen China, ✗ Peking.			Der Thronfolger Erzbgz. Franz Ferdinand o Gräfin Chotek und verzichtet für seine Kinder auf die Thronfolge.	1900		Chinas Krieg mit den 7 Mächten. Japan mit d. Westmächten gegen China.	Zug gegen China.	
1901	Feldmarschall Graf Waldersee Oberkommandierender. Streit mit Venezuela. — Der chinesische Sühneprinz Tschun in Potsdam. — Schulstreik in Wreschen.	Fertigstellung der ostsibirischen Eisenbahn.				1901	Unruhen in Makedonien, durch bulgarische Banden unterstützt. — Aufständische Bewegung auf Kreta zur Angliederung an Griechenland. — Verbot jungtürkischer Bestrebungen.	✗ <b>der Mächte mit China</b> , das alle Forderungen bewilligt.	Mac Kinley †. Roosevelt Präsident. ✗ Washington: England zum Verzicht auf Beteiligung am Bau des Isthmuskanals genötigt.	Streit Columbiens mit Venezuela (Castro).
1902		<b>Mandchurei ✗ mit China.</b> — Unterdrückung der finnischen Selbständigkeit.	Schiedsspruch über Samoa zugunsten Deutschlands.		Erneuerung des Dreibundes.	1902	Aufbruch in Makedonien. Bewaffnetes Einschreiten der Pforte.	Japan ∞ mit England. — Chinas ✗ mit Rußland über die Mandchurei.	Verhandlungen mit Columbiens wegen des Panamakanals. — Unruhen auf den Philippinen.	Vulkanausbruch auf Martinique. — Blockade Venezuelas durch Deutschland, England, Italien.
1903	Blockade Venezuelas bis zur Anerkennung aller Forderungen. — Schulstreik in Trier.	Judenmetzelei in Kischinew. — Balkanabkommen zu <b>Mürzsteg</b> mit Österreich.	Schweden verzichtet auf Wismar.		Deutsch-tschechische Ausgleichkonferenz erfolglos. — Balkanabkommen zu <b>Mürzsteg</b> mit Rußland. Sprachenverordnungen. — Studentenkrawall u. Schließung der italienischen Fakultät in Innsbruck. Unterdrückung alles Nichtmagyarischen in Ungarn.	1903	Rußland und Österreich ( <b>✗ Mürzsteg</b> ) drängen zu Reformen in Makedonien.	Rußland unterläßt die Räumung der Mandchurei, besetzt Mukden, dehnt sich nach Korea aus.	Columbiens lehnt den Kanal ✗ ab. ✗ mit der neu begründeten Republik Panama wegen des Kanalbaues.	<b>Panama reißt sich von Columbiens los.</b> — Venezuela gibt nach.
1904	Der <b>Herero- u. Hottentottenaufstand in Südwestafrika</b> (s. Afrika) ✗. — Ansiedelungsgesetz für die Ostmark.	Der <b>russisch-japanische Krieg</b> um d. Vorherrschaft in Ostasien. Verlust der Flotte, ✗ am Jalu, ✗ bei Wafangkou, ✗ <b>Liaujang</b> , ✗ am Schaho, ✗ bei Port Arthur.			Einführung der Prügelstrafe für Roheitsvergehen.	1904	Kämpfe in Makedonien.	Die Japaner greifen Port Arthur an, ✗ am Jalu, ✗ bei Kintschou, ✗ Port Arthur, ✗ <b>Liaujang</b> , ✗ am Schaho, ✗ bei Port Arthur, vernichten die russische Flotte,		
1905	Kanalgesetz.	<b>Port Arthur</b> ✗, ✗ Sandepu, ✗ <b>Mukden</b> , ✗ <b>Tsushima</b> , ✗ <b>Portsmouth</b> : Liautung und Süd-Sachalin an Japan. <b>Revolution</b> in Petersburg, Moskau, Odessa, Polen, Finnland, Ostseeprovinzen. Großfürst Sergius †. Judenmorde. Reichsgrundgesetz. Duma. — Niederwerfung der Revolution.	Norwegen kündigt die Union mit Schweden. <b>Norwegens Unabhängigkeit anerkannt.</b> <b>Haakon VII.</b> , † des Königs von Dänemark [—].			1905	Die Pforte lehnt die Finanzkontrolle der Mächte ab. Internationale Flottendemonstration. — Aufstand auf Kreta.	✗ <b>Port Arthur</b> , ✗ Sandepu, ✗ <b>Mukden</b> , ✗ <b>Tsushima</b> . ✗ <b>Portsmouth</b> : Japan erhält die Halbinsel Liautung, Süd-Sachalin und die Oberhoheit über Korea.	Roosevelt, wieder gewählt, vermittelt im ✗ <b>Portsmouth</b> (New Hampshire). — Antitrustkampf.	
1906	<b>Konferenz von Algeciras</b> s. Afrika. Schulstreik in Posen und Westpreußen.	Räumung der Mandchurei. — Verschwörungen gegen den Zaren. — Große Ausstände und Unruhen (Lodz). — Abkommen mit England über Persien, Afghanistan, Tibet.		<b>Friedrich VIII.</b> † [—].	Unterstützung Deutschlands in <b>Algeciras</b> . — Wahlrechtsreform in Österreich.	1906	Prinz Georg legt sein Amt als Oberkommissar von Kreta nieder. Der König von Griechenland ernennt einen Nachfolger. Protest der Pforte.	Verfassung in Persien.	San Franzisko durch Erdbeben zerstört.	Erdbeben in Valparaiso.
1907			<b>Gustav V.</b> † [—].		Nationalitätenkampf in Ungarn. Ausgleich mit Ungarn.	1907	Einsetzung eines europäischen Generalinspektors in Makedonien.	Schah Muzaffer eddin †, es folgt <b>Mohammed Ali</b> † [—1909]. — Der Kaiser von Korea dankt ab. Japan ernennt einen Generalresidenten für Korea.		



Jahr	Deutschland	Holland	Belgien	Frankreich	England	Jahr	Päpste	Italien	Spanien	Portugal	Afrika
1908	Beginn der Reichsfinanzreformkämpfe. — Fortschreitende Entwicklung der Luftschiffahrt [Graf Zeppelin, v. Parseval].	.	<b>Angliederung des Kongo- staates</b> an Belgien.	Anerkennung Muley Hafids als Sultan von Marokko. — Vermittlung in der Balkanfrage.	Interessengemeinschaft mit Rußland in der Balkanfrage.	1908	.	Messina und Reggio durch Erdbeben zerstört.	.	<b>König Karl †</b> , ebenso der Kronprinz. <b>Manuel</b> [—1910].	<b>Muley Hafid</b> →, zum <b>Sultan von Marokko</b> ausgerufen, erkennt die Algecirasakte an.
1909	Zerfall des Blocks. Hansabund, Bauernbund. Reichsfinanzreform. Fürst Bülow's Rücktritt. v. Bethmann Hollweg Reichskanzler.	.	<b>Albert</b> ↘ [—].	<b>Marokkoabkommen mit Deutschland.</b> — Fortschritte im Luftfluge.	Begründung der <b>südafrikanischen Union</b> s. Afrika.	1909	.	.	Feldzug gegen die Rifkabylen bei Melilla. — Antiklerikaler Aufruhr in Barcelona. — Ferrer ↘.	.	Kapland, Natal, Transvaal, Oranjestaat zur <b>südafrikanischen Union</b> vereinigt.
1910	Massenausstand im Baugewerbe. — Ent-rüstung gegen die Borromäus-Enzyklika des Papstes.	.	.	Große Überschwemmungen in Frankreich (Paris). — ↘ in Wadai im Sudan.	<b>Georg V.</b> ↓ [—].	1910	Borromäus-Enzyklika.	.	Antiklerikale Regierung. Canalejas.	<b>Revolution in Lissabon.</b> Er-klärung der <b>Republik.</b> Der König flieht. Ausweisung der Jesuiten.	Menelik II. von Abessinien † (?). Ras Tassama Regent.

Auswärtige Politik Deutschlands s. unter Preußen.

Jahr	Preußen	Rußland	Schweden	Norwegen	Däne- mark	Österreich - Ungarn	Jahr	Osmanisches Reich und Balkanstaaten	Asien	Nordamerika	Mittel- und Süd- amerika
1908	Wahlrechtsunruhen in Berlin. — Ent- eignungsgesetz für die Ostmark.	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	<b>Bosnien und Herzego- wina endgültig in Besitz genommen,</b> Novibazar geräumt. — Tschechische Pöbel- ausschreitungen gegen Deutsche in Böhmen.	1908	Weiterbau der Bagdad- bahn. Aufstand d. Jung- türken. Einführung der Verfassung. <b>Bosnien und Herzegowina an Österreich abgetreten.</b> Protest Serbiens und Monte- negros.	In China <b>Hsuan Tung</b> ↘ [-], unter Regentschaft seines † Tschun.	. . . . .	. . . . .
1909	<b>Marokko-Abkommen mit Frankreich.</b> <b>Unterstützung der österreichischen Balkanpolitik</b> („Bundestreue“).	Rußland lehnt die Unterstützung des serbischen Einspruches gegen die Abtretg. Bosniens ab.	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1909	Alttürkischer Militäraufbruch in Konstan- tinopel. Besetzung der Stadt durch das jungtürkische Heer. — <b>Abdul Hamid abgesetzt. Mohammed V.</b> → [-].	Rußland und England fordern Reformen in Persien. Aufstände in Persien. Mohammed Ali flieht und dankt ab, es folgt als Sultan [nicht mehr Schah] <b>Achmed Mirsa</b> † [-] unter Regentschaft.	Taft Präsident. Peary erreicht den Nordpol.	. . . . .
1910	Ausstand im Baugewerbe. — Wahl- rechtsreform. Bedeutende Streik- unruhen in Berlin-Moabit.	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1910	<b>Montenegro unabhängiges Königreich.</b> <b>Nikolaus.</b>	Straßenkämpfe in Teheran. — Russisch- japanischer <sup>§</sup> über die Unantastbar- keit Chinas.	. . . . .	. . . . .